



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

205 (5.5.1913) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-158727

monnement: 70 Pfg. monatfiq. Bringerlohn 30 Dig., burch bie polt inhl. Poltaufichlag IIIh. 5 42 pro Quartal. Cingelelle, & 1949.

Inferate: Molonel-Beile 30 Dig. Rehlame-Seile 1.20 IIIk.

General- Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegramm-Rorelle: "General-Angeiger Mannbeim"

Celephon-Hummern. Direktion und Buchhaltung 1449 Buchdrude-fibteilung 341

Badische Aeueste Aachrichten

Callch 2 Ausgaben (anger Sonntag)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsburean in Berlin

Schlin der Injeraten Annahme fur das Mittagblatt morgens 49 Uhr, fur das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Bellagen: Amtliches Derkandigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; handels- und Industrie-Teitung für Sudwestdeutschland; Bellage für Literatur und Wissenichaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

92r. 205.

Mannheim, Montag, 5. Mai 1913.

(Abendblatt)

Die hentige Abendausgabe umfaßt 16 Sciten.

Weltlage und Balfanfrieg. Engiand, Bentichland und ber Friede Gurapas.

In ber englischen Beitschrift "Fortnindtly Rekero" und gieichzeitig auch in ber Deutschen Revue" ift soebeit unter biefer Ueberschrift ein Artifel aus der Jeder Sie Mag Warczers er-fehenen. Der Berfasser tritt in diesem Aussah mit geoger Barme nicht nur für eine beutschmestiche Berichnbigung ichlechtien, jondern für den engen politifchen Zusammen. idlug Deutschlande und Eng. fands ein. Der Bund zwifden beiben Ländern joll nach Anficht Sie Mag Waechters ben Ariftallifationspunft für die politische Bereinigung aller Stooien Guropas zu einem aller meinen europalichen Stantenbund abgeben. Muz mi diese Liscisa lumne die Last der Ariegerufnusgen, umer deren Drud alle eurnpäischen Boller lebten, beschreckent werden. Der Sanbel und bie Industrie Europas wieben, von der bei dem gegenwärtigen politischen Shitem steta derienden Prioregefale und einer badurch bedingten erbendenden Stenerloft befreit, augerordentlichen Ansfahrung nehmen. Jehr sei Europa im Be-geiff, seine industrielle Borberrichaft zu verlieren. Die burch ben Infammenfchieß zu einem europäischen Staatenburd ernöglichte Beschrönfing ber Miljungen würbe bem Weltteil feine Bocherfchaft im industriellen und auch im poli-Much merit mit lange Zeit hinaus lichern. Much merit man Sir Mar Woodster nicht in

calen Gingelbeiten folgen tonn und feine weiteften pelitifden Schluftfolgerungen als allzu film anichen uniß, wied men vom deutschen Standpunkt ous feinem Grundgebanten - bem ber Roupendigfeit und proftisch-politischen Bebeurung einer bentich-englischen Annäherung — mit fompatidem Interrije gegenstberfteben. Wir haben in det legien Beit wieberholt gerabe hierauf verwieim amb geben im folgenben and ben Gebanfen-

gingen Woechters diesenigen Abschnitte wieder, die fich mit dieser Frage befassen. Es beißt barin: Kein Grund spriedt für die Aufrechterhals fung eines europäifchen Staatenbundes follte bes 3beal aller Staatsmanuer fein. Gie folllen berfuchen, einen geeinten europätigen Staat zu bilben, benn so allein kann Europa feine Stellung gegen bie großen außereuro baifchen ganber bebanpten. Geit den alteften

Beiten, wo Staaten aus einer fleinen Stabt und beren unmittelbaren Umgebung bestanben, find die Staaten fortmabrend gewachfen. Anftralien ift ein Staat, ber einen gangen Rontinent umfaßt, und Europa follte Auftraliens Beifpiel folgen. Wenn Europa einen eingigen Staat bilbet, bann wird ein Rrieg in Europa ebenso unwahrickeinlich sein, wie ein Krieg in Australien es seht ift; die Bölser werben imstande sein, ihre Rüstungen zu befdrünfen, und die Furcht vor Kriegen wird berfchwinben.

Es ift nun flax, daß die staatenbindliche Einigung Europos nicht möglich ift. solange Eugland und Deutschland nicht im Einverftindnis leben. Daber muß ber erfte Schritt zur Einigung Europas in einer enbgültigen bouernben Einigung gwifchen England und Deutschland besteben. Wenn folde enbe gillige Einigung erreicht worden ift, wenn England und Dentschland miteinander fest vers bunden find, können die beiden Mächte ben Bunft bilben, um ben fich allmäblich die anderen Stanten Europas friftallifieren werben. Defterreich-Ungarn, Franfreich, Italien und Mußland würden dem englisch-deutiden Bunde beitreten, und limmen furzem wilrbe ein Bund aller europäifchen Staaten geichni-

Da eine grundliche und allumjaffende Berftandigung swiften England und Deutschland die exfte Bedingung für einen europalicher Stoatenbund fein nuß, milfen wir und fra-gen, ob eine grindliche und deuernde Ber-ftändigung zwiichen Deutschland und England tatfächlich undelich in. Wiemer Ankat noch und die Grinde für ein heraliches Einvernehmen zwischen beiden Wölfern einsoch über-

Ratur, Ueberlieferung und Gefchichte beine gen augenscheinfich auf die Ginigung Deutschlands und Englande, Englander und Dentime noboren berfelben Raffe an. Gie haben bie gleichen Alinen. Die Gprachen ber beiben Bolfer abneln einander, und in ben wiebtigften Dingen fimmen bie Alafiebten bon Englanbern und Deutschen übereifft. Die beiden wich tigften Fattoren im Beben ber Bolber find Mirche und Schule. Es ift bemerfenswert, bag in Deutschland und England biefelben vellgibsen Ibeen vorherrichen. Beibe Boiter baben fich geweigert, ihre Meligion unb Birdenordung von einer autofraufchen und im Muslande festigien Rieche augunebmen. Rirche und eine wirfliche Bollefirche zu begeffimuft. Beibe Banber find überwiegend broteftontifch. Beibe find burcibrun gen von ber Plotwenbigfeit einer guten Bolfsergiehung. Die Engländer baben das beutiche Schultvefen nachgeabnt, und bie Deutschen !

haben bon bem englischen Erziehungefoftem felten eigenen Urfochen." mandes gelernt. Die Englander baben mit vielen europäifden Bolbern Krieg geführt, aber nie mit ben Deutschen. 3m Gegentell. Englische und beutsche Colbaten haben mab. rend Begennien, und in gobireichen Schlachten bis jur englifchebeutiden Schlacht von Baterlog, Schulter an Schulter gefochten, Gallen. lich find beibe Lander burch bie gegenfeitigen Sandeleintereffen feft miteinander veraunden. Ein Bild auf Die offtstellen Danbelefiatifilen eigt, wie notwendig ber beutiche und ber enge lifche Sanbel einander finb.

Es ift vollftändig flar, bag ein bergliches Girvernehmen zwifden Deutschland und Eng. land nur bann möglich ift, wenn bie beftebenben Borurtetle gwifchen ben beiben Bolfern Befeitigt find. Generationen würden bergeben, wollte man die Befeitigung diefer Bore urfeite ber Zeit fiberlaffen. Sofortiges Eine greifen ift baber notwendig. Die breiten tit. Eine infrematifche Bropaganda ber Plufe Marung im gangen Deutschen Meiche ift net-Das beutiche Bolf muß beiehrt werbaß feine Wefühle gegen England auf einem Mignerftanbulffe beruben. Die rechtlich gefinnten Lente in Deutschland und in England milfen fich zu diesem Iwede vereinigen, und fie bitrfen nicht gogern, ba ein Anfichund bie ichlimmften Folgen baben tonnte. Die Bolfer tonnten fanft vielleicht bem Rriege ju- Den freiben.

Penishland u. die armenishe Frage.

Wenn auch die Radprichten and Armenien nach bem Urieil gut unterrichteter Stellen mit ftarfen Uebertreibungen arbeiten, fo ift boch en der Tatfache nicht zu zweifeln, daß die armenische Frage nach bem Balfanfriebenaschluß Die Wroftmachte beschäftigen wirb. In bieler Woche tagt in Bonbon ein Rongreß armenticher Poll. tifer, auf bem Deutschland und Englant, Frantreich und Italien berireten find, grede gemeinfurbifch-armenische Zwischenfalle ber rufischen wiffen, warmen fie abtaten, es auf einen Ranuf Wenn Megeleien als eine nunliche Coche er-

Gegenfat jum Berbenmeufden verfünbigt. Ein Jahr nach Miegiches Geburt, alfo ichon 1848, jatte Kafpar Schmidt aus Babreuth, gepannt Mag Stiener, sein Buch: "Der Einzige und sein Eigentum" berausgegeben, bas als bas schronkenloseite Bekenntnis zum Individualismus noch heure geiten tann: ein Johr vor Biehiches Geburt und zwei Jahre vor Etieners Buch trat ber junge Kierfeganzd mit feinem Bert : Entweder - Ober auf ben Blau, für bas wiederum der "Gingelne" der Mittelbunft alles Suchens und Findens die böchte Offenbarring ift. Es bat wenig zu bedeuten, daß fo inter ben grufien Indipionalism Kierfegaard die zeitliche Borberrichoft bat. Biel wichtiger ift es. bag er, entidleden vornehmer und uni-fassender als Stirner, aber auch tiefdringender und nachbaltiger als Nichlas, vor beiden auch den gestigen Borrang verdient. Riepfale hat das murrrenliche und unverdiente Schaffal gebabt, eine furge Spanne Beit ale Mobephilolobb in ben himmel gehoben gu werben, um Baterliebe ift - bas einzig Unerschütterliche im bente, noch nicht einmal verftanben, ichon wie ein Uebermunbener beifeite gefeht gu fein. Stiener ift nur im Schatten Riepiches, ale beffen vermeintlicher Abnherr, neu enthech worden und brout inieber ber Bergeffeicheit nubeimaufallen ober doch nur noch als Appliel bes

Mugland bebeoht bie cliatische Türfet von Armenien her, wo es sich festiegen mödite. Auf ber anberen Geite bezeugt neuerdings England ein großes Intereffe daran, die affatische Türlei famt Armenten gwichen Rustand und ben großbrittichen Beftgungen in Affien zu erhalten. Diefes Intereffe führt England auch in ber armenischen Frage an bie Seite non Deutschland. Wenn alfo, wie wir erahren, nach bem Bolfaufrieben Bufgland auf em Berliner Bertrag bes Jahres 1878 ind givar ouf ben 3 51 gurudgreifen will, ber ür Armenica Reformen in Ausficht ftellt, fo werden wohl in der Anersennung soldzer Reformen die Brohmächte und die Türket einig sein, nur mit dem Unterfchied, bog Rugland ein Manbat für felde Reformarbeit für fich felbst in Anspruch nehmen will, wahrend Beutschfond und England mir für mirlifde Refermen und unter europäilder Kontroffe einireien fon-Maffen bes deutschen Bolfes mitfen übergeunt nen. Dieje beutsch-englische Auffastung becht fich userben, bag England Bentichland mobilgeftunt neuerbings fowohl mit ben Lennichen bes armenischen Bolles, bas burch seine Belegieren erfloren laft, bag co lieber türfifch bleiben als ruffild werden will, als auch mit den Planen der ifterischen Regierung, die seht durchaus gewillt ist, die armenischen Bedürfnisse zu befriedigen, in Anerkennung der tühmenstverten Tapferfeit, die die armenischen Solbaten im Baltanfrieg bemabet haben an ber Seite ber angiolifchen Truppen . Die fürfischen Offiziere find des Lobes wert für die Bemeife, mit ber fich die fleifigen Armenier ohne Ausnahme für das gemeinsame Baterland" hingegeben baben, gang im Gegenas zu ben griechijden und bulgarifchen Chriften im fürfischen Beer, die Berrat geübt ober die Alucht ergriffen haben. Die armonische Haltung wieb jeht auch bem armenischen Reformwerf zu-

guite fomunen Montenegro und Albanien.

Die Gluiartfrage treibt einer rafchen Lofung entgegen, In Cetinje berricht belle Uneinigfeit, bas Robinett bar bemiffioniert, weil es beim Ronig nicht mit bem Berichlen burdfamer Rormulterung armenifcher Romvenbigfet- bringen tonnte, Stutari felbft im Falle eines ten. Muf diefem Rongreft ift, wie wir erfahren, bemaffneten Ronfliftes nicht ju raumen. Mit ber Beweis erbracht worben, bag bon Rug. anderen Botten: Konig Riftie ift nun enblich land aus golifreige furbifche Baupilinge mit jur Rachgiebigfeit bereit, und jur Nachgiebigfeit Gelb und mit Woffen verforgt werben, bamit fie bereit find nach einer Barifer Melbung auch Die armenifche Bevollerung brangfalteren, fo bat Beren Riffige Generale - fie werben icon Bolitif die ersehnte Handhabe zu einer rustischen nie österneichtschen Teuppen ankommen zu lassen Intervention erichaffen follen. Gin frangofifcher Die Bernunft fiegt - fogger in Mentenegro, Der Bolitifer bat es gang offen ausgesprochen; tentien Entfchloffenbeit Cefterreich-Ungarus und Italiens ift es zu bauten, bag die Einficht febließ. which werben, to ereignen lie lich im Orient immer lich fogar in Cetinic eine Webrheit auf lich berim swedmäßigen Augenblid, fie entipringen nur einigt bat. Beforbert ift ber Umichwung in Ce-

den Renichen und den ihhitofodden, in sich geisten. Eine mustergültige Ansgade seiner folliehen. "Desammelien Werfe" in deutsche Stracke, die Wit lautem Auf dat in der swelten dälfte des 19. Jahrdunderts Riepfde die Selbstherr-lichfeit des Einzelmen, des Herrenmunschen im wum ersten Male würdig und als Ganzes und Deutschen orschließen. Jahrzehmie werden ber-geben, ehr seine Geistedist nicht nur in ihrer vollen Größe begriffen, sondern in den Wefib umferer Rulter aufgenommen fein mirb, bent um was er reieber und tiefer ift ale ein Rieufche, cin Stiener — um das ist er auch ichwerer und unergründlicher in seiner geistigen und schrift-fiellerischen Eigenari. Sagt er dech von sich selbst: "Ich sebe Ausgaben, die für ein ganzes Wenschengeschlecht dinrelchen, während niedere vielleicht mit ihnen fortig merben, ebe bieler

San aus ift. thin Gebenfblatt für Scierlegaard fann nicht bie Albficht baben, fein Bebenamert fuftemantich su entipideln. War doch überbied ihm felber nicités so gunider, wie das "Sultem". L'il mon ihn recht verstehen, so muß man sich guerst ver-gegenwärtigen, wie furs vor setnem Einteilt in

die Literatus Begel bas große Jauberfunfftud fertiggebracht batie, das Weitraifel durch bas "reine Denfen" au lofen, olle Gegenfate int Dirngeipinft ber "abfaluten Iber" aufzuheben. Sein System ber Systeme bielt die Welt in Anbacht und Bemunberung gefangen. Bas aber follte die Blutleere folder Abfirattionen einem Aterfeggard, bem bie Leibonicoft bes unmittels baren Existens alles, und bar Gebante als

Seuilleton.

Boren Bierhegaard.

Gin Gebenfblatt bon Dr. Beine. Lilientein. Min 5, Wei 1913 werben es 100 Jahre, bah Der danifde Benter Goren Rierlegaard in Mobenhagen geboren murbe. Gein Gebenögung ift mit wenigen unbedeutenben Daton ergabit. Gr war der jüngste Sobst bes von Bauern fam-wenden Kaufmanns Michael Kierfencard. Im sabre 1800 wurde er Student der Theologie bill sebn Jahre fpater machte er fein theologiidel Cramen. Er verlobte fich nit cinem lie, benkunrbigen und lebensfrendigen jungen.
Pläden — eine Berlodung, die er schon im Jahr darauf wieder auflöste. Ein einfamet Junggelelle, der nicht das Piarraut, sandern die Echristhellersaufbahn erwählt hatte, starb der Klazister Kiertegaard am 31 Mooember 1855, also nur 20 Toder alt, im Archeriste alfo nur 42 Jahre ait, im Frederite-Cospital feiner Geburisftabt.

Edie unanschnlich und befanglos flingen biefe Daten, und boch, welch einen Beichtum an in-nerem Leben, an ichopferifcher Kraft umichließen fiel Rur zwei Momente find es, die von augen the getitige Person Ricriegnards mostillogorbend beeinfluffen: ber Bater und die Berobung, Win Zuroh der wolfistischen Beide

beitgter Chein beenfunfenpielfiliffer Beideung. Sobre bie Schwermut ber Beibe und bie tieffelne Berichlagenbeit und wiederum feine Gerabbeit und Chelichfeit, bie tiefe Glaubenolvaft. ber Sumor und ber Gigenfinn. Und alle fiet pern fie fich burch einen auchergewöhnlich scharen, einbringenben Berffand, burch eine beiße, glübende Leibenschaftlichkeit des Temperaments. Dann genügt für den Mäbeigen Soren ein einstiges Erlebnis, die unglückliche Berlabung mit Regine Olfen, die ihn, den Schwermütigen, zur Wirklichkeit, zur Ummittelbarkeit des Lebens erlofen foll und natürlich nicht erlofen kann biefe Bertobung gentigt, um eine an Inten-fität und Umfang beitraße uneemegliche Schafenefrait zu immer beftigerer, immer gewaltigerer Enflabung ju bringen, Rierfognare, ben Denter, ben Dichter, ben Brobbeten auf Roften eines ichlichten Lebensglifts unferblich gu machen. Buei Worte von ihm felbit mogen bie Bebeutung bes Baiere und ber Berinbung begeugen. Er ichreibt fiber ben Boter, ber ibn "unfinnig ersogen", ibm eine rechte Aindheit ummöglich gemacht bat: "Bon ibm lernte ich, wad Baterliebe ift, und badurch, was göttliche Leben, ben wahren archimebifchen Bunft!" Dem Andenfen biefes Bajers hat er feine wertvolls ften religiöfen Schriften, eine wie, bie andere, Heber his Berlohung, die and einer gewihmet. latten, rübrendefinnigen herzoneneigung berichen solisbrig bei der Geburt des Solines, wat porzug, urwill er: "Ich batte und vielleicht kluardinfen und Ribitikentund ein klunner in Wann voll Schwerfinn nicht verloben follen; aber von dem Augendicht und Schwerfinn zu frihm. Kierfegaard ein Mahnger der Christian an habe ich redlich gebandelt. Ivel Worte, so underhalb Tanemarks erft jest, ein Jahrhuns Spekulation, nicht in der Ibee, überhaupt nicht der vollen Philosophie und zugleich ein über- wahr und echt, daß sie den ganzen Kierfegaard, derr nach seiner Geburt, in klarem Ausstelle Denemanksen ist eine Lebensanschauung

nifchen Ruftenplage burch montenegrinifchen bigungen am Freitag ju raumen. Ronig | zuberufen, welcher nach frurmifchen Stenen ersolven fried geneinen fin unt ift unt for bereicht ge geneine Bereicht boiter ge tinje auch ficher baburch geworben, bag feit geftern auch ein Unichwung in ber gogernden Sal-Hamation Danifos und bie Bejehung ber albanischen Rustenplage burch montenegrinische Eruppen haben benn body enblich allen Mach feine Bemmniffe mehr bereiten bürften, Die mitgeteuten Auslassungen ber Rordbeutschen Auge ineinen Zeinung zeigen, baß bie beutige Bot-ichafterfonferenz Defterreich-Ungarn und Italien freie Dand zu einer unmittelbaren militarifchen Afrion gegeben haben wurde. Darüber ift man untilrlich gestern auch in Cetinje unterrichtet ge meien und fo ift die Bartet ber Umtachgiebigfeit fpruch batte, und einen erfreulichen Europa enblich wirflich einig murbe, borf man benn annehmen, bog auf ber heutigen Boilchafterfonfereng Montenegro eine Rote fiberreichen wird, Die, wie die Tribung ichreibt, Die tung biries Borganges. Rugland bat Potjehaftervereinigung embgültig entivaffnen wird. Desterreich-Ungarn wird, wie man nach ben Borgangen in Cetinje erwarten barf, nicht Stimme ber Magigung und Bermunft Beboe ge mehr genötigt fein ein Ultimatum ju ftellen und don binnen 24 Stunden wird bie Buerfeilung Stutaris ju Albanien fichergestellt fein.

Aber aus ber Stutarifrage broht angeblich eine albanifche Frage bon weit gefahelicherem europäischen Chrafter fich ju entwickeln. In Allbanien herricht bank bem trefflichen Gifab Baicha Anarchie, Raub und Mord find an ber Tagesordnung. Gfad Pajcha geberber fich fabon wie ber herr in Albanien, er hat Dichavid Bofcha eine Schlacht geliefert und fich den ABeg auf Durgego freigemacht. Dieje Buftante und Anjpruche find bem Gebanten bes autonomen Albanien febr binberlich und Defterreich-Ungarn und Italien fchiden fich an, burch militärische Erveditionen die enropäisch garantierte Autonomie Albaniens sicherzustellen. An diese Borlebrungen haben fich min Gerüchte gefnühft bon ber Abiicht Defterreich-Ungarns und Italiens Albanien unter fich aufzufeilen ober es wenigstens in Ginfünggonen einguteifen. Und biefe Geruchte, bağı Cesterreich-Ungarn und Italien sich auf bem Balfon feitieben wollten, haben in Baris und Beiereburg geoße Unrube hervorgerufen fich zufrieden geben muffen, ohne noch Winfel und einen larmenden Breffefeldung jur Babrung juge modjen au burfen; man wird ihm felien bes Gerichgetvichtes auf bem Baltan" veraulagt. Bir meinen, vorläusig regen fich die Bubligiften bes Dreiverbandes unnötig auf. Bon Rom aus wird beute wiederhoft verfichert, daß die Beforgniffe ungerechtsertigt find und wie in Rom, fo ertlart man auch in 23 i en halbamtlich, bag die gemeinsame albanifche Afrien Defterreiche u. Jinliens une begwede, die durch den Beschluß ber Möchte proffamierre Mutonomie Mibaniens bergustellen. Un diese Erflärungen bürsen und milijen wir ums vorläufig halten, wobei allerbings nicht gwelfelhaft ift, bag wenn Die Be fürdinmgen der Barifer und Betersburger Breife ein Quenteben Wahrhfeit schon beute enthalten ober einmal enthalten follten, tatfächlich bie europaifche Rrife ber Stutarifrage burch eine weitere enropaifche Rrije ber albauischen Frage abgelöst werben witebe.

Sedingungslose Näumung von Skutari.

2Bas wir auf Grund ber Depefchen, bie im Unife bes Bormittings bier eingetroffen waren, in obigen Ausführungen als nabe bevorstebend bezeichnet hatten, hat sich wider Erwarten schness erfüllt. Rach einer Mitteilung, die als authentisch angesehen werben nuß, hat König Rifita bung bom gestrigen Tage biest es noch Bopowiffch werbe angewiefen, der englischen Regiering mitguteilen, bag Dontenegro lidjen freundichaftliden Raticlage Gerbiens noch einem Minifterent beschioffen babe, und Butgariens veranlagten ben Ronig, einen

gut gewinnen, fondern nur von der "Erifieng" Buch "Entweder - Der" bargefiellt. and. Die "Erifteng" ift ibm bie Wirflichfrit, wie "Entweber" bed affbelifcberomantifden Gefofte fie ift, wahrhaft "existent" ift ber Einzelne in gemisses fest er bort des "Ober" der fich selbst feinem ewigen Widerspruch gwifchen Denken und befrimmenben fittlichen Gingelpersonlichteit Sein - einem Beiderspruch, den feine noch jo gegenüber. Ueber biefe beiden Lebensformen glongende Konfirmftion überbrinfen fann. Beicht ftellt er als bie bochfte, ale bie, ber feine fen-.Bie verftebe ich bie Welt und bas Leben?" bie Frage, nur die es fich handelt. Ge gibt fein bie religible. In ben "Bhilosobiiden Broden" objetribes Weltverftlindnis; es gibt für Weien, die mollend und benfend fich verhalten, fiberbannt feine objeftibe Bahrheit, böchftend Line und jugleich lenversten Berf, gibt er die Lint-näherung an die Wahrheit. Bietmehr lautet wort auf die ihm wichtigste Frage. "Wie werde Die Frage: "Bie verhalte ich mich gu mir felbft ich ein Chrift?" Das Chriftentum als Refigue und badurch ju Leben und Belt?" Die Unt- fifth an fich, als bewegtofte Junerlichfeit, ift ibm einer Definition, die ju immer neuen Definitionen fortleitet, fondern mit einer Forderung; der Grfüllung er nur grbeiten tann, obne fie je-Aprberung ber abfalnten Redlichteit! Der erfte und wefentlichte Inbalt biefer Forderung beißt: Perfoulichfeit! Es fommt nicht barauf an, wie ich fiber "bas" Leben, "bie" Welt benfe, fondern darani, wer ich bin, wie ich mich als Berionlichteit mable und bestimme, "Sich felbft in Dit bem Berftedfpiel feiner Peubonnme, mit feiner emigen Gultigfeit zu mablen", ift fur feiner Fronie, biefem Saupftud feiner Ruftem-Kierfegaard die Aufgabe oller Aufgaben, die Beisbeit aller Beisbriten. Gein ganges Gebaffen ift nichts anderes als ein unermublicher Bemeis doffir, wie ernft er es mit biefer Aufgabe meint, mie ernft es jeber "Gingelne" mit ibr gu meinen bot. Dreifach tann nach feinem Urteit Die Babl ber Berfonlichfeit ausfallen : afthetifch. ethifch und celigiod. Die zwei Lebenoformen, in benen ber Meftbet und ber Gthiffer fich ausmirfen, hat er mit seiner unbeschreiblichen Aunit des pfnchologischen Experimentierens in dem Kormen der Anaft: die Anaft vor der Geiftlofig-

gangen, er hat Die Forberung Defterreich-Ungarne auf bebingungelofe Unterwer tung ber Rabinette fignalifiert wurde. Die Pro- fing erfüllt; er batte ben Bogen, wie oben bergelegt, ichlieflich bermagen überspannt, bag er oas body juivege brachte, werauf man faunt noch hoffte, bas gange Guropa einig gegen ten gegeigt, bag fie bem militärifden Ginfdreetten fich und Defterreich-Ungarn wie Italien mit curophischem Auftrage im Anmarich - und fo gewichtigen Grunden wiberitebt mon ichvoer, Die beutige Botichafterfongereng wird alfo nur noch eine vollenbete Tatfache ju registrieren haben. Die Stutarifrage ift geloft, Defterreich-Ungarn hat burch feine Bolitif fofter Entichloffenheit Die Wenugtnung erhalten, auf Die es Unber Derausforberung Gutopas umerlegen, als biptomatifchen Erfolg erringen, ber auch ein Erfolg bes Dreibunbes gegen bie wiberstrebenben Rrafte ber Triple-Entente ift Darin liegt bie weittragenbe politische Beben wiederum, als bie Frage eines europäischen Arieges um Stutari brennend wurde, ber geben und nach langem ichablichen Bogern und beinigendem Sin und Ber boch in Cetinge feinen Einfluß babin geltend gemacht, bag Montenegre auch bie bon befrimmten ruffifchen Rreifen unter ilitte Formel: Räumung Stutaris gegen Ent ichabigungen preisgab. Es ift nur bebauerlich bafi Bugland immer noch genötigt werber muß, in bie Bohnen europäischer Boliti cuigulenfen und bag bas amtlide Ruglant es fo fentver hat, ber panflowiftifchen Kriege treibereien Bere zu werben. Aber wir wollen in biefem Mugenblid nicht bas Schulbfonto mi ichiogen, fonbern nur ber lebhaften Freud: und Genugtuung Ausbeud geben, bag bon Stu tari ber wenigftens bem eutopaifchei Frieden teine Wefahr mehr brob Der Dreibund hat burch Zusammenbalten und Entschlossenbeit in bem bipsomotischen Spiel gegen bie Triple Entente obgefiegt, Defterreich Ungarn bot geworter und gewonnen und ha feine Stellung gegenüber bem andrangenben un febr übermutig geworbenen Clawenium in un Imgbarer Weife befestigt. Montenegeo wird ber Madite getoiffe ofouomifde Borreil gewähren, burch bie ber banterotte Ctaat ber Schmerz um ben Berluft von Stutari balb ver winden wird, mit einer Befferning feiner öfenomischen Lage hat sich ja auch Desterreich-Ungari einverstanden erffart.

Ueber ben Mudzug Monteneoros und beffen Borgeschichte erhalten wir folgende Tele-

w. Wien, 5. Mai, Die "Gubffatvifche Rorre

Ponbeng" melbet aus Cetinie:

Die Gefandten Ruftlande, Franfreiche und Englands unternahmen einen gemeinfamen Schritt bei bem Ronig bon Montenegro, um ibn ju beranlaffen, Stutari fofort gu rammen. Gie erffarten, thee Stabinette bulleben fich nachbelieflich für geteiffe territoriale lange Beit hinaus micht imftanbe, bas bentiche und finangielle Entichabigungen einfegen, Der italienifche Gefaubte ergangte ben Schritt ber Milfch, Butter, Rufe und Gien aus eigener Wefandien ber Ententrinachie burdy eine feberate Demneche und riet bem Ronige bringend, fich ben Forberungen ber Dachte gn unterwerfen.

Wie aus bipfomntifchen Rreifen verlantet, überbrachte ber ruffifche Wefandte bem Ronig bon Montenegro eine birefte Mitfeilung bes Raifers von Ruftland, die eine Anthoret auf das Sandidreiben des Runigs Rifolaus barftellt, in bem ber Ronig bie Enticheibung in bie Sanbe fich pur bedingungefofen Raumung von Sfirtart bes Raifers von Ruhland gelegt baben follte, don brreit erffart. In einer Londomer Mei- jedoch die Forderung auffiellt, das es beim Rachgeben auch augerlich durch Ruftland gebeitt werben follte.

Diefe Schritte beribefandten, fowie bie neuertori gegen Gelb. und Landenti dia- lauferorbeniligen Minifterent in benktonnt ein.

> tit rigfte Liebe und fein tiefftes Befenntnie gebort und der Abichliesenden unwissenschaftlichen Rachfcheise, seinem gedanflich indalterichten und zugleich ichwerken Werf, gibt er die Antmale an pollenden.

Coviel von Rierfegaurd, bem Denfer, Den Schriftsteller und ben Dichter muß man felbft. fenuen fernen, um fich eine Anschauung zu berichaffen ben ber Unerschöpflichfelt feiner Mittel! feinem Dichterrum ife er eine ber eigenartigften, das "Tagebuch des Berführers" in "Aufmeder -Dber"; ber Blochning geigt fieb non feiner glan-genbften Geite im Begriff ber Eingit". Die

geben haben foll, baf die Forberung, Efutari gu behaupten, nicht mehr einmutig erhaben

Dem montenegrinifden Delegierten in Lonbon, Bopowitich, find langere Inftruttionen gugegangen, bie ber beranberten Saltung Montenegrod enifprechen und Wreh burgelegt merden follen.

w. 28 i en, 5. Mal. Die "Siibflawifde Rorrefponbeng" melbet aus Belgrab: In politis ichen Areisen verlantet, König Beter habe ein direttes Telegramm des Königs von Montenegro erhalten, nach bem bie Römmung Stufacis unmittelbar bevorftebe.

w. Bubapeft, 5, Dai. Bahrend ber beutigen Gigung bes Abgeordnetenbaufes trat um Il Uhr ber Minifterrat gujammen, worin ber Minifterprafibent Queneg ben Borfit führte und alle Minifter teilnahmen. Rach bem Minifterrate, ber 1/ Ginnben bauerte, ericbien ber Minifterprafibent im Saufe und ergriff bas Wori gu folgender Mitteilung:

Gerhries Abgrordnerenhaus!

Es ift gu meiner Renntnis gelangt, baf am beutigen Tage eine beingende Interpellneion betr. Die auswärtige Lage an mich gerichtet werben wird. Gie hatten bisher ber Tagesardnung ber heutigen Sipung gemäß teine Gelegenheit, Diefe Juterpellation anguboren. Ingwifden bat aber bie Blegierung eine Mitteilung bon außerorbentlicher Wichtigfeit erbalten, weshalb ich mich für berbflichtet balte, ohne bie erwähnte Intervellation abgumarten, jest bem geehrten Abgegebnetenbaufe gur Renntnie gu bringen, bag nach ber erwähnten Mitteilung unferes Gefandten in Cefinje ber Ronig bon Monteneges beichloffen bat, Die Grogmadite von der bedingung &. lofen Raumung Stutaris gu berftan.

Der Minifterprafident fügte bingu, bag biefe Enticheibung bes Königs Nifolaus zweifellos auf die enticiedene Saltung Defterreiche gurud. guführen fei und bag Defterreich mit berfelben Entichloffenheit auf Die unverzügliche Ausführung Diefes Beichfulles burch Runig Difolons besteben merbe.

Bur Frage der gleisch= tenerung.

Der befannte nationalliberale Abgeochnete der zweiten fachifden Stanbefammer, Stabtra Werkel geht in interessanten Aussührungen er Frage ber Fleischteuerung auf ben Grund und änftert sich in den Beipz A. Nachr." zu ber wichtigen vollswirtighafilichen Frage solgendermaßen: Die benische Landsvirtschaft ist heute nach Berlauf von 39 Jahren feit ber erften Reichs Biehalblung und vorauszusehend noch mis eine Solf audreichend mit Schlachtvieb, Geflügel, Straft und insbesondere obne bedeutende Buttermitteleinfuhr zu verforgen. In den legsen 39 Jahren von 1873 bis 1912 ergibt fich hinficht-lich der einzelnen Biehgatungen und der Beöfferungsjahl folgendes Bild:

im	Minber'	Schweine	Smale	mittl. Gin-
1870	15,770,702	7,124,056	24,999,406	41,564,000
1880	10,786,704	9,200,100	19.188.715	46,016,000
1893	17,555,884	12.174.442	18,589,600	50,286,000
1897	18,490,772	14.374,207	10.808,772	53,560,000
1990	18,919,612	16,807,014	9,692,501	56,367,178
1904	19,331,569	18,920,688	7,907,178	54,475,000
1007	20,630,544	22:146,342	7,703,710	102,012,000
1912	20,158,738	24,985,978	5,787,848	05.363,600
ин. оф.	4.392.006	14,700.485	19.211.558	24,739,000
bund.	ober ranb	ober rund	ober runb	uder ranb
no Dan.	28% 21mm.	my Bun.	77 % Mbm.	
Married No. 1	All the Control of the	THE REPORT OF THE PARTY OF THE		

Dem feit, por bem Schicffei, ber Schild, bem Bofen dem Guten — sie find hier mit unerreichter Bucht und Feinheit gezeichnet. Kinrtegaard ben Erbauer, den Christen im bochften und ichonften Ginn findet man in "Burcht und Sitiern" in der gewaltigen "Einibung im Christentum"

Gs ift Mightauch zu Barteigweden, will mar die Bebeutung Rierfegaarde fift die Gegenwart in feinem Rampf gegen die Kirche erbliden. Er bat uns heutigen Größeres, Bofitiveres in fagen und wire ber erfte, ber bie armfeligen Rochbanten feiner Auffehnung wiber bas Wirchentum mit Sobn und Ingrimm gerschnietterte. Der feichte "Monidmud" intferer Tage findet in mort auf biefe Haubtfrage beginnt nicht mit bie "Redlichkeit ber Brigfeit" - Die bother For- ihm genau fo feinen Richter wie die fiarre berung, die ber "Einzelne" fich fiellen, an beren Orthodogie. Wem beffer als unferer Beit maren ble Borte ine Stammbuch geschrieben: berricht ein Gewinnel, wie auf einem Tansboden, refermieren an mollen; bas fann Gottes Webaufe nicht fein, sondern nur eine flegelhafte Erfindung von Menfchen - baber gebt es auch, anftatt mit Burcht und Zittern und großer An-Mit bem Berftedfpiel feiner Bfeudommne, mit fechning, mit buren, brabo und Affiamation vor fich, mit Abstimmung, Rabau, Jug, Spelmer, und feinem Humor, mit feiner ofuchologis tafel und - bfindem garm!" Wem es nicht um ichen Gentalität, feinem Scharf- und Tieffinn, blinden Barm" an im ift, der borjeufe fich in Mierfegaard, ben Befenner ber Anfrichtigfeit austebenbften Erfcheimungen nicht nur ber nor- und Junerlichkeit, ben Bertiinder bes "Einzelbifden, fondern der Beitfiteratur. Um ben nen", ber Berfonlichteit, bie bas "Innerfte end Dichter tennen gu lernen, lefe man ben erften Beifiofte in ginem Menfchen" ift - benn , bas Teil ber "Eindien" auf bem Bebenswege" ober Große ift nicht, bies ober bas ju fein, fonbern man felbit su febr umb bied fann jeber Menfch, wenn er es will!"

ansehnliche Rudgang bes Biebstapels bei ellen vrei Schlachtviebarten von 1907 auf 1912 mit bie Bevölferungegunahme bon 1907 bis 1912 um rund 4,3 Millionen Seelen. Wenn die De völferungsgiffern fich gleich geblieben ware von 1907, hatte ichon an und für fich ein Meneel non 471 806 Minbern, 261 454 Schweinen with 915 862 Schafent gegen 1907 Die Meifchwerie in die Sobe weiben muffen. Es fourmen aber noch 4,3 Millionen Menschen neu hinzu, für bie nicht gesorgt ist. Schon aus diesen Umgenben wird die enorme Fleischteuerung für jeden, der eben will, erffarlich. - Ein richtiger Ueberblie lber ben Fortschritt ober ben Rudgang ber allge meinen Fleischversorgung kann erft durch eine noch vorzunehmenbe besondere Berechnung gewonnen werben. Das Reichsgesundheitsam ennt nad) feiner Erffärung bis beute mur ein Methode für die Feststellung der Frage, ob mit mojeweit unfere Landivirischaft instande in bas beutsche Boll mit austeichenber Schlache leifdmahrung zu verforgen. Bur Bofung biefer Aufgabe ift es notwendig, die bei jeder Reiche Biebiablung ermittelte Studgabl Rinber. Schweine und Schafe unmittelbar auf bie mir ere Eimvohnerzahl des Bahlungsjahres zu feechnen und dann alle deci Biebgantungen mi einen gemeinschaftlichen Wenner zu bringen. In jeder veröffentlichten amtlichen Zusammende hing über die einzelnen Reichs-Biebachlinisen it eine Tabelle enthalten, in der ersichtlich is macht wird, wieviel Stlide Rinber, Schweint und Schafe auf je 100 Einwohner fommer, Benn man bis 1873 zurüdgeht, fo formen mi e 100 Reichainfaffen nach ber mittleren Um volinerzahl des Jahrganges berechnet:

Etild 1979 1883 1800 1897 1900 1904 1007 1918 Slinber 38,4 34,5 34,8 34,7 33,6 32,8 38,9 30,4 Edypeine 17,4 20,1 24,1 26,8 28,8 21,0 36,4 30,0 Edyseine 60,9 41,9 36,9 20,2 17,2 18,2 12,8 ¥7

Das Reichsgesundheitsamt beingt min, in ouf brouchbare Bergleichszahlen zu lonnnen, bomit die einzelnen Jahrgange unter sich ber glichen werden fonnen, alle brei Biebforten mi cinen gemeinsomen Renner nach der Formet 1 Minb = 4 Schweine == 10 Schafe. Dall genommene Refultat bezeichnet das Reichsent mit dem Ramen "Großviely", - Auf 100 Einwohner entfielen:

1878 1888 1892 1807 1900 1904 1907 1912 Said 48,8 48,7 48,5 48,4 48,8 41,5 42,1 39,5 Grobeith

Hieraus engibt fich, daß die Bermehrung ber inlandifden Heischproduction innerbald 39 Jahren mit ber Bevöllerungszunahme nicht Schrift ju halten bermochte. Seit 1907 ift jogar ein unverkennbacer Rückchritt zu verzeichnes. Dabei barf nicht übersehen werben, bag allem bie Ginfuhr birefter Guttermis tel, die im englien Zusammenbange mit der relatives Erhöhung des Bichitopels ficht, at roaltig jugenommen hat, namfidy von 94 Skillionen im Jahoe 1883 mif

no sein des sein 883 sein don dein dez gein der 9551 1899 1807 1600 1804 1807 1901

Ein Blid auf die ftatiftische Boge bes Bichbundes im Deutschen Reiche beweist zur Genige. bag unter solchen Umftanben an billigere Rendpreise gar nicht zu benten ist. Das schon 1907 vorhamben gewesene Defigit ift, wie die Rubten bes Jahres 1912 zeigen, wejentlich geoper go worden. Die Jamahme der Bewölfenung schreiten babei weiter. Dabutch nuß die Rachstage nach Fleisch eine immer geößere werben. Angebot und Radhfrage regulieren aber bie Breife. Das ift ein unabanderliches volfswirtschaftliches

Badifche Politit.

• Sarlerube, 5, Mai. Brifden der Ro tionalliberaten Bartei und be Fortifcrittliden Bolfspartel Padens ift für die kommenden gambtagswahlen ein Bablabtommen für die fanetlichen Bable

Kunft, Wiffenschaft n. Teben.

Bu ben Unsführungen Bfigners über ben Bort auf der Bubne,

ble wir am Samstag wiedergaben, wird und aus unferm Leferfreise geschnieben: Es in felbit nir, einem Laien, aufgefallen, wie febr gernbe hi ber Jarbe auf der Bfiline gefündigt wird. Was Stigner von Hunding ichreite, gilt in gleicher Weife für Telmmund. Weiter kommt der fliegende Hollander mit kohlfelnvargem Bert und daar, in schwarzer Geroendung an kawarzbesegeltem Schiff, obgleich jedes Kind weiß, daß die Hollander beute noch fan flande bloud find and recht farbenfreudige kleibung ragen. Es leuchtet mir nicht ein, das ber pollander munittelline por seiner Berwittschung lett gehabt baben foll, fich felbst und die gange Befonung, ebenso fein Schiff schwarz ausgu-haffieren. Burde es einen einen weniger im-geimlichen Eindruck machen, wenn der Hollaner mit fahlem Haubt- und Barthaar erfchiene und famt feinen Matrofen migfarbene Meibung truge? Berwitterte Barben find auch für Schiff und Segel angebracht; men benfe nur an bob don fagen, daß der Hollander dann nicht wehr ichon" wäre: das ist auch gar nicht nöbe enta bandelt dach aus Mitteid! So ein Mas i gabe fchlieglich auch vor fauter Mitfield mem "garftigen Froich" einen Rufi. i mir bei ben Banbgemalben bes Gate es auf der Wartburg, in dem sich der Zangerfrieg abspielt, auf, daß alle Mannlein diwarzes und alle Weiblein blondes Dampt baar baben. Eine Raffemmischung bat 200

milin

296

DOLL

perse

s bid

node

illige

titte

1964

i-cont

title:

itfer.

L be-

ngen

im.

1000

m

mos:

THE

ount

SUI-

ind trich

Dia

tidit

Mem:

tib.

Den

907

blett

rites

bes:

(44)

DCZ DCZ

ing :

nic

ms Site

25

HE till a Stadt Mannbeim, getroffen worben. Darin wird die gegenseitige Unterftugung ber aufgestellten Ranbibaten zugesichert. Durch bas Abkommen ift ein wichtiger Schritt gu bem Biele getan, Die Bilbung einer flerifal-tonferpativen Mehrheit zu verhaten und dem Liberafismus ben ibm gutommenben Ginfluß in ber Polisbertreiung zu wahren. Das Abfommen murbe von den beiderfeitigen Bertretungen, Die geftern tagten, genehmigt.

Der noble Rampf ber Bentrumspreffe.

Aarlsruhe, 5. Wai. Zentrum und Konservative geben sich bekanntlich in Baden alle erbenkliche Weihe, die Regierung zu ber Herausgabe eines Erlasses zu verunlassen, der bie Benmien in der Ausübung ihrer kaatsbür-gerlichen Rechte deelnträchtigen soll. Zu diesem Zwede drachte der "Bad. Beobachter" einen Artisel mit der Nederschrift: "Ein Erlah an die Staatsbeamten". Der Artisel hat solgen-am wirsen, Diese France seine getreiben, um im Interesse der France deri an wirsen, Diese France seine getrieben, um im Interesse der France deri ben Wortlaut:

"An einen Bint, ber ben Amtsverfündigungsblättern begüglich beren haltung feitens bes Ministeriums bes Innern guteil wurde, schließt fich ein ministerieller Erlaß an die einzelnen Beborben an, ihre untergebenen Beamien genauer ju fibermachen und nicht gu bulben, bag biefelben fich an regierungsfeind-lichen Bereinen usw. beielligen, überhaupt in Biberipruch mit der herrschenden Gewalt fich befinden, widrigenfalls fie amtliches Eindreiten gu gewätrigen hatten, eventuell entlaffen wurden. Der Erlag ging unter anberm an bie Direftoren ber Mittelfchulen, an bie Kreisichulrate, fowie an bie Borfinbe ber Bezirfsverwaltungestellen — im Jahre 1897

Dagu fei bemerft, baft feine Broffe Diefen Erlaß so scharf bekannte bat wie gerade die Ben-trumspreffe. Dier gilt beim Zentrum wieder der Sah: Der Zwed beiligt die Mittel!

Berein Frauenbildung-Frauenstudium.

Gn ber öffentlichen Abenboerfammlung mirb bas Zoema: Die Aran in ber Rechtepflage" ebenfalls befanbelt. Die Borfipenbe, Brou Steinmann eröffnet mit ben Morten, gewiffer Gogenias empfunden werbe, und amar niche nur von ben Gegnern ber Frauenbeivegung, fonbern auch bon benen, die für bie Frauen bie foginie Betötigung wunfchen, aber gerabe and biefer berans erwachse bas Berlangen nach ber Beteiligung ber Grau an ber Rechtspflege,

Die erfte Referentin, Fron Bennewit-Salle begrundete bie forberung: Die Frau bem Rechte unterworfen, aber nur ber Mann ber Geftalter und Former ber Rechtspflege gewefen, bie in feiner Sanb bie buftere Grofe ben Schwertes erhielt, bas Shmbol bes Strafens, Bergeitens und Michtens. In ber Jamilie, Die fen Bortrage verichiebene Bertveterinnen bes im Rinde bie etbifchen Begriffe bon Gut und neuen Franenfunftverbandes in gufifmmendem Boje beranbilbet ift bie Frau bie Tragerin ber Ergiehung, mabrent im Stoot bas Ergiebungswerf bes Erwachienen boin Manne allein fortgeseht wird unter ber Befonung ber Begriffe ichnic ber Besuch beiben Geschlechtern gestattet fei und ihre Rlaffe neben ben Schulerinnen auch von ber Weichlechter, bie Unmöglichfeit ben einen We- Echillern bejucht fet. Gine funfpliebrige au ichlechte, fich in bas Seelen- und Triebsleben bes Rommiffion murbe eingefest, bestebenb nus fall). angweifeln, nicht aber bie Grage ber Beteiligung ben Mabden auf Grund einer binter ber ber für bie Bufunft gelichert miffen.

Tatladen miderlegten Einwanden jum Schweigen ungen gu gemahren, befampfen will. bringen. Die Jugenbaerichte tonnen vollends ber Mithilfe ber Frau nicht entbehren, ba beren Rechtspflege ber ergieberifchen Tatigfeit ber Familie abulich ift. Die Forberung nach Gleichftellung beiber Weichlechter in ber Rechtspflege ift eine Forberung ber Gerochtigfeit.

Bri. Dr. ban Derp, ein hollanblicher Rechtsanwalt, ichilberte ben Werbegang biefes Berujes in Solland, ber beiben Gefcliechtern gleich guganglich fet. Dur biel gu frub ftelle er bie Dendon mit 21 ober 22 Jahren in biefe Tatiafeit, bie einen reifen, lebenserfahrenen Menichen erforbert. Sie felbft befannte fich an ber altmobischen Anichanung, bag jeber Beruf - anogenommen ber im eigenen Beim, nicht gu verwechieln mit Sausan wirfen. Dieje Franen feien notig, s. B. aud im Anwaltsberufe um ibre Witfcmeftern in Gbefachen und anberen Angelegenbeiten, bie fie nicht einem Manne anbertrauen mogen, an beraten Das juriftische Studium als foldes fet wenig angiebend fur bie Frauen, fie betrachte es nur ale ein Mittel gum Bred, Anbern in ihren Roten bei-anfieben. Ans biefem Grunde militen auch weibliche Richter geforbert merben.

Die Leiterin ber Mechtsichubstelle fur Grauen, Brin. Dr. Conity, beionte im Gegenfage ja ibrer hanger Rollegin, baft ihr fein Stubium fo intereffant borfomme als bas juriftifde.

In ber gweiten geichaftlichen Cibung reterlerte fiber bas Thema "Das Runftftubinm und bie Grauen" Grau Benni Lebmann-Gottingen. Die Runftlerinnen, Die fo lange abfeits ber Frauenbewegung geftanden haben, ba-Tagung unferes Bereins folgt. Gur bos fünft. ersteren beiben Urten ben Frauen offen fteben, find bie letteren, bie Runftatabemien bis auf einige ben Franen verichloffen, und auch biefe (Beimar, Broblou, Roffel, Stuttgart) laffen Grauen nur mit Beschränfungen gu. Dabnech find bie meiften Franen baranf angewielen, ihre fünftlerifche Ausbilbung auf Privatichulen gu fuchen. Die brei guten Molerinnen-Schulen in Berlin, Dinden und Ratisrube leiften Gntes, find aber erheblich teurer ale bie entfprechenben Afabemien, auch ift bie Babl ber Lebriocher eine geringere und weniger umfaffenb. Die Deffnung aller Runftatobemien ift baber im Intereffe ber fünftlerifch bennlagten Grauen bringent gu munfden, bamit auch fie Unteil baben an ber bort geben iconften Befit unferen Bolles, feine Runft mehren belfen.

(58 außerten fich ju biefem lebbnit applaubier Sinne. Frl. Lauife Schmibt, Behrerin an ber Bilbhauerfloffe bes Gtobelinftitute Grantfurt a. M. wußte ju melben, baft an biefer Runftfchule ber Befuch beiben Gefchlechtern geftattet fei

freife bes Banbes, mit Musnahme ber ber Brauen baran mit alten langft burch bie Anaben gurudftebenben Musbilbung Berechti-

Grau Bailermann bellagt, bas in Baben, bem fogen. Mifterlandle, Die afabemiich gebil bete Lebrerin ganglich feble und ihre Erfahrungen werben bon berichiebenen Delegterten beftatigt. Frau B. ichilbert ben Ginfluß vieler Bebrer, bie in bem jungen Diabden bas Streben noch grundlicher Berufeausbildung burch ben franbigen Sinmeis auf ihren fpateren Sausfranenbernt mit mehr ober weniger Erfolg ga labmen verluchen. Auch werben bie Beftrebungen. bie ber weiblichen Jugend ben Weg gur Univerfitat auf Grund einer geringeren Musbilbung freigeben wollen, als eine Gefahr jur bos Frauenftubium fiberhaupt bezeichnet

Unfflarende Arbeit bier gu leiften empfiehlt Brl. Gottfchalf-Bonn. Ginftimmig wird bie folgenbe Relolution angenommen

"Der Berein Gr. St. erachtet es für bringenb norwenbig, bog bie Aufmertfamfeit weiter Rreife auf bas unbeilvolle Burudbrangen bes meiblichen Ginfluffes in ben boberen Bilbungsanstalten für Mabden gerichtet merbe.

Berner erachtet er es als eine Mufgabe, bie ilberbaupt berabgufeben"

Gran Steinmann erblinete bie amrite u. lebte Beriammlung und betont bie Bieloc-Stoltinfeit ber Bilbungswege für bie weibliche Jugend, über bie bas Bublifum fich nicht fo leicht au orientieren bermag. Das Thema bes Abends ben jest einen Grauentunftverband gebilbet, beffen fantet baber: "Belde boberen Bilbungs benthie ein breifniges Soch auf die Stadt Beina erite Generalversammlung unmittelbar auf Die möglichleiten bleten fich für unfere IBditer?" Die Referentin, Oberlebrerin ferl lertide Grublum tommen 3 Arien von Anftolien Dargarete Erenge-Berlin gibt nach eige in Brage: Runfigewerbefdnilen, Beidentebrer- fnrgen Gliggierung ber 3 gumnafialen Bitbungs. feminore und Runftatabemien. Babrend bie gange eine eingebenbe Erbrierung fiber ben fon. vierten Weg jur Unwerfitat. Der Weg bes Cher-Locenme ale Stubienvorbereitungeanftalt murbe noch brei Gefichtspunften bin unterfucht:

1. Inwiefern labt fich ber oft berangegogene Bergleich bes Ober-Lyceums mit bet Oberrealidenle nicht burchführen?

2. Wornm ift bas Cheripeeum untanglich als Borbereitung aum Stubinm

3. Warum find nach ben bornngegangenen Beftfiellungen all bie Beftrebungen abgulebnen, bie eine Ausbehnung ber Berechtigungen bes Cherliverums and, and bie anderen Fafuliaten erilveben's

Rachbem gegeint war, daß bas Oberligenm nur mit ben Dinbeftforberungen ber aum Bergleich Sindienberochtigung auf den vierten Weg als gefödrich für die Socie des Francenftudiums und
vor allem für die fludierenden Mädden selbst
vor allem für die fludierenden Mädden selbst
ihren Töchtern derartige Enitäuschungen su erfparen, verdand Rednerin einen Ausbild auf die
Pildungsmöglichteiten, die aus einer Eröffnung
der Knadenschlichteiten, die aus einer Eröffnung gebenen fireng luftematifden Anbbilbung und berangerogenen Stubienonftalt in Barallele ge-

Gran Steinmonn bonft allen Rebnern, Delegierten und ber Breffe für ibre Beteiligung an ber Togund.

50jähriges Jubilaum des Weinheimer Seniorenhonvents.

Weinheim, 4. Mai. Min bem 50fabrigen Jubilaumofefte und ber Bachenburgiveihe, verbunden mit Jahrhunderts feier, nahmen gegen 800 Affibe und Alte herren von allen technischen Dochschulen Deutschlands teil. Geftern abend wurde ein Fadelaug dargebracht, mobei der Festleiter ber Aftiven, Studiofus Riehl and Stuttgart, auf bem Markiplate eine Anfprache bielt, bie in ein Boch auf die Stadt Beinbeim anstonte. Derr Blirgermeifter Dr. Bettftelu bielt vom Balton bes Nathaufes herab eine längere Rebe, die in ein Raisernoch anstönte. Sente vormittag

Saubtfelerlichteit flatt, ju beren besonderen Berherrlichung inorgens um 29 Uhr bas Auftfceff "Bittoria Quite" and Frankfurt a. M. fiber ber Wachen-Mabden au warnen bor Beichreitung bes vier- ling ericbien und eine prachtige Schleifenfahrt ten Weges, nömlich dem Zufritt zur Universiten Weges, nömlich dem Zufritten der Angeleichen der Angeliert a. M. zurückten Oberligenum genannt, da dieser troß der
ten Oberligenum genannt, da dieser troß der
ten Oberligenum Genannt, da dieser troß der
ten Oberligenum Genannt, der Beiten Berrenten Weges, nömlich dem Zufritt zur fodennt
tin Edwichtigen nach Angeliert a. M. zursichen
ten Weges, nömlich dem Zufritt zur fodennt
ten Weges, nömlich dem Zufritt zur fodennt
ten Weges, nömlich dem Zufritt
ten Weges, nömlich dem Statelleringen der
ten Schwechingen nach Angelierte, imm sodennt
ten Weges, nömlich dem Zufritt zur fodennt
ten Weges, nömlich dem Zufritt zur
ten Weges, nömlich dem Zufritt zur
ten Wegestelleringen der Statelleringen des Millen Berrenten Wegestelleringen der Statelleringen der Statelleringen der Statelleringen der Statelleringen der
ten Wegestelleringen der Statelleringen der Statel ichgeiten, bebeutet und auferdem die Glefahr in tore die Begruffungsonfprache, worauf burch lich birgt, die Resultate bes Frauenftubiums den Baufeitenden Architeften, Projeffor 29 is no food and Darmfladt, ber in einer Anfbrache befonders bie Berblenfte bes Baumeifters George Dopp um ben Bau bervorbob, bie Geniffela übergabe an ben Borftand bes Alten Berren-verbandes erfolgte. Oberingeniene Bobe übergab nunmehr mit einer Alefbrache bie Burg aut Benuthung an die Altwen bes 28.05.00. und

> Briffide Miebl nahm bie Burg mit folgene den Morfen in Empfang: "In größter Dants borfelt Abernehme ich im Auftrage bes aktiven N. C. G. die Burg. Das große Werf, das felbst die kithnisen Expartungen Abertraf, ist vollenbet. Im festlichen Kranze umflattern bie ftorpefahnen unfere Wachenburg, bas Symbol der Aruft und Stärfe des W. S.-C., das weit in die Abeinebene grifft, bas jahrhunderilang beif umftrittene gand gweier Boller. Dem emigen Gebächenis ber in bem legten großen Ringen um Deutschlands Ehre und Deutschlands Ruhm gefallenen Delben bes B.-C.-C. ift fie geweiht. "In Trene fent" au Aften und Reich fielen fie auf blutiger Walfiatt, Mit wahrer Ribelungenirene vernelten Dies unfere Allten herren ihren gefallenen Bridern. Ein Denfsmal, ihrer Aaten wilrbig, erftand, bas Babrs seichen des W.-S.-E., unfere Wachenburg. Sie geugt bavon, was felbfilofe Singabe für ein großes Wert, Baterlandbliebe und Opferfren-

finnvolle Auslese ber Besten bas Frauenftubium menthal (Sannaver) bas Jest durch eine boes gu reprafentieren imftande ift. (Orbhafter Bei tifche Gabe berherrlichte und Frosestor Garu All. Brau Steinmann bebt bervor, bag ber bielt, in ber er nach biftorifchen Milderinnerunau Bergeben, Berbrechen ete, erlicken und begreifen lassen, Perbrechen ete, erlicken und begreifen lassen, Perbrechen ete, erlicken und begreifen lassen, Perbrechen unbehingt die Mitwirtung der Frauen in der Rechtspflege. Den Frauen
fehlt weder die intellestuelle, mpralische pladische noch phosische Beschingung, das Am eines
Schollten oder Gelichigung der Frauen in den Angen interessen Barth, Ir.
dische noch phosische Beschingung, das Am eines
Schollten oder Gelichigung der Frauen in den Angen interessen.
In der nach phosische Beschingung, das Am eines
Schollten oder Gelichigung der Frauen in den Angen interessen.
In dische mehr der Gelichigung der Frauen in den Angen interessen.
In die Berren von Bortigen Richten will beder interlieben
gabe betr Julassuchen und beide
Kunst-Arabenien.
Ind und herricken will das er das Gen Gen Gilder interessen.
In der nach phosische und her Gentwicken State und Gen hie Gene Den fin ünzen werden
gabe betr Julassuchen und beide
Kunst-Arabenien.

Schollten oder Gelichigen Stüten State und
Gen ein Bild der Entwicklung gen ein Bild der Entwicklung gen ein Bild der Entwicklung
niff und über Ernauh das gen den Greichen will beder Aragen interessen; das der das Gen der Gene Bild der Gentwicklung
mit einem Soch auf kaiser und Greifcher mit einem Soch auf Einem ist die einem Soch auf Einem ist d Schöften ober Geschworenen ausgunden und beibe Aunje-Afabemien.

Bange Beit nimmt die Beratung des Antroges mann, Irl. Dr. Wesh aus, Irl. Harber in Angenieur Grünert. Fivillingeniemen.

Bange Beit nimmt die Beratung des Antroges mann, Irl. Dr. Wesh aus, Irl. Harber in Angenieur Grünert. Fixenden in Angenieur Grünert. Fixenden in Angenieur Grünert. Fixenden mann, Irl. Dr. Wesh aus, Irl. Harber in Angenieur Grünert. Harber in Angenieur Grünert. Fixenden mann, Irl. Dr. Wesh aus, Irl. Harber in Angenieur Grünert. Harber in Angenieur Grünert. Fixenden mann, Irl. Dr. Wesh aus, Irl. Harber in Angenieur Grünert. Harber in Angenieur Grünert. Fixenden mann, Irl. Dr. Wesh aus, Irl. Harber in Angenieur Grünert. Harber in Angenieur Grünert. Fixenden mann, Irl. Dr. Wesh aus, Irl. Harber in Angenieur Grünert. Harber in Angenieur Grünert. Fixenden mann, Irl. Dr. Wesh aus, Irl. Harber in Angenieur Grünert. Fixenden mann, Irl. Dr. Wesh aus, Irl. Harber in Angenieur Grünert. Ha

> um die flassischen Brufungen besteben gu ton- Sprung; wieder findet man bier gwei Wege, nen. Die Plachpferde muffen in der Arbeit auf, diese Furcht und Weigerung zu fiberiolinden: manche Trainer ichmoren auf Die Belifche, fle pringeln die Tiere über die Sprünge; andere fieben halbe Tage lang vor bem hinderni-immer mieber wich der Bollblüter berangefilder, immer wieder wird er bagegengeriffen,

dileglich foringt — icon and langer Weile.

damais ficher noch nicht frattgefunden und, wenn überhaupt baran zu benten mare, waritm alle-gerechnet in ber Weise, baß gerabe bie Manner ichwarzes Haar kriegen und die Weiber blandes? Und baum ber Seilige über ben Thronfesieln! Die Farben find nur bentbar, wenn er an ber Ebolera gestorben und unmittelbar nach feinem Tode gemait worden ware. Bei Alberich und seinem Sohn Sagen will ich das schwarze Sanz gelten laisen. Denn es sind die heute noch teine Jwergoditer mit blondem Haar gefunden worden. den. So man das schwarze Daar auch dei den sagenhaften Zeitgenoffen unserer Urahnen Ges-nung daben. Aufter diesen beiden bürften bei allen Wagnerschen Obern nur im Rienzl Gefalten mit ichwarzem und braunem Saubtbaar erfcheinen, benn gu beffen Beit hatte in Italien bie Raffenmifchung icon eingefest, welche bort jum Riebergang ber eingewanderien germaniiden Böller führte.

Rariseuber Softbeater.

(Bon unferem de forrespondenten.) Mit "Stella maria", das gestern an der Karle-ruber Bosbühne zum erstenmale aufgeführt wurde, fest ber Komponist Kaifer bie Ber-luche nach Schaffung eines umfifalischen Schau-iviels fort. Der Berjuch ist nithalück, Bor allem müßte mit ber Logik nicht is umgesprungen werben, wie es in bieser, wiederum von dem Enoch Arben Motiv getragenen, Schisser-Enoch Arben - Wistin getragenen, Schiffer-geschichte geschiebt. An bramatischen Darbierungen dieser Mer diersten wir hier um genug haben. Was aber an dieser Ausbentung des Motiva befonders befrendet, ist die Willard. mit der die feelischelinwidlung behandelt wird. Riegends ift eine Spur von bramatifcher Rois binderniscennen handelt. Flachpferde werben Male um bas hindernis herum, um ihm zu zeis Beiwagenlenferen jur Erledigung Abermiefen.

bem Orchefter bie bantbare Aufgabe bleibt, bas Mtelobienbilb ju geichnen. Das gelibte Obr firanbe fich gegen bie vielen Anflange. Der ge-Das gelibre Dhy bilbete Sorer gegen bie mandymal operettens hafte Mrt ber fgenerifden Anordnung. Die anf. gewandte Milbe wird faum entichibigt, weffn auch filre erfie ber Beifall elnigermaßen echt und freundlich fcbien. Ginen wirflich großen Tell

felben Sochjommer die zweifahrigen Rennen, bie ihn anfange über 800 und 1000 Meter fülleren. Als breifahriger mig er bann ein Jahr fpater auf der Sobe felner Kondition fieben, Meter und Bfund trainiert werden. Anders die Sindernishferder Hirbens und Jagdremen führen durchschmittlich in langiamerer Bare nder größere Diftanzen. Infolgedossen ist die Arbeit auch anders. Das Springen bildet hier in befonderes Kapitel.

Maibestes von Belbagen u. Alafings ginnen. Ein Führeberd veitet zegen einen leich fassen. Jen aufgenommen werden soll vor allem Monats besten Haus Kaspar Starken ten Sprung au, der Renting solgt und nutig ein Sab, der lautet: "Die Sprung von Hut weißt darauf din, daß das Tenining sehr springen, der Derdentried läßt ihn dem anderen nadein nütlien verrachet sein. Der dahertsche verschieden ist, is nachdem es sich um Nach oder solgen. Andere wieder führen das Pferd einige Antrog wurde dem Stockhalmer Auskaush der Birdernistennen kandelt. Wascheren werden Waschung um bas dienbernistennen kandelt. Waschafferde werden Waschung um bas dienbernistennen kandelt. Waschafferde werden Waschung um bas dienbernistennen kandelt.

MARCHIVUM

Beinbeim, beffen bervorragende Berbienfte bom Borftande bes A. D. B. befonders warm her vorgehoben wurden. Am Schlusse bes Weihe aftes legien famtliche Storps und ber Kriegerperein Weinheim je einen Lorbeerfrang mit Bibnumgöfchleife in der Chrenhalle gum Anbenten an die gefallenen Rommilitonen nieber,

Hus Stadt und Land.

* Bannbeim, 5. Dai 1018.

Der Anschlag auf den Großherron.

Weitere Grmittlungen.

Rach den bisherigen Ermittlungen tann es teinem Zweifel mehr unterliegen, daß es fich bei bem Attentat auf ben Geogherzog um die Zat eines MIfoholiters bandelt. Anton Jung ift bei bem Berein für Trinferfürforge in ber offigiellen Lifte als Trinfer eingeschrieben, Die Pilitforger haben fich bis jest ftanbig, leider vergeblich, bemilbt, ihn wieder auf geordnete Wege au bringen. Schon bed öfteren bat man verfindit, then in die Berfammlung eines Abstincti renvereins zu bringen, er war jedoch nicht dagu au bewegen. Offigiell find gurgeit 335 Bente bei dem Berein für Trinferfürsorge in die Lifte einnefdirieben, barunter befinden fith 50 bis 60 folder Bente, die unbedingt in eine Trinferbewahranftalt gehören, die leider als ftaatliche Ginrichtung in Deutschland noch sehlt. Solche Leute find feine eigentitch Irven, geboren alfo auch in feine Irrenanstalt, viele von ihnen find aber auch für feine ftrafbare Sandlung beranttwortlich zu machen, also auch bas Gejängnis ift nicht die geeignete Aluftalt für fie. Jung befand im vorigen Jahre fechs Monate in ber Delirantenabteilung ber Uniberfitatellinit in Beibelberg. Bei feiner Ridflehr fing er bas Trinferleben von Neuem an. Er ift fogenannter Quartalsfäufer und bei ber Wehrlofigfeit folder Individuen gegen Alfahol genügen ein bis zwei Glas Bier um bel bem geringsten Anlasse irgendeine ftrafbure Sandlung au begeben.

Die Frau Jungs ift über bie Tat ihres Manuel gang faffungelod und fann ed nicht begreifen, wie er dazu gefommen ist. Er glith ichen morgens um 348 Uhr fort und fam um 12 Uhr bereits beiemmten nach Haufe, im Bore temonnaie hatte er noch drei Pfennige. Haufe habe er fchon ein gang aufgeregtes Wefen gezeigt und die Fran habe ihn fogar gefragt, warmin er fo narrifd fei. Er forberte von feiner Brau noch 10 Bfennig. Mit biefen begab er fich um I Uhr wieder fort, vertrant biefes Gelb anficineal nod) und brudte fich dann bis gum Altentat an dem Bahnhofe herum. Er will bei ben Halberftäbber Kiknassieren einmal bom Bierbe gefturst fein und feitbem an Kongeftiomen im Robfe leiben, verschiedene Male wurde er im Laufe biefes und bes letten Jahres von Mexictedraten unterfucht und für hochgrabig nernös und geiftig nicht bollwertig bezeicher Bu Saufe foll er nach ber Ausfage ber Frau gu metit ordentlich und anfländig gewesen sein Des öfteren fei er wieber in fein altes Lafter inriidverfallen, fo and gestern. In der vorigen Boche lieferie er bon feinem Lobne 10 Mart ab. Bei feiner Bernehmung am geftrigen Tage wußte er weiter nichts zu fagen, als: Etwas ntulite gemacht werden, so ober fo, ich ober er.

Jung gehört, wie bie "Bolliftimme" feftftellt, fchaftlichen Organisation an. Auch ift er auf teine Zeitung abonniert gewesen. Berbalmiffe ber Pamilie find fo armlich, daß fie fich feine Reitung balten fonnte. Jung brachte nur bin und wieber eine Zeitung mit unebhaufe bie er entweber geschenft befommen ober gefauft

Bei ber Beftrafung bes Aitentaters.

Ionunt ber Socioerroisparograph (80) bes Strafgesehbuches in Betracht: Er lautet: "Der Mort imb ber Berinch bes Morbes, welche an bem Shrifer, on bem einemen Sanbesberrn ober mabrend bes Anfantbalts in einem Burdedfinat an bem Lanbesherrn biefes Staates verüht worben find, werben all Dochverrat mit bem Tobe be-Hroaft."

Brebanherungen.

Im Sen Menfierungen ber bobifchen Blatter über Soo Attental fommt übereinftimmenb bie tiefe Entruftung Eber ben Anichiog und bie große Frende über feine Bereitelung gum Ausbruck. Die Bolleftimme"

Bin neuer Blanet entbedt.

Win neuer fleiner Blanet ift febt auf ber Beibelberger Ronigfinbl-Sternwarte ent worden. Er trägt bie Bezeichnung 1913 WR" und gehört ber 13. Größenflaffe an. Danegen murbe ber friiber bereits mitgeteilte Blancioid 1913 RA" von Brof. M. Berbevich. wie die "Raturwiffenschaften" berichten, mit dem Beinen Blaneten Frene Rr. 14 ibeniffiziert, was Abrigens fcon aus der ziemlich beträchtlichen Belligfeit, 9. Größenflaffe, recht wahrscheinlith war.

Bine neue Gubbolar-Expedition Confletons,

Gir Erneit Chadleton beabfichtigt jest, wi gemelbet wird, eine neue antarftifche Ervebition. Ueber ben Angriffspunft und die weiteren Plane bat Shaffieton noch nichts gedubert.

Aleine Witteilungen.

Johnnes Trafom, ber befannte brametifche Dicter murbe non Direfter Deinrich Cogin and magbeburger Stubttbeater bernfen, um bont bie Regie bes Schutfpirls an übernehmen,

gibt ebenfalls ihrer "freudigen Genngtmag bariiber Ausbrud, daß Großbergog Friedrich obne jeben Schaben bem Anichlag entgangen tft, und der Anerkennung bafür, daß er offenbar in unmittelbarer Erfenntnis bes nicht allzueruft zu nehmenden Charafters des Sinichlage - fofort alles aufbot, um eine Mujbaufdung bes Borfommniffes zu verhins

"Großbergog Friedrich", fo fabrt bas Blatt fort, ift feit feinem Regierungeantritt fo ftrenge bemilbt, bei feinem politischen Auftreien die Grengen einzuhalten, die die Berfaffung feiner Stellung gezogen hat, und re-gierte bisber fo einwandfrei als foufitiutioneller Fürft, bag er noch riemals gum Gegenftand politischer Erörterungen gemacht, und insbesondere auch in ber Breffe ber außerften Linken faum einmal in diefem Rufammen bang genaunt worden ift. Die Berfuche, dem gefirigen Borfoll eine politische Farbung au geben, werben an biefer Tatfache von vornberein elend guidjanben werben, felbit, menn man gang bavon abfiebt, baft gerade bie politifch gefchulte Arbeiterichaft aus ber Erfenntnis ber Zufammenhänge bes wirtichaftlichen Bebens und feiner wirflichen Triebfebern weiß, wie unfinnig jene banbeln, bie burch torichte Aufchläge auf einzeine Reprafentanten des bestebenben Spftems eine Menberung ber Dinge berbeiguführen boffen, inbes fie bannt ber Cache nur fchaben, ble fie gut forbern mahnen."

Die "Bebifde Landeszeitung" fdreibt Die Runde von dem Attentat auf unferen Großbersog bat im gangen Lanbe bas Weffihl tieffter Entruftung ausgeloft. In ber Stadt Rarlsruhe bilbet bie Tat bes mabnwigigen Mannes, ber mit bewaffneter Sanb bas Leben unieres geliebten Lanbesberen bebrobte, geftern abend Genenstand lebbatter Besprechung. All-Aberall war man fich einig, bafi die Tat nur bon einem Weifrestranten ausgeführt werben topute. Wit bem tiefen Bebauern, bas bom See bis au bes Maines Strand bas Land burch. gittert, mifcht fich aber auch bas Gefühl ber Frende und bes Dantel über bie gludliche Errettung unfered Großbergogs aus ernfter Gie fohr. Und als geftern abend bei ber Rügffehr bed Großbergogspaares aus Mannbeim Staatsminifter frebr. v. Duich bem Grofibergog am Babnhof feine berglichften Gludmuniche ausgeprocen bat, war er nur ber Sprecher bes gansen babilden Bolfes, bas mit ben Gefchiden feines Fürften aufs innigfte verbunden ift und berglichten Unteil nimms in Frend und Leib bes Grosbersoglichen Saufes.

Die "Babifde Breffe" augert fich folgenbermoken:

Die Bodricht, bag unfer geliebter Grofiber gog gestern nachmittag in Mannbeim bon einem offenbar feiner Sinne nicht machtigen Denichen angefallen wurde, gelangte noch im Laufe bes Tages nach bier und rief bier überall große Erregung bervor. Daß Großbergog Friedrich burch feine eigene Geiftesgegenwart vor bem tatlichen Angriti peichitt, bierbei umberlest blieb und fo ber gange Borfall einen gludlichen Musquing wahm, wurde überall mit beller Freube und Genugtuung besprochen und finbet auch beute im gangen Bolle ein freudiges Echo. Bobl bat Grobbergog Friebrich in feiner einfachen, ichlichten Art Wert barant gelegt, bab and bem Gangen feine übertriebene Darftel lungen gewicht würben und ein omilicher Beridit bot ben Borgang bereits in Inopper offisieller Form geichilbert. Aber bie Befriebigung aber ben guten Berlauf bes Borfommniffel verfangt bod: nach einer Aussprache ber frofen Empfindungen und bes berglichen Gicheinsfühlens mit bem Geidid unieres Burftenboufes in Freud und Leib. Das babilde Bolt als foldes in alter, angestammter Treue an feinem Fürsbenbaufe ftebt, bas weiß niemanb Briebrich felbit. Und burch fein weiteres Berbalten am gestrigen Tope, wo ber Anschlog bas einmal vorgefebene Programm ouch nicht im minbeften andern burfte, bat ber Großbergon auf bas Doutflichfte betoiefen, wie mohl und ficher er fich trob biefes Borgebenn eines Unsurednungefähigen mitten im Rreife feines Boltes fublt. Das wird ibm biefür neue neue Dantbarfeit und feine alte, ofterprobte Treue entgegenbringen.

Die Literariiche Beilage,

melde ber beutigen Abendummmer briftegt, bai folgenben Inbalti

Paula Icheldweiler. Georg Seum. — Dr. E. 2., Otemolecu ber Katlerin Katbarina II. — R. G. Reurs zu Theodox Storm. — Briefe and alier und neuer Selt. — Neue Tichtungen. — Rundschu. —

Cagesspielplan deutscher Chenter.

Dienstag, fl. Mai, Agl. Opernhaus: Samfon und Pelifa, -Schaufpielbens: Potter Rlane. Dredden, Rai, Overnhaus: Solimanns Erzählungen — Kal, Schmiptelhaus: Ocede Gabler, Duffeldert, Schanspielhaus: Mein Arenna Leddu, Frankluri a. M. Overnhaus: Tiefland. — Schanspielhaus: Das Nougert, Areibung i. Die, Stodischierter: Aibelio, Artifernde. Gr. Harlörnde. Gr. Golikester: Aibelio, Artifernde. Gr. Ooilhester: Aibelio, Mannheim. Gr. Golikester: Dempsei Bagabundus, Mannheim. Gr. Golibester: Der Trombodone. — Agl. Renden, Kal, Ooilhester: Der Trombodone. — Agl. Renden, Gal. Ooilhester: Der Trombodone. — Agl. Renden, Gal. Ooilhester: Ben für Mah. — Görinervlautheeler: Oobert tanat Balzer. — Schanfpielband: Rossenrüte.

Birghburg i, Gif. Stabtifearer: Der Rubreigen. Gintegart, Gl. Dand: Der liebe Auguftin.

Spezialprogramm der Mai: Destwoche.

Dienstag, 6. Mai. Bermitiags von 7 Uhr ab im hadtifden Edilacht und Liehol: Matmorti, — Bormitags (5:10 Uhr: Breisvertellung der prämierien Mat-marktilere. Dieran aufchliebend Borführung und Bramiferung feitens ber Manubeimer Sabridule, binittags 2 Uhr auf ber Menubabn: Bierbe-rennen i? Mennen mit 5 Gbrenpreifen und

105 ISO & Geldpreifen). Abenda KS Uhr im Doftheater: "Bumpaei Baga-

Abenda 1/8 Uhr im Hoftheater: "Lumpaci Baga-Bundus".
Abendo 1/10 bis il Uhr großes Allumina-rionsich am Friedrichdplog mit Vromenade-Rougert der Regimentstagelle.
In Uhr dis 1/312 Uhr Beleuchtung des Friedrichs-pinges, 1/9 bis 11 Uhr Lampionbeleuchtung des Friedrichsbelages n. der Auguna-Aufelbeleuchtung Venahrlonisme, D bis 11 Uhr God-Haafelbeleuchtung des Bafferturmdades, A10 bis 10 llbr benga-fisches Sobenfeuerwert auf Wasseriarm und Ar-ladenbauten, 10 bis 11 llbr Bendremiane, All llbr Tenerregen vom großen Steingesins des Bafferturms berabsallend. Programm für das Promenadefonzert

am Dienstag, 6, Mai. Woends 1/0—11 Uhr am Friedrichsplay:

Oberft Tioliel-Marich Orifig Ouverinre 4. Op. "Tos goldene Rreug. Brull Bantuffe a. d. Op. "Die Ongenotien" Meverbert "Biener Rtur" Bealact Shoffini

5. Onverinre 4. "Bilbeim Tell" 6. "Dab" ich mur beine Liebe" 4. d. Opereite "Bococcio" Suppé 7. "Ein Commerting in Norwegen" Fantafie 26:8mers s, Prolog and Bologie III. Beencavalle

D. Berlin wadelt" Volpourri Morena | 10. Buppen Balger Baver | 11. Wir profentierent I. Preismarich d. Wocht | Hilbout

Sangerfeft in Kafertal.

Kr. Rafertal, 5. Mai. Auf ein 40jabriges Besteben tonnte in Diefen Tagen ber "Gefangborein Sänger-bund" E. B. guruffbiiden. Ans biefem freudigen Anlah hatte man für den 3., 4. und 5. Mai größere Festlichkeiten in Andsicht genommen u. a. für Sonntag, ben 4. Mai einen großen Befange Bettftreit". Gingeleitet wurden die festlichen Berauftaltungen burch ein Festbantett, bas am Camstag abend im Lofal "Bum Löwen" mit einem reich haltigen Brogramm gur Abwicffung gelangte. Dem "Gröffnungemarich" bon Bafenborf folgte bie Ouverture "Ronigstrene" b. Gilmebel unb "Schäfers Conntagelieb" v. Krenger, vorgetragen bom festgebenben Berein. Der Brafibent bes Bereins, herr Fr. Baffer, bielt alsbann eine in berglichen Worten gehaltene Ansprache. herr Cobleng : Mannheim erfrente mit einigen Bariton Goli, Fran Lebrer Bfeifer (Copran) mit einigen Liebern. Beide Goliften ernteten für ihre geschmachvolle, fünftlerische Bortragdweise enthusiaftifchen Beifall. Einige weis tere Minnerchore, Mufit und humoriftische Bortrage wechfelten in angenehmer Locife und fo verlief ber Mbend, ber fantilichen Mitmirfenden Applans brachte, in harmonifchier Siletife.

Der Saubticiting.

Ein brachtvoller Maienmorgen batte die Bewohner unfered Stadtteils ichon frithe aus ben Sebegn gelodt und wer fich bennoch noch gemächlich in seinem warmen Bette refeite, der wurde durch das um 6 Uhr einsehende "allgemeine Weden" und den frisch-fröhlichen Gefang der einziehenden Sänger bagu gebracht. Die ein treffenben Gesangvereine murden, soweit bies möglich war, von einer Mufiffapelle empfangen Schönau. und nach ihren Stammlotalen geleitet.

Die Ansichmildung

ber Straffenguge und Saufer war eine verschwenderifche, neben Girlanben, Straffenüberfpannungen mit entsprechenben Infchriftstafeln für die Sangersache, fiel befonders bas frifche mit 382 Bunften beitter Breis, Grun ber Maien, Fichten etc. angenehm ind Muge; aber auch faft an feinem Saufe, burch gen, die durch bas abwechselnde Not-Gelb und Schwarz-Beiff-Stot, fowie den einzelnen ver- breis. beffer und bober ju bemerten, als Wrogbergog treienen Stadtfarben, ein farbenprachtiges Bild barboten.

Der Wetigrfang.

Rury nach halb 10 Uhr traten bie Bereine in ber findt. Turnhalle jum eblen Weinfreit an. Es beteiligten fich 12 Bereine baran und gwar Landflaffe (1), 2, Landflaffe (3), 1, Land ffaffe (6); 2. Stabtffaffe (3), 1. Stabtffaffe (Bercine). - Der aufgegebene Chor für die 3 und 2. Landflaffe: "Abe Frau Müllerin" von Beut war jedenfalls feine leichte Anfgabe für Dirigent wie Sanger. Es ift jeboch gu fonftatieren, bag bas gefällige aufprechenbe Lieb im allgemeinen gut, ja mandmal reftlos im Sinn bes Komponisten sum Bortrag gebracht wurde. Eine noch schwierigere Aufgabe wurde ben Bangern der 1. Landflaffe mit "Sonnabend im ochgebirge" bon Illfrich gestellt. Colche Anfgoben im Runitgefang eignen fich boch beffer für Stadtvereine, Die etwas mehr Zeit als landliche sur Ginfindierung baben; tropdem haben auch Mars b. 3 bier bie wettitreitenben Ganger alles aufge boten, um bem fcjwierigen Chorwerf gerecht au werden. Reben einigen fleinen Touschroaufun gen, die aber nicht viel bejagen wollen, brachten amtliche 3 Bereine ben Chorfat tonicion um Wiebergabe. - Im Gegenfaß bierzu batte es Spielmann" verbillnismäßig leichter; wenn Bie. g. g. Frobumener ein Borreng gebale auch bei ber Einftubierung biefes Chorfabes ten, ber fich mit bem "Schulproblem in nicht wenig Withe aufgewendet werden mulite Bir nennen unr bas Schluß-"Tra la, la etc. as fich to leicht hingeworfen anhort, erforder große Aufmerffamfeit ber Canger und gabe Ausbance bes Dirigenten. Die Wiedergabe war, ba bas eben gesagte gutruf, eine vorzügliche. — In ber 1. Stabifiaffe konfurrierien nur zwei Bleababen. Dal, Theater: Glochsmann als Erzieber, Bereine mit A. Duggenbergerd: "Lieb Rechberge | per Rari Fint, wobubgit Arpplerfempe 22.

feber Reiter"; auch biefer Chor ftellt bobe Une forberungen an den Interpreten. Die beiden Bereine, Die fich unt die Palme ftritten, find frimmlich gleichwertig zu beachten und machien ibre Cache in vollendeter Form bes Bortrages, unter ftraffer Filhrung ihrer Dirigenten, -Sämilidje Darbiefungen wurden bon ben in übergroßer Jahl — der Turnsnal konnte nicht alle Sorer faffen - Ericbienenen mit großem berglichem Applaus begrüßt. Kurg vor 12 Uhr batte ber Wettstreit sein Ende erreicht.

143 libr begann bas Ghrenfingen,

gu bem wieberum famtliche Bereine antraten; bei diefem batte unfer beutfches Bolfaligh das Wort; and diesem reichen Lieberschaße wurbe eine gange biibiche Auswahl getroffen und jedes einzelne gefiel, was nach Beendigung ber Bortrage ber bemonftrative Beifall besengte. -Ebenso janden die am Bormittag beim Bette gefang gefungenen felbitgewählten Chore bab lebhafteste Interesse

Der Beftaug.

Gegen halb 4 Uhr ftellten fich bie Bereine in ber Wormferftraße aum Geftaun auf, ber fich burch einige ber reichgeschmildten Stragen nach tem Acftplage bewegte. Unterwegs wurden bie Canger, Die flotte Marichlieber fangen, mit Blumenftraufichen bon feichen Rafertaler Dlab. chen, von ben Fenftern aus bombarbiert, Der Acting wurde durch einen Trupp Borreiter eröffnet, ein Mufifforpa stellte bie gweite Rums mer; bann folgten bie Zeitbamen, ein fleblicher Flor junger Madchen, Cheenaudichus, Grinber bes Bereins, Feuerwehr; baran ichloffen fich die auswärtigen Gefangvereine und ben Schluft bildeten eine große Angahl einheimifcher Bereine. Nachdem der stattliche Bug, in dem fich 18 Sabnen befanden, auf dem

Teliplag angelangt und die fiberand große Teilnehmersohl verstaut war, brachte die Chrenfestbame, Bri. Berwerth, einen poetifden Gruff gum Bortrag und überreichte bem festgebenben Berein eine bon ben Festjungfrauen gestiftete prochtige Sabnenichleife. - Die Jeftrebe biett Berr Brofurift Boben bofer. Mufiffilde und Gefangsvorträge wechselten in bunter Roles mun ab; mobei die Bortragenden jedoch feine fo willige Buborer mehr fanben. Man befehte Die Weine und Bierfelte und findte fich nuch ciwas fompatieres für bes Leibes Atsung in dem Fleische und Wurstwarenstand aus. Trops bem es etwas tubler wurde, hielten fich noch viele bi Bin die fpaten Abendfrunden auf bem Beftplat auf. - Die Jugend amilfierte fich auf bem Raruffell, bie afteren an ber Rumftichieftbube ufm.; nur eines, etwas Gufes vermiften bie Rleinen: ben "Buderbollenftand", ber war gum Schmerz ber Ledermanichen nicht ba.

Das Ergebnis bes Bett- und Chren fingens laffen wir unn folgen.

8. Landflaffe: "Lieberfrang" Rinflingen mit 354 Bunffen erfter Breis, mit 177 Bunften Chrenpreis,

2. Lanbellaffe: Liebertofel" Gedenheim mit 377 Bunften erfter Preis, mit 196 Bunften Chrenpreis; gweiter Breis mit 310 Bunften "Gangerfreis" Ballitabt; britter Breis mit 301 Bunften "Lieberfrang Blanffiabt.

1. Landflaffe:

Erfter Breis mit 389 Buntten "Frobfinn" Hagsfeld; zweiter Breis mit 380 "Alurelia" 31. vesheim und mit 203 Puntten Chrenpreis; britter Breis mit 381 Bunfien "Lieberfrang"

2. Sinbiffaffer

Liebertrang" Bretten mit 386 Bunften erfter Preis; "Gangerbund" Leimen mit 376 Bunften gweiter Breis und mit 199 Buntten Ebrenpreis; Cronberger "Rännergefangverein" Cronberg

"Frohfinn" Feubenheim mit 395 Bunften erfter Breis; "Ronfordia" Bunfien zweiter Breis und 206 Bunften Ebren-

Bedanerlich muffen wir das Abschneiden des Cronberger Mannergefangbereins nennen, ber mobl mit 31 Sängern feinen beiben Kontuerenten in Stärfe von 50 und 40 nachftand; jeboch fang ber Berein nicht feblecht, batte jeboch viels leicht infolge Indisposition einiger Canger ju leiden. Alle Breisrichter fungierten die Berrett Mufifolicettoren Frin Reneut . Pforzbeim und Jul. Bengert . Stuttgart, fowie Großt. Hoforganift Lubw. Baumann - Karlerum. Der Gefangverein "Sängerfund" barf mit Befriedigung auf feine moblgelungene Feftilche feiten anlählich feines Wiahrigen Stiftungefrfieb purileblicken, was ibm Anthorn fein wird in ber Bflege bed beutschen Liedes unter ber tale fraftigen Bubrung bes heren 2. Malfc Manufelm ruffly welter an fdreiten.

* 219 484 Einmobner gablte unfere Stadt nach der Berechnung des Statistischen Amts Ende

* Accie Lehrer-Ronfereng Monnheim, Unter den Lehrern und Lehrerinnen an der Bolfs- und ben Mittelfchalen foll für bie "Bolferfund. liche Ausftellung" ein befonderes Intereffe erwedt werden. Es wird barum am bentis gen Tage, Montag, ben 5. Mai, abende 856 bie 3. Stadtflaffe mit Cleuvers "Der luftige ilbr, in den oberen Saien bes Ballbaufes von ben Multurlandern bes Oftens' befaffen wird. Anschliefend baran finbet für bie Teilnehmer unter fochtimbiger Bubrung ein IR undgang burch bie Andireffung fratt, Ce darf wohl auf eine gablreiche Beteiligung go reduct werben.

* Biebestragobie. Der 35 Jahre alte Schreis

geriet beute friih 5 Uhr beim Cafe Merfur mit feiner Geliebten, ber 43 Jahre alten Grifen Chriftine Stein, die mit ihm im gleicher Saufe wohnt, in Streit. Fint gog bierbei en Meffer und brachte feiner Geliebten bre Stide in ben Ruden bei. Gie wurde fchwer ins Mug. Krantenhaus gebracht ebenfo Fint, ber brei Stiche in ber Bruf und einen in der linken Sand hat. Er hat fid diese in der Wur anscheinend selbst beigebracht

* Die Freiwillige Feuerwehr ber Chem. Fa beit Wohlgelegen beging Samstag abend in bem geräumigen, mit Fahnen und Feuerwehremblemen reichlich geschmildten Saale ihrer Fabrikkantine das 20. Stiftungsfest. Dere Direktor Dr. Frank, sowie die meisten techniichen und faufmannischen Beamten wohnten dem Teste bei. Namens der Direktion bracht Dr. Frant Die Bludwunfde dar und überreichte an Obmann Bürger und die Wehrleute Quintes und Biereth das Tiplom für 10jäbrige Dienstzeit. Vertretungen ber Tenerwehr ber Altftabt, ber Behren bon Bopp u. Reuther und ber Gummis und Zelluloidfabrif Redarou waren erichienen. Adjutont Soch mut h granulierte namens der füdtischen Seuerwehr. Das Programm, zu dessen Ge-lingen die Kabelle der Fabrilfeuerwehr unter Herrn Antons Leinung bervorragend beis mig, zeigte lauter gediezene Rummern. An den Einzeldarbietungen, sowie in den Theaters findchen zeigten sich die Damen Krl. Kails megger, Schredenberger und Weiger, sowie die herren Jhrig, Kübler, Krä-mer, Stebban sen, und jun. als gang ge-wandte Darstellerinnen bezw. Darsteller. Den Schluft bildete ein Ball, au bem fich jung und alt mit gleichem Eifer beteiligte.

* Breugifch. Gubbeutfche Rlaffenlatterie. Dan febreibt und; Lim 9. Mal beginnt die Saupt giebung der zweiten Breugifch . Gub. werben 174 000 Gewinne im Gefantbetrag von 64,4 Millionen Mart jur Berlofung gebracht, darunter zwei Gewinne von je 500 000 Mart, givel Bramien gu je 300 000 Mt., ferner je givel Selvinne von 200 000, 150 000, 100 000 Wit., 174 (Seminne pon 10 000 bis 75 000 Wif. unb 9940 Cominne von 1000 bis 5000 MRt. Diefe Ziehung bietet auch benen, die erft jeht ein Lod beziehen beffere Geminnaussichten, als alle Brivatlotte rien. Mancher, ber bisber in Rio Tinto ober in cinem fonftigen Spekulationspapier fein Glid perjudit bat, wird bei ben ftandig gurudgebenben Anrien der Wertbapiere zur Ueberzeugung gelangt fein, bag bei einem magigen Einfas in ber Breufifch Zubbeutichen Rlaffenlotterie gunftigere Gewinnichancen geboten find, ale bei den mit großen Berluftgefahren verbundenen Spetulationsgeschäften in ausländlichen Papieren. Die baubtfachlichten Liehungsergebniffe werben in allen größeren Zeitungen befannt gegeben.

Freiwillige Canitats . Rolanne Fenden beim. Am Donnerstag (Simmelfahrt) rudte bie Rolonne morgens halb 6 he gu einer Bald Hebung in ben Biernheimer Gemeindewalt mis. Der Gebante ber Uebing war, ju zeigen daß man felbit mit ben primitivften Mitteln in der Lage ift, Die Berwundeten fachgemäß gi transvortieren. Ein Leiterwagen wurde als Krankentransvortwagen innerhalb kurzer Beit eingerichter, fo daß 6 Berwundete auf Tragbabren bequem untergebracht werden konnten Die Aussildrung der Arbeiten zeigte, daß die Kolome ihrer Aufzade doll gewachsen war, was auch dos anwesende Aublifum, unter dem sich viele Sacklenner besanden, durch ledhafter Zufitmunung bekundete. Im Monat Juni sindet mit einer Rachdar-Kolome die Schlußillebung statt, woder der Einwodinerschaft Rendenbeims Gelegenbeit geboten wird, fich ba von zu überzeugen, daß die Kolonne unter ber Beitung bes Rolonnenarstes, Berrn Dr. Raf figa, fowie unter ber Aubrung bes 1. Rolom-neuführers, herrn Boftaniftent hilben. brand und beffen Stellvertretere in der Lage ift, allen an einen Sanitatsmann ju fiellenden Anforderungen - lei es in Friedens ober

Stringsgeiten gerecht au werden.

* Unfall, Deute Radmitting genen 5 Uhr fürzt ein alterer Mann aus Fendenbeim gegenüber bem Cofe Bindfor to ichmer ju Boden, daß er fich eine Bart bintende Berlenngan ber Etien angen. Der Berungindte murbe mit bem Canitate wagen ins Allgemeine Kranfenbaus verbracht, mo er nach Aufegung eines Rotverbanbes wieber entlaffen merden funnis.

* Mus bem Sindtieil Zeudenheim. Bei bem geftrigen Gefangsweriftreit in Kafertal tonnte der unter der tildtigen und umfichtigen konnte der unter der tickigen und inmiditzen Lettung des Derrn C. Schmitt siehende Ge-fang verein "Frohfinn" in 1. Stadsslasie mit 395 Punsten den 1. Preis eindeimsen (300 Morf in dar). Wir gratulieren! – Recht ge-fährliche Stellen für den Fuhrwerfsver-tehr sind infolge der Gleisverlegung der Dampfferahen dahn entstanden. Diele Gr-fahrung mußte Samstag nach in Uhr ein Wäckerichtrager aus Alnesheim verrn Alacco Badereifabrwerf aus 3lbesbeim, Berrn Macca geborig, machen. Der Jübrer bes Geinhrtes wollte an der Stelle, wo die Bahn den Danne berläßt und wieder auf die Fahrstraße einbiegt, den Fahrdamm übergueren; es gelang aber nicht mehr gans. Der hintere Teil des Prot-wagens wurde von der Maschine erfaßt, es zab einen gewaltigen stuar und im gleichen Augenblid lag der Hinterteil des Wagens total ger-trümmert auf dem Boden. Der Kutschei iswie des Pierd botten bei diesem plöglichen Inprall gläcklicherweise teinen förperlichen Schaben erlitten. Db es Unachtfamfeit feitens des Juhrmannes war, oder ob er den Zug nicht bemerkte, sei dahingestellt; jedenfalls müssen bessere Borsehrungen getrossen werben, im berartige und eventuell noch seilmunere Un-sälle zu berhälten. Ist dies nicht möglich, dann herre man den Kuhrwerfsversehr auf der ganzen Strede der Stroße Feudenbeim. Woundeint.

Aus dem Groffierzogtum.

P. St. Georgen b. Freiburg, 29. April. D: neue Ueberlandzentrale bes Freibn: ner Eleftrigitätswertes unterholb bes Borortes Basiad macht raide Fortidritte unb chon bort man auch, bag induftrielle Rieberlafungen geplant find. Dieb ift nicht gu bermun bern; benn bie Loge ift für Inbuftrienieberlaffun gen eine besonders gunftige, liegt boch in ber Rabe - etwa 5 Minuten entfernt - ber Buterbahnhof Freiburg. Gub und find gute ebene Gten ben ichon vorbanden und teilweise in der Anlage begriffen. Wafferverforgung und Ronalitation affen fich leicht burchführen. Die Sauptfache aber ift, bag bas Gelände noch nicht febr boch im Breife ftebt. Insbesonbere burfte es fur Unternehmertreife intereffant fein zu erfahren, bag in allernachfter Rabe ber neuen Ueberfanbientral. noch ein großes Baugelante gur Berfügung ftebt Die Gemeinde Et, Georgen befigt dort ein 30 bis to Belter großes Gigentum, bas fie an Inbuftrielle, bie fich angufiebeln beabfichtigen, au fehr mäßigen Breifen abgeben wurde. Baumaterialie: - Ries und Canb - find im Baugrund genit gend verhanden und Waffer ließe fich durch Pum pen von 4-5 Meter Tiefe erlangen, bis bie Bafferfeitungen ber Gtabt Greiburg ober bie ber Gemeinde St. Georgen entsprechend verfüngert

You Tag in Tag

- Giferfuctietrandbie. Dia in n. B. Mai. 3n Rannbeim bei Raffelsbeim unfrebielt ber verbeiratele 40 Jahre alle Burfmeilter Loopold & ne ib mit ber Fran eines Birten ein Berbalinis. Bor viermit der Fran eines Birten ein Verhältnis. Ver viergeben gegen erhielt er in einer Habril, wo er beidoltligt in, wegen diefer Angelegenheit seine Raus
digung. Er lehte das Berhältnis aber irobdem fort. In der Kacht zum Donnerdieg wurde er von dem Birt erwischt und es tom awischen den delden Mönnern zu einem ichweren Infammenkoh, in dellen Berlant der Birt dem Wertmeiner mit einer Axt auf den Kopf ichtig. Ter Verkmeiker erlitt lowere Berlegungen und wurde ins Rochnespliel noch Malna verdrecht. Er ilt Bater von vier Lindern. — Ein Rachfolger von "gufiede nogel".

— Ein Radfolger von "gustab nagel". d. Stettin, 3. Mai. Der Raturmensch gustab nagel, von dem man lange nichts gehört at, icheint wenigstens Schule gemacht zu baben Die hiefige Straffammer verhandelte als Be-rufungsinftang gegen den ebemaligen Theater-direktor Andreas Schneider, ober vielmehr wie er sich fereibt "andreas ichneider", der sich wegen Befeldigung zu verantworten hatte. Rach dem Borbild von "guftav nagel" hat "anbread dmeider" ein naturgemährs Leben angefangen Er fleibet fich nur in die notdürftigften Gewänber, um feine Bloge zu verhüllen, und lebt in ber Saubifache von Rilffen, berem Genug er eine jegensreiche Einwirfung auf die Gehirntätigleit guidreibt. Geinen Unterhalt erwirdt er durch Borträge, in denen er fitr feine Ideen Bropaganda macht. — Auf einer Bortragstom fam er auch nach Swinemunde, wa die bortige Bolizei allerdings feinen Reformibeen ziemtlich verfinndnisses gegenüberftand. Der Borirag murde gleich unchbem er begonnen, verboten und andreas schneiber schnobe auf die Wache geführt jur Seiffellung feiner Perfonalien. In einem weiteren Bortrage in Middrab fchilderte er die Behandlung, die ihm in Swinemiinde widerjahren war und nannte dabei die dortigen Boligiften Senferefnechte. Das fleigen fich natür-ich die Beamten nicht bieten; fie Magten und as Schöffengericht berurteilte ben fonderbarer Schwarmer au einer Gelbftrafe von 20 Mark. Die Straffammer trat ernent in die Beweissaufnahme ein, es famen aber feine ftrafmilibernben Umftunde gutage, fodag es bei ber Strafe bee Schöffengerings belaffen murbe.

Lette Radridten und Telegramme.

* Biesbaben, 5. Mai, Der Raifer em pfing beute im biefigen toniglichen Schloft ber Borinenben ber beutiden Gefellichaft fürflaufe ftellvertretenben Borfitzenben Rommergienrat Bebr-Black, Geb. Rommerzienvat Ralle und Telgmann.

Er fprach fein warmited Interesse für diese der Bolfogesundheit in hohem Mage dienender Heime aus, deren Einrichtung er fich anband ben lebelles und den Blanen erflaren lieft.

Der Befuch bes Pringregenten bon Babern in Rarlornhe.

u. Karlsrube, 5. Mai. Aus Anlag des bevorstehenden Befundes des baberiiden Bringregentenbaares zeigt bie Stadt reichen Blumen- und Blaggenichund. In ber Rarl-Friedrichstraße, durch welche die hoben Glafte gum Schloffe fabren werben, find mit Girlanden umwundene Flaggenmaffen aufgeftellt, bon denen Jahnen in ber baperifchen, babifchen mid in ber Reichofarbe weben.

Durch beionbere wirfungevollen Schmud geich net fic bas Ratbaus am Marfiplay aus. 2000 Ballon bed Refibengichloffes meht gu beiben Getten ber Reidefahne bie baberifdie und babifche Glagge. Die burgerlichen Blatter bringen it freundlichen Borte gehaltene Begrugungeartifel Die "Bab. Breffe" erinnent baran, bag Bring Lubwig, als er por i Jahren bas Grogbergonspage beindite, bie Borte gepragt babe: "Dogen bie Gingetitaaten wie biedmal immer gufammen fteben jum Wohle bes Reiches, bes Ruijers unb sum Boble ber Gingelftagten und aller Muge brigen berfelben." Diefes Welbbnie fei in Rarliruhe unbergehlich und aus ibm beraus flinge bem Bringregenten und feiner Gemafilin ein befonperd berglicher Gruß der Treue auch im babiden Banbe entgegen.

Das Beitfingen in Granffurt um ben Raifer-

* Frantfurt a. D. 5. Mai. Da ber guin

unvorbergesebene Berichiebung feiner Mongert reife, die er mit ber Berliner Gingafabemie nad Stallen unternimmt, in letter Stunbe perbin ert worben ift, jein Amt bier mabraunehmen bat ber Raifer ben Brofeffor Baul Siliche aus Brieg sum Breidrichter für ben Grantfurter Wefangsmentitreit ernannt

Die Raifermanaber in Schleffen.

. Berlin, 3. Mai. Das diesjährige Rai-fermandber gwifchen bem 5. und 6. Armeelorys wird auf dem für Breugen geschichtlich fo bent würdigen Boben ber Broving Schlefien ftatts finden. Bor dem Kaifermanover wird Ceine Majestät der Kaiser die große Barade über das Armeeforps am 26, Muguft bei Bofen, fiber das 6. Armeefords am 29. August bei Breslau abnehmen. In Bofen wird der Raifer mehrere Tage in ber neuen Raiferpfalg refibieren. Armeeforps werden nach ben Baraben ibre Brigabes und Divisionsmanover abhalten und an beren Schluß in die Bereitstellungeraume für bas Raifermanover einruden. Diefes beginnt am 8. und endigt am 10. September. Die Ber wendung gablreicher Alieger-Abtellungen wird ben großen Fortfebritt vor Augen führen, den die Luftfahrt im letten Jahre gemacht bat.

Heber bie Teilnahme bon Lenfluftichiffen ift noch nichts Raberes befannt. Die boberen Stabe perben wieberum mit ben neneften tedmijden Rachrichtenmitteln ausgestattet werden. Da die Mandber in weientlich fleinerem Rabmen wie 1913 angelegt find, to mirb in biefem Jabre bie infriide Echillung ber Unterführer und Trappe befonbere gur Geltung fommen. Der Angentalteort bes Kaiferlichen Haubiquartiers und ber Manoverleitung ftebt noch nicht fest. Bestimmunten bierfiber werben moglichft lange gebeim gobatten, um bie Barteiffibrer in ber friegemagigen Cojung ibrer Aufgaben nicht gu beeinfinffen.

Mufbedung einer anardiftifden Berfdwörung gegen Ronig Alfono.

Berlin, 5. Mai. (Bon unferm Berliner Bureau.) Aus Baris melbet ber Drabt: Die nm Freitag borgenommene Berhaftung sweier spanischer Anarchisten namens Ortubira Roffello, die während der bevorftebenden it eif s des Königs Alfons von Spanien durch Frankreich gegen besten Leben einen lange vorbeveitaten Anschlag ausführen wollten, dat weitere überraschende Ergebnisse chabt. Bei einer Danssuchung in Montpellier eichsagnahmte die Bolizei einen Briefwechsel, er eine groß angelegte Berschwörung enthält. die Teilnehmer an diesem Komplott verteilen di auf die Städte Bezenas, Montpellier, Mar-ille, Lyon, Beziers, sowie andere Gegenben, ie der König baffieren will. Auch bei Ortubira mb Roffello entbedte man Briefe, die den Umung des Berichmörungsplans bestätigten. lgebellen wurden Haussuchungen auch in Mars ille, Luon und Abignon angeordnet. In Avignon wurde gestern Abend ein britter Berbach liger perhaftet.

Man fiebt in Baris munmehr ber Antunft bes tönigs, der bei feinem tenten offiziellen Befuch Dem Brafibenten Loubet Gegenstand Bombenatientate war und nur wie burch in Winter ohne Schaben davon fam, mit er-

Der Mufenthalt bes Ronigs ift für die Daner von drei Tagen beredmet. Jest beißt es, dag die Furcht vor einem neuen Attentat zu einer Einschränfung des Brogramms und gum Wegfall ber Galavorstellung in der großen Ober führen wird. Man will ben Ronig in ben Abendftunben burch die Straffen von Baris fab-

Jedenialle wird während des Anfentbalte des Sconigs die gefamte frangoftiche Sicherheitspoligei im Berein mit ber fpanifchen auf ben Beinen

Der Balfanfrieg. Die Ränmung von Skutari.

Bien, 5, Mai. (Bon unf. Brib, Roce.) Die Melbung aus Cetinje, bog Ronig Rifolmis id) enticklossen habe, Stutari zu rammen, entipricht ben an hiefiger guftanbiger Stelle porliegenden Informationen, boch ift bie darauf Be ing nehmende offizielle Mitteilung der monte degeinischen Megierung bier noch nicht erfolgt Man erwartet, daß der Bertreter Montenearobeute in ber Botichafter-Bereinigung in London bie offizielle Erflorung abgibt. Der hiefige Standpunft wird babin gefenngeichnet, bag felbiwerftanblich nur bie bedingungelofe Raumung einen Einfluß auf die Entschliesjunger Europas haben fonne und baft die Raumung jatfachlich unverzäglich ins Wert gefest werben muffe, andernfalls Defterreich-Ungarn Sorge tragen werbe, bog es nicht bei ber Antimbigung

Was Albanien anbetrifft, fo erflart man hier, daß das Intereffe Defterreichs und Italiens fortbeftebt, bas jur Berftellung ber Ordnung in biefem Lanbe bestehenbe Programm von ben beiben Mächten burchzuführen. Man weist babei barauf bin, bag groar bie Weldungen über bas Borgeben Ghads Baidia in Albanien aus (difficilid) aus montenegrunischen und griechtfchen, also intereffierten Quellen ftamme, beren Beftätigung abzumarten fei, bie aber jebenfalls bas Beitreben ber Rachbarn Albaniens bemeife bies zu einem Intriguenherb zu mochen.

* London, 5, Mai. Die Times betonen, daß allein eine offizielle und unzweideutige Erflarung von Montenegro, daß es fich ohne Borbehalte bem Einhaltungsbefehl ber Müchte füge Breisrichter beim Gesangswettstreit er- bie militarifche Aftion ber nachften Tage jus-

nannte Brofeffor Soumann.Berlin burd | penbieren fonnte, Die Beit fur weitere Bergogerungen von Seiten bes Ronigs Rifolaus fei porbei; die militärische Ezefutive Desterreich-Ungarns und Italiens ftehe bevor. Rur eine vollig offene und fofortige Unterverfung fonne fie verchieben ober vielleicht gang abwenden. Wir hoffen ernftfich im Intereffe Guropas und aller Balfanftaaten und Bolfer und im Intereffe Montenegeog felbit, seiner Dynastie und feines Souverans, bag Montenegro fich unterwerfen merbe und awar fojort,

w. London, 5. Mai. Das Reuteriche Mureau ift ju ber Erffarung ermächtigt, baft Rönig Rifolaus von Montenegro fich entichloffen habe, Stutari zu räumen.

w. London, 5. Mai, Die montenegrinische Regierung teilt ber englischen amtlich mit: Da es die montenegrinische Wirde nicht erlaube, por einer vereinzelten Kundgebung guribiguweichen, so lege es bas Schickal Shitaris in bie Sanbe ber Machte,

Die albanifde Affrion.

Eurent.) Aus Bien wird gedrahtet: In un-tereichteten Areisen wird daran festgehalten, daß die Räumung Stutarts die albanische Altion lediglich erleichtern, aber nicht auf-heben wird. Diese Expedition wird unbedingt in einem von Defterreich und Italien gu befrimmenden Zeitpunft unternommen werben.

Das Ergebnis ber Botfchafterreunion bon bente wird abgewarter werden, ichon beshalb, weil die Botichafterrennion der lette Termin ift, der es König Rifolaus gestattet, einen flaren bestimmten Entschluß fundgugeben, aber auch barum, weil man ben Madten Gelegenbeit geben will, ju bem öfterreichischeitalienischen Entidlug ber Befehung Albaniens Stellung gu nehmen.

Franfreiche friedliche Bolitit.

" Caen, 5. Dai, Minifterprafibent Barthou hielt in der Schlußsitzung eines Lehrerfongresses eine Rebe, in der er dem Lehrerforps sein Lob aussprach und versicherte, daß die Laienschuse angesichts der gegen sie gerichteben Angriffe auf die Regierung gabien burfe. 3ch freue mich, fügte Barthou hingu, über die Anstrengungen, die unternonnnen werden, um die jungen Lente nach dem Schulbesuch für den Militärdienst vorzubereiten. Er werbe fein pessimistisches Wort reben, bem eine Tragmeite gegeben werben fonnte, die im Wegensatz fteist zu seinen Gefühlen. Die Regierung werde nicht onfhören zu fagen, daß, wenn auch Frankreich auf seine Interessen, Wechte und seine Warbe ernsthaft bebacht sei, es doch ebensosche am Prieben hangt. Frantreich kennt die Zerfidrungen, die aus dem kerieg enritehen fonnen und es würde einen Krieg nur unter der Bedingung aufnehmen, daß er zue Erhaltung der territorialen Integrität ober der Willede des französischen Ramens unumgänglich notroendig fei.

Caen, 5. Mai. Rad dem Ministerprofi-benten Bartlou ergriff Minister Bichon bas Wort und fagte: Frankreich sei von hervorragend friedlichem Ginne befeelt, es foll als Binbeglieb dienen gwischen den Ländern, die burch bie Ereignisse getrennt werden könnten und eine Rolle ju fpielen, um Dagigung und Bernhigung berbeiguführen. Dies ift feine Mufgabe im Rate ber europäifden gamber, wo Frankreich bemüht ift, wenn Unftimmigkeiten eintreten, Mittel und Wege gu finben, ben Bruch ber Einigfeit unter ben Mächten zu berbinbern, ber für alle Lanber eine schwere Gefahr fein wurde. Frantecide gibt die Soffmung nicht auf. mit Silfe der befreundelen Mächte zu einem unen Rejustat zu fommen. Bährend einerseits Frantreid) friedlich gefunt ift, arbeitet es an seiner Beritärfung, um ber allgemeinen Achtung sicher zu sein. Frankreich hat, was seine nationalen Jutereifen betrifft, fein anberes Biel, als bas Erbieil ber Borfahren ben tonmenben Generationen unberührt zu überliefern,

Die Bnrifer Ranfereng.

Athen, 5. Mai. Der Leiter ber griechis den Rationalbant Balacritis reifte bente Rachmittag nach Baris ab, um Griechenland auf em internationalen Kongreß zur Pegelung der Finanzverhältnisse der Türket und der Ballan-taalen zu vertreten. Balaccitis außerte fich cinem Berichterstatter gegenüber bahin, daß die Arbeiten des Kongresses in 2 Monaten beendet sein würden und daß er sehr hosse, die finan-giellen Interessen Griechenlands würden underept aus dem Rongreß bervorgeben.



Volizeibericht

Selbftmorbberfuch. Ein 18 John altas Dienstmädden ihrang am 2. de. Mis. nach-mittage ans Lebenstiderdruff in felbsmörderi-scher Absicht vom 2. Stod des Oanses Ruits-frage 18 durch ein Kenster binunten in den Hol; es erlitt einen Arm- and Beinbrach und imiste ins Allg. Kranfenbaus gebracht werden. — Am 3. d8. Mis. nachmittags brachte fich ein 56 Jahre alter verheingieter Gelbanbler bon hier and Liebedfummer am Godelsberg im Schloßgarten 2 fcarie Revolverfchuffe in den Kopf bei. Mit dem Saniiätswagen murde er in das Alla, Krantenbaus eingetiefert.

Toblider Unglüdsfall. In der Racht bom A.4. ds. Mts. geriet in einem Sabrif-ampelen in Abeinau ein 18 Jahre alter frabrifarbeiter von Candhaufen, wohnhaft in Sodenbelm, in eine Transmission; er wurde um die Belle an bas Weball gefchlenbert und fofort gefotet. Unterfuchting ift eingefeitet.

Unfall. In einem Sabrifbetriebe in Loglobner von bier die linte Dand in eine Bandfage, wobel ber fleine Finger abgerifien und der Mingfinger ftart gequetfcht wurde.

Sportliche Mundfchan.

Dienstag, a. Mai, Main

Chiebgarien Jagbrennen: (Geriaron) - Chicard -Berber-Riermen: Courottier Appotenn - Ton Jakr

Minbenhol-Flackrennen: (Dabes) — Cétino — Baraber Nadinia: Doppelganger — Initon — Turandol. Jecis von der V[sla: The Benfel — Gari — Sigued. Welman-Jagdrennen: (Nann doll) — Alvo — Cabowa.

Reng. 4. Wai. Trollungs-Flagrennen. 1890 £
5. D. Arlebdere Darn var idles, 2. Celembine,
2. Jia 18:10; 21, 18, 14:10, — Wai-Jagovennen.
1800 £ 1. Arben. n. Coverheims Kureivung.
1800 £ 1. Arben. n. Coverheims Kureivung.
18010; 14, 18:10.

— Dafen-Dürbenrennen, 2000 £ 1. U. Edgurmanns
180 vitte (Weibhauptt. R. Beiling Out. n. Reverland.
180:10.

— Balen. n. volo (Lorfe) mad ft. Close Waiter-lung. (Wood, 2. U.)
180:10.

Referentides Jagdrennen. 18000 £ 1. N. Edgeting.
180:10:20. 18, 18:10.

— Onlorethijtanden. 18:10. R. Edgeting.
180:10:20. 18, 18:10.

— Onlorethijtanden. 18:10.

— Berneidagbrennen. 18:10.

— L. R. Gammanns
18 am du (Weibhauptt. 2. Kernwanns. 2. J. Hann
18:10.

— Wenneidagbrennen. 18:10.

— Rander. 4. Rat. Minghahn-Dienuen. 2000 £ Reng, 4. Mat, Gröffnunge Flachrennen, 4000 "

Phiston, L. Pebbular, R. Prince Elbert, 18:10; 11.

Paris. 4. Mat. Brip be Bentegne, 2009 Brs.
1. 22. Calibratis Simmie Moen (Ch. Childe).
2. Orionelle, A. Degmood. 214/10; 46. 23. 10:16.—
Prix de Cari. 10:000 Brs. 1. Wir. B'Queronrid
Geomen (C'Selli), I. Coott, B. Bit d'Occole. Berner
Mar. 14/10; 10, 11:20.— Prix Boat Stes. 20:000 Brs.
1. M. Belmenis Chilcia in Gid'Brill, I. Bernood,
A. Mot de Cor. Gerner Bredictor, Un Cuse. Se
Gardenr, To Rhune. 15:10; 13, 13:10.— Prix Dollar.
25:000 Brs. 1. 22. du Oca's Cl. Inna 10 (Source.)
2. Martial 2. S. Ide Griffman, Avener Monund.,
Aioraijus, Baur C. Boutagnone. 25:10; 17, 20:10.—
Prix de l'Outle. 2000 Brs. 1. Wine, Procurer Source.
102:10:147, 33, 15:10.— Prix l'Matient, 00:00 Brs.
1. P. Deistlers Muprine (Garner), 2. Mgrada,
B. Redermann. 45:10: 10, 28, 10:10.

Blafenfoiele. Baris, 4, Dint. Brig be Boutegne, 5000 Bra.

Blajenfpiele. Majenipiele

* Ang dem Andsellportylog des Fereins Alemannis Mierabeim fonnts der Hußbaltstud
"In i un' Kinnubeim fonder Dignode Preife erringen:
Sechieriviele mit falgender Mannichofix In. Vecto O.
Magner, Dubois, A. Wagner, G. Fiener,
M. Zimmermann, O. Babringer. Ten
1. Preid über 1000 Meier vrang der defannte 1000.
Meierläufer Adolf Wagner, den 1. Brein im Jusdalioeising O. Magner, den 8. Preid im 300.
Meterlauf Ludwig Janaich,
A. Z.

Volkswirtschaft.

Werein Büddeutscher Mehlhändler E. V. Mannhelm.

Heute mittag fand in der blesigen Bören di Gesjährige Generalversammtung des Vereins statt. Herr Leo Hirach aus Horn burg (Pfala) croffnete um balb z Uhr die Sngung. Nach Begrüßung des Vertreters der Stuttgarter Sektion, Herrn Strecker and Herrn Dr. Jesselsohn-Mannbeim ging der Vorsitsende auf den Geschüftsbericht über, indem er ausführte: Das verflossene Jahr war von einer Menge Arbeit erfüllt, hauptsächlich veranlaße durch den Boykott, Redner appel-Berte an die Anwesenden, dall nur ein geeintes Vorgehen zu dem gewünnehten Ziele führt. Keiner ohne Ausnahme darf der Sache fernstehen Redner beionte, daß die Leistungen des Verstandss turmback über die der Mitglieder stehen. Ein buseres Zusammenarbeiten muß unbedingt Platz greifen. Vor allem ist ein

Maritrag jum lokalen Ceil. soll, notig. Sodann beschrieb Redner die Art Bezüge der Dünger und Futtermittel durch die Thuringer Wollgarnspinnerel A.-G. in Leipzig. der Boykottierung, ihre Schatten- und Licht- Genossenschaft. seite. Eine große Anzahl von Mitgliedern ist rotz großer personlicher Opfer der Sache treu schlieben, deuen der Dank durch den Gesamtorstand zum Ausdruck gebracht wurde.

Hierauf verlas Herr Weinberger den Kasenbericht. Die Revisoren bestätigten den Richtigbefund, worauf Horr Hiroch dem Kasder Decharge erteilt. Das Referat des Vereinsyndikus Dr. Kehr-Kaiserslautern erstreckte ilch hauptsächlich über die Arbeit, die sich auf den Boykott beziehe. Referent führte aus, daß die Erfolge, die die vorjährige Versammlung sich versprach, bis heute nicht eingetroffen, im Gegenteil manches schlechter geworden sei, Die Urrache ist darin zu auchen, daß durch den eingetrateuen Boykott die organisatosische Tätigkeit einen gewissen Stillstand erlitt; anderseils durch eine gewisse Millstimmung unter den Mitgliedern. Daß der Boykott gegen Mühlen einen gewissen Einfluß auf die Mühen ausgeüht habe, ging aus einem Schreiben einer großen Mühlenfirma hervor. Die im letzten Jahre sich gezeigten Millerfolge sind hanptsächlich auf die Interessolosigkeit eines Teils der Mitglieder zurückzuführen. Die schlechte Situation des Mehlhandels ist in dem geringen Nutzen desselben zu auchen. Referent führte odann uns, daß die Gefahr bestunden hat, daß deh Genossenschaften bilden würden, die den Zwischenhandel vollständig ausschalten. Durch die Zollerhöhung eind die Mehlpreise um etwa 25 Prozent gestiegen und die Verhältnisse noch angünstiger geworden. Die so oft angeführte Konkurrenzvermehrung ist nicht als Grund des schlechten Grichlifts ahres anzuführen, sondern die Konkurrenz wird durch Bevölkerungsgunahme ausgeglichen. Die richtige Art der Konkurrens muß in eine Kollegislität übergehen. Mit dem Wunsche, daß die Zusummenarbeit im kommonden Jahre eine gedeihlichere für den Verein werden möge und ein größeres Interesse zu konstatieren sei, schloß Herr Dr. Kehr seine Ausführungen, die bei allen Seiten warme Aufnahme fanden.

In der num Schlusse der Versammlung eriffneren Diskussion, an welcher sich die Herren Hirach, Herrmann, Mayer, Schauer und Weinberger beteiligten, wurde der Grundsatz aufgestellt, daß es der Vereinigung vollatändig forn liege, den Bäckern als Kunden vor den Kopf zu stollen, sondern in gutem Einvernehmen mit denselben zu arheiten, damit geaunde Verhältnisse Platz greifen. Bezüglich der Mühlen wurde die Anzicht geindert dall ein gutes Einvernehmen mit den Mühlen, die eine nicht zu unterschätzendeMacht seien, zu einer gedeihlichen Entwicklung des Mehthandels führen werde, Gegen 3 Uhr schloß der Vorsitzende die gus besuchte Versamm-

Zentral-Genossenschaft der pfäls, landwirtechaftlichen Konsum-Vereine.

8 Neustadt a. H., 4 Mai Die 24. rdentliche Generalversammlung ler Genossenschaft fand heute vormitteg im Sanbau zu Neuetadt a. H. statt. Etwa 150 Herren vertraten 38 Vereine aus allen Teilen der Pfalz. Der Präsident des Aufsichtsrates, Herr Ockonomierat L Schmitt-Reichenbach gedachte runächer des Hinscheidens des var torbenen Pringregenten Luitpold und erwähnte fie Förderung des Genossenschaftswesens unter seiner Regierungszeit, widmete iernes dem ver-storbenen Verbandadirektor, Justiarat Bangratz-Landau, und dem früheren Generalanwalt des teichsverbandes der deutschen Landw. sossenschaften, Gebeimrat Haas - Darmstadt ticiemplandenen Nachruf, Der Redner enruste aladana, die als Gaste anwesender Herren. Direktor Lattermann-Neustadi rituttete nach den üblichen Begrübungsan-prachen den Jahresbericht pro 1912 für das 22. Geschäftnjahr, dem zu entnehmen war, daß der Warenumantz Skoto Zentner im Werte von 1977 3:8 M. beträgt. Es bedeutet dies segne das Vorjehr ein Mehr von 4597 Zentner gleich ifig bis M. An Getreide wurden 11 670 Zentney im Werts von 316 203 M. verkauft. Der Reingewinn heträgt 28 213 53 M. nach Abschreisungen in Hulte von 16 750 M. und Unkoaten Betrage von 30 312 M. Jahrenrechnung und Bitanz gelangten zur einstimmigen Annahme-benso wurde der Vorstandschaft einmütig Ent astung erteift. Der Reingewinn gelangt genäß den Vorschiägen von Vorstand und Auf-ichtsrat wie folgt zur Verteilungt a Prozent Jeschäftsguthabensinsen M. 2303, Ueberweisung an die Untergenossenachaft für den Getreide-verkauf M. 10 337, Reservefonds M. 1558, Be-trieberücklage M. 1558, 3 Zehntel pCt Rück-vergütung auf den Warenberug M. 5000, Vor-trag auf neue Rechnung M. 5000, Zuteilung des Resten dem Bau- und Erneuerungsfonds. Resten dem Bau- und Erneuerungsfonde Außerdem gelangen 2 Zehntel pCt, Warenrück ergütung-Rückstellung aus 1911 mit 3584 M or Auszahlung. Die ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrates Deko omirut Koth-Gonnheim, Gutsbesitzer Scharer Weitersweiler, Gutebesitzer Steitz-Randsweiler ind Gutsbesitzer Ringelsen-Münchweiler wuren wieder- Verbandsdirektor Katholi-Landau n Stelle des versterbeisen Justigent Bangratz, andeu neugewählt. Zu "Wünsche und An trage" lag ein Antrag der belden geschält führenden Vorstandsmitglieder vor, der sit mit der Kreditfrist bei Getreidenverkäufen b laste u. einstimmig zur Annahme gelangte. Herr bedeutend stärkerer Besuch der Mitgliederver-wendung empfehlenswerter Düngemittel, be-wendung empfehlenswerter Düngemittel, be-wendung empfehlenswerter Düngemittel, be-Vergleichswege wendung empfahl die Prozent erhalten.

Mannheimer Produktenbörge. Wie immer am Maimarkt-Montag wies auch die houtige Borse einen rocht regen Besuch auf. Das Gechaft nahm aber in keinem Artikel einen gro leren Umfang un, da sich zowohl die Händler els auch die Müklen und Konsumenten infolgi for ungeklärten politischen Lage reserviers orhalten. Auch die von den amerikanischen Märkten gekobelten schwächeren Tondenz-Beichte und die von den Exportiandern ermäligten Offertpreise wirkten nachteilig auf die Stim-mung ein. Die Preise im hiesigen offiziellee Kurshlatt wurden für inländischen Weizen und Roggen etwas erhöht.

Vem Ausland worden angeloten die Tenne gagen Kasso eif.
Retterdam: Weiten Lapiata-Sahia-Hisaon oder Sarietta-Hanse.
To Kg. per Hal-land M. 172. — 172.30. die ungerische Aussant
To Kg. per Hal-land M. 172. — 172.30. die ungerische Santa Fe
ED Kg. per Fohr. - Hirz M. 000. — 000. die ungerische Santa Fe
ED Kg. per Fohr. - Hirz M. 000. — 000. die ungerische Santa Fe
ED Kg. per fohr. - Hirz M. 000. — 000. die ungerische Santa Fe
ED Kg. per fohr. - Hirz M. 000. — 000. die ungerische Santa Fe
ED Kg. per fohr. - Hirz M. 000. — 000. die ungerische Santa Fe
ED Kg. per fohr. - Hirz M. 000. — 000. die ungerische Santa Fe
ED Kg. 100. — 100. Dublie M. 170. 50 — 171. — 171. 30 die Hr. 3 p. Hal-Just
EL 100. — 100.00. Und B. Ped 30-35 grompt M. 172. — 173.50.
EL 170. — 171.50. Rumänier 75-70 Kg. p. prompt M. 173. — 173.50.
EL 170. — 171.50. Rumänier 75-70 Kg. p. prompt M. 173. — 173.50.
EL 170. — 170. Dublie Grownyt M. 000.00. — 000. — 000.00.
EL 170. — 170. Dublie Grownyt M. 000.00. — 000. — 000.00.
EL 170. — 170.00.00. — 000.00. — 000.00.
EL 170. — 170.00.00. — 170.00.00. — 170.00.00.
EL 170. — 170.00.00.00. — 170.00.00.

Hagone, russisoher, 9 Pad 10-15 per prempt M. 129. — 129.50. sits 9 Pad 15-20 per prompt M. 130.50—121.—, dite 9 Pad 30-31 per prempt M. 500.—600.00, merdessisch. 71/70 Kg. per prempt M. 120.—120.50. Gorate rubs, 55-50 Kg, per prempt M. 126.—126.50, Shp 55-55 Kg, per Mei-bert M. 126.55—126.—, remain, 50-50 Kg, per New-Day, M. 00.00.—000.—, Denau 60.61 Kg, per prempt M. 132.— No 132.50.

Aus dem Inhalt der April-Nummer der Süddeutschen Exportzeitung, des Organs des Süd-deutschen Exportvereins E. V. in Mannheim, welche nunmehr in vergrößertem Umfang erscheint, erwähnen wirt 1. Auszug aus dem Ge-schäftsbericht des Süddeutschen Exportvereins V. für das Jahr 1912. 2. Beschlüsse Vorstandasitzung des Süddeutschen Exportvereins E. V. in Mannheim am S. April 1913. 3. Verzeichnis der im Laufe des Monats versandten Rundschreiben an die Mitglieder. 4. Auszun aus dem Protokoll der Ordentlichen Jahresmitgliedervers...mmbung am 18. März 5. Studienreise der Süddeutsch. Gesellschaft

Studienrelse der Süddeutschen Gesellschaft für Staatswissenschaftliche Fortbildung. 6. Schutz deutscher Gläubigerinteressen auf dem Balkan. 7. Verschärfung der französischen Vorschriften für Handlungsreisende und Muster. 8. Amilicher Zollauskunftsdienst in Frankreich. 9. Informationsreise des Handela sachverständigen bei dem Kalserlichen Generalkonsulat in Sydney. 10, Ausdehnung der Vorsugazolle zu Genaten Englands durch das Handelsabkommen zwischen Kanada und Bri-tiach-Westindien. 11 Handelsvertragsvorberei-tungen in Rußland. 12. Ausführ nach Persien. 13. Die Geschäftslage in Serbien, Bulgarien und Griechenland. 14 Winke für Gläubiger bei Konkursen in den russischen Ostseeprovinzen. 15. Ausstellungen, Literatur, vertrauliche Mit-teilungen und Allgemeines. Ferner Warnungen, Waren- und Vertreter-Angebote und Nach-fragen, sowie Bezugaquellenliste.

Mannhelmer Effektenbörse.

Die heutige Börse verkehrte in stiller Hal ung. Ein Umsatz vollzog sich in Rhein, Hypo thekenbank-Aktien zu 193 Prozent, Anilinak notierten 557 G. exkl. Div. und Zuckerfabrik Frankenihal-Aktien 385 G.

Telegraphische Handelsberichte.

Budapest, S. Mal. Der Direktor der Ingarischen Transport-A.-G. Ernst Hayas at infolge materiellen Zusammenbruchs laut Frpl. Zeg. Selbstmord verübt.

Neue Aktengesellschaft. r. Mainz, s. Mal. (Priv.-Tel.) Die Tepartfirma Ludwig Gans in Mains ist nter Beteiligung des Barmee Bankvereins in ding Aktiengesellschaft mit einem vorläufigen Aktienkupital von z Mill. M. umgewandelt worden. Die Firma besteht seit ca, so Jahren.

Vom Robelsenverband.

Essen, & Mai. (Priv.-Telegr.) Zwichen dem Verband und der Eisenindustrie zu Mendel und Schwerts schweben Verhandlunen bezüglich Verkaufs der Roheisenbeteiliguns ter A.G. Johannishutte in Siegen, die der Elsenindustrie zu Mendel und Schwarte gehört Die Johanniahütte verfügt über eine Beteiligung von 48 007 t. Ueber die Gründe dieses besb-sichtigten Quotenverkaufs an den Verhand

vurden noch keine Mittellungen gemacht. Verlängerung von Erzlieferungsterträge. Essan, 5. Mai. Die Erglieferungsverträge eischen den Segländer Groben und den Ober hlesischen Hutten sind noch der Rheinlach Ztg. bereits vor einiger Zeit wieder ut Jahre bis 1917 verlängert worden. Es werder ich dabei bezüglich der Preise weitere Vor-

teile für die Siegerlander Gruben ergeben. Vom Wellrohrverband in Essen.

r. Easen, S. Mal. (Priv.-Tel. des Mannh. Gen.-Ann.) Win une mitgeteilt wird, ist in der letzten Mitgliederversammlung der Veround um 3 Johre his sum 30. Juni 1016 ver-

Keine Pusion der Hosmos- und Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, 5. Mal. Die an der heutigen Böree umlaufenden Gerfichte über eine Fixion der Kosmos-Linie und der Hamburg-Amerika-Jule werden it. Frkf. Ztg. von zuständiger selte als ginzlich grundlos bezeichnet.

Zehlungseinstellungen.

Leipzig, s. Mai. Die außerordentliche Genertiversamming beschloß die Erhöhung des Grundkapitale um M. 850 000 auf M. 4,05 zwecks Stärkung der Betriebsmittel und aweeks Schafe ung des Kapitals für den Neubau. Die neuen Aktien, die an dem Ergebnia des laufenden Geschättstahres zur Hällte dividendenberechtigt sind, über nummt it. Frief. Ztg. ein Konsortium unter der Führung der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt zu 140 Prozent mit der Voreus-setzung, sie den Aktionären derart anzubisten daß jeweils auf a alte eine neue Aktie entfällt

Neueste Dividenden-Ausschüttungen,

Braunschweig, 5 Mai. Die A. J. Rothschild u. Söhne A.G. in Stadt Oldendorf verteilt der Braunschw. Zig. zufolge auf auf um 600 000 M. auf 3 Mill. M. erhöhte Aktienkanital 14 (15) Prozent Dividende.

Telegraphische Börsenberichte.

Frantfurt - M. B. Mai. Defierreiche Entickleicheite. Die Staterfrage au erledigen, machte auf der Borie beute einen wefentlich besteren Einderud. Die Bachgiebigfeit Montwegeron lieb ielbe verftändlich eine seite Allmmung gurud. Man erblicht ferner noch in dem feben Zulammungeben Delerreiche und Italierung der friegerichen Greigniss auf dem Balfon. Das Geichert mar entschieden befehre all fallferung ber friegeriichen Greigniss auf bem Balfan, Das Geichöft war entichteben beieber abs in der Berwecke und konnie irah der antfälligen Geldverlieifung fich weiter gusdehnen, Montien, papiere fest. Obbnir Bergdan, Darvener und Bechmer lebbait, Konfordia 5 Groz. hober. Deckungen fanden ferner auf dem Gebiete der Transportmette ftatt, Lombarden auf Blantsbalmen auf Wiener Anzeitung deber Dun Echffahrt weiterten Beferfent und Cland dieder Auf dem Angewendert gestellt und Cland dieder Auf dem Angewendert gestellt und Cland dieder auf Angewendert gestellt und Cland dieder Auf dem Angewendert gestellt und Cland dieder auf Lant dem Angewendert gestellt und Cland dieder auf dem Angewendert gestellt und Cland dem dem Angewendert gestellt und Cland dem dem Angewendert gestellt und dem Angewendert gestellt fatt, Lomborden auf Alaslodaliten auf Eriete Anrentum böher. Bon Schiffadridaftien notierien Onteijadri und Lloud höber. Auf dem Bankanmorft zingen Distoure-Kommandit höber um, Deutsche Sent, Treddenet dagegen eber somoder. Im Mittelbanken find die Umfange bescheiben, Alettralitätspapiene fen, betonders Schuster und Gelion, Affamuntateren Berlin 442.00. Am Russ. Industriemarkt in die Tendens sedustrer und Gelion, Ausgeschölungen, Glettrische Doch, und Uniersambodanen 124.06. exfl. Beanadrecht, beimtige Ansteinen feter. Dehrereidlich unaariiche Beuten pat erholt. Dalkanwerte blieb ge-schäftslos. Tärkenlofe leddart und über, Soder-lich das Geschäft nach, doch blied die Tendens ant allen Gebeite defauptet. In Montangapieren mit der Versche leddarter und die Kurfe seinen mittere Verleigungen. Phonix verschaft leddarter. Zöstf-labetbakken, Tägend. Liond 121%, Schustert und Erklon wurden ebenfalls seichnit gehandelt. Defter-reichtige Kredit 199. An der Kachbarte leddart und Gebiet der Contanyapiere sehr angeregt.

* Berlin, b. Mai. Jundddief. Die Mei-dungen von einer Rochniebigteit König Missians von Monienegro, im Berein mit den darauftin erbelgten fiarten Auschleigerungen an der Biener Berbalt lieben die Bidrientreile von neuem die Wohldickeiner riedlichen Beinger Being der Baltannieren in Spiracht ziehen und die Lyckulation nahm infalgebellin allenibalben Dechungen vor. Das Geldaffi trop aber nicht den Gbaratier bespiderer Leibaftigfeit, da nöh den viellechen Entandiungen, welche man bestättlich nicht den Charafter deinnderer Lesdaftigfeit, da noch den vielsechen Antiduschungen, welche man Sentalls der politiken Enimistung wahrend des Jehigen Bertie eriedren dat, eine fleptliche Auftallung till welfe deltehen lieh, Ammerhin konnten die Auste auf allen Gebieben Wessent, Kordenticker Lloyd um ih Brogent, Türkenlose gewannen die Vergent, Bielfend i Vergent überkeigende Vesterungen beite auf der Montanmarkt au verzeichnen, troodem sie die Vertifte von einem Rachlasten neuer Auftrehen weberen. Die Heitsteit erhelt sich auch im ladterer Serlauf und fand eine Etärfung als die Antiderer Steldung den den der Montagester Steldung defennt murde, das der Ministernations und der Steldung des die Antides und der Rorte auftrehen wertfand gen, mitgetellt dabe. Die Kurte augen Rachte au, devoeraugt woren rustliebe Ganken, Grade Radiraat, dei bewertendoerer Steldung, wiegte Antideren Montagen, mitgetellt dabe. Die Kurte aucht werifand gen, mitgetellt dabe. Die Kurte aucht Radfrant, bei bemerkendwerter Steinerung, aciett fich für Eleft-infidiamerte, wooon Tienend u. beloke atemisch & Drogent, Echnicus eine 2% Vragent gewannen. Die wenig befriedigende Koge bed Geldsmarkled wurde unm Tejl als labmand empfunden. ligfices Gelb ftellte fich auf ft Progent und barfiber

* Berlin, S. Mat. Brobutenborte, Tas jeuckibare Begenweiter jewie bas Raffinsen bes Archivenborten beiterber ben ben beiterbemakte im ichnachen daftnung verfebren, Geltera verlog bis S. A. Cufer bis i. a. Gebr matt inn Roggen, September Raggin bubte ingar L. ein, Main und Rubbi fagen träge. Better: Regen,

Schiffstelegramme des Norddentichen Cloud, Bremen

Done S. Blat.

nom 3. Mai.

Augefommen die Tempfert "Bieten" am 3. Mai.

11 Uhr vorm, in Sobred; Riell" am 8. 2 Uhr vorm, in Stemethaven; "Koden" am 1., 11 Uhr vorm, in Bremerhaven; "Koden" am 1., 12 Uhr noche, in Bremerhaven; "Koderven" am 30. Epril, 12 Uhr vorm, in Buened Aired; "Koderbarg" am 1. Mai nochm, in Tidebon; "Sofedvolg" am 1. undm. in Aistoner "Koderven" am 1., 11 Uhr nochm, in Stemethaven; "Koderven" am 1., 11 Uhr nochm, in Stemethaven; "Kodere am 1., 11 Uhr nochm, in Stemethaven; "Kofen am 1., 7 Uhr nochm, in Stemethaven; "Kofen die Tempfert Effenah" am 1., 11 Uhr vorm, in Gener "Kormen", in Uhr nochm, in Elektrich Gelbewar" am 1., 2 Uhr nochm, in Elektrich Gener "Kormen", in Copris (Velense, Wainert das Schillichts" Herzechte Cecilie" am 3. Stat, 8 Uhr vormittags Cincentionen.

8. Mai, 8 Uhr vormittags Cincentionen.
Witngelellt nom:
Saus n. Die Sfrid. Generafvertreiter in Wennbeim Confahava D 1. 708. Teleschon Rr. 180.

Verantwortlich:

Filr Politik: Dr. Pritz Goldenbaum; filr Kunst un Fenilleton: Julius Witte; für Lokales, Provinzialles und Gerichtszeitungt Eichard Schönfelder;

Hir Volloswirtschaft und den übrigen redakt. Tells Franz Kircher;

für den Inseratenteil u. Geschäftliches: Feitz Joos Druck and Verlag der Dr. H. Hans'schen Beschdruckerei, G. m. h. H.

Direktor: Erust Miller.

München-Gladbuch, 5. Mal. Die Kleiderfabrik J. Stern ist it. Frki. Zig. mit M. 250 000 in Zahlungsstockungen geraten. Im Vergleichswege werden die Gläubiger etwa 50 Prozent erhalten.

und Tun der eligelnen Slände, die Eigenart fantlicher Stämme und Landscheit werden durch dies reiche und durch die Badi eines sonst noch nicht veröffentlichten wertvollen Julie ikationsmaterials veranischnulicht und im Bilde eine Kulturgelchte, die lebendig nud auregeud in Geift und Silten dies Mittelalters einführt.

Begriff ber Brugiffance.

Tem Begriff der Nenaisinne ist expangen, wie so wante dem anderen Sammelnausen vor und neden ihm: er it der-höllnismäßig spit entstanden und vechselvoll in seinem Indalt. Dies Entstehen und den Wandel des Begelfis ergäblt Adolf Philippi in einem sprache und fulturgeschäufele überesstauten Buche "Der Begriff der Neuaissauce" (E. A. Becmann, Leibzig): 5.50 Mt.).

The Rasbend "Renofilance" if the lung. "St mid if er tru tru 1800 getommen, mid bei den Brangfen lögt er ind and mit tru 1800 getommen, mid bei den Brangfen lögt er ind and mit tru 1900 bundert Rahte suried verbolgen. The Rasbend ent rinakeinnento aber, meldrer grundfallt, das die Urform das alle renogenten for hennighen Egartes angelegen und altern Stebanderten bei mit die Rang fein Bab anbefannt. Set teiten nach altern Stebanderten bei gagen auf ihr infalmides Rang feit 1400, im engeren and die Forden der gagen auf de infalmides Rang feit 1400, im engeren and die feit 1500 eingertenen Rechtstagnung dieter Amithiorm nach dem Egart auf der hour der Barnet in eine Bernder Er gegen auf der hour der Stehalten; Stehalten, ber Birdinettung er einfalt der hour gasten Berndensten feit 1400, im engeren and der feit 1500 eine Breistlichten und der Höhlerten under Stehalten; Der Berndfarch der Stehalten; Der Bernführten Ernigere, in der Birdinettung ber Benniffanne fich der gegen Erweiterung in der hour ber Breistlichten fer bem Behreit der Anfalmiten der Breistlichten Breistlichten der Mitter der Anfalmiten der Bernführte, den er bem beforintter der Bernführte, der Gernführten Genne erpainet, ihn den der Mitter der Bernführten Breistlich Benniffanne der Höhlerten Breistlich Bernführten der Schulterte der mehrentigen Bernführten Breistliche Bernführte der Hübert der Bernführten der Angele eine Renniffanne der frangsfilten Bernführten der haltenliche Bernführten der infamilier der frangsfilten Breistliche Bernführten der Bernführten Breistlich Beit fanngsfilte Edriftlichen der frangsfilten Breistliche Bernführten der Bernführten und der Fallen frangsfilten Edriftlichen Breistliche Bernführten der Bernführten Breistliche Bernführten der Bernführten Breistliche Bernführten der Bernführten Breistliche Breistliche Breistlichen Breistliche Breistlichen Breistliche Breistlichen Breistlichen Breistliche Breistlichen Breistlichen Breistlichen Breistlichen Breistliche Breistlichen Breistlichen Breistlichen Breistlichen Breistliche

Gine furgefaßte beufice Beichichte

thous neither frieden bis sum Untergang des römtige in beutigen Beirdes) lägt Ottefan Estar in der Bibliotief der bei Gebrafte Beiter in der Bibliotief der bei Gebraften Gebelfan in der Bibliotief der bei Gebraften Gebraften. Chaelte und Steher. Selegigt in frenchendere Seite Terreriternd, hellt sie hampfächlich der hoftliche Gerfandte der, einer Rade mit der Bedrugtheit seinen der Gebraften Basammenbänge und ir ihre Bedrugtheit seinen der Bedrugtheit seinen der Bedrugtheit seiner der Gebraften Gebraften (wie etwa Zeifebrides des Geoßen). Eine fallägte und den der eine Seiterlich der Schriften Gebraften Gebraften Gebraften Gebraften der Schriften Gebraften der Schriften Gebraften Gebraften Gebraften Gebraften Gebraften der Lebende Beiter Aufgebalten, so der Beiter Gebraften und hunner Beiter gebraften bei Beiter deine den Feller, der nur andentet, der Eugenstannansgaben den Lebende der Keiter, der nur andentet, der Beiteraturansgaben den Lebende der Keiter, der nur andentet, der Beiter gebraften gebraften.

Beitschriften. 0

Das Aprilheft der "Reuen Aundschau" (S. Inder, Berlag, Berlin) beingt den Kortrag von Zulius Weier-Endie "Bohn rreiben wir?", die Anseinanderschang mit der modernsten Berlang in der bildenden Kumt. v. Maday schwist über die Besiehnungen von Deutschland und. England. Die Briefe von Duerber, werden in Kushiche, die lange Beit geheingebalten wurden, werden in Kushuahl verwientlicht. Andwig ergählt in einem

größeren Fffat von Johannesburg und den Goldninen. Duch veröffentlicht eine größere Erzählung "Der Gaft". Rleinere Effand über den Eüdvolfahrer Scott, über Hamptmanns Ro-man "Lichantis", von Radel über den Briefwechfel Joachuns füllen das Deft.

In dem Aprildejt der "Deutschen Rundschau" werden Mieteilungen über die friegerischen und dipsamatischen Ereschisse
tu Schedung-Kossen 1848 durch die Rebenderinnerungen aus dem Rachias des Areiberun Kochad von Killeneron vermittelt.

Eine geschauf seht die Aldhandlung über das Inde 1843 fort.
If Eine historische Studie widmet Charlotte Lady Blemerhaffett
und Karte den Kunsells im englischen Karlament 1837—1846.

Rarie von Kunsen sichlibert die samischen und portugiessischen

cr "Die Zat" tritt mit dem 1. April mit nabegn verboppele trin Univange in Uven 5. Jahrgang ein. Gie breit an einem ertigerbenden Bendehunfte. Sie will das Ausspracheorgan aller jener schöppelesigen Kräften werden, die positive Erbeit für deutrige Knilter leifert, "die Emwirdlung des Zudividundismus zum Gemeinfäglisbenutitien und zur Gemeinführliche Erbeit nich zum Gemeinfäglisbenutitien und zur Gemeinführliche Frühren der Stabindundismus zum Gemeinfäglisbenutitien und der schieden und Kalgning in gun glei sehe und der Schieden und Rahabande zur fich zum glei sehen der Schieden und Kalgning erfür gener Anstwall eigener georte; Guster Kanstwer eröffent ein Zenftat über Faul der Kagarde, mit einer Unswall eigener georte; Guster gan der Kagarde, mit einer Unswall eigener georte; Guster mit "Religion und Rahan"; Erweckraite und Erwentungen Gentwickung "Erkeite felbr mit "Ein deutsche Boltzen! "Erweckast eine Leiter Vereit wierer den andern G. Diederlaß selbr mit "Ein deutsche Boltzen!" (Eie Zat Erter Vereit vor Erke Vereit vor Erke Zat Erter Vereit vereitsängerig zuter den andern G. Diederlaß selbr mit "Ein Genigelbeit 1.20 ERK.)

under Stein in der Krife"; Südefum: "Der Behrbeitrag und die neinen Erturen"; Sädefum: "Der Behrbeitrag und die neuen Erturen"; Haber Bebiedet"; Derige "Behrbeitrag und die Nerge, "Ebirtuger Beiefe"; Marie Holger (Erag): "Bluß fie fing fein?"; Carnifeg: "Bantbrüche"; Flandert: "Briefe au Kinelie Bosquet"; Mann: "Der Fall Lid"; Bernerstorfer: "Die ungarifche Echandwürfsch?"; Hauf Banfum: "Die erfte Leitung"; Anut Banfum: "Eine gans gewöhnliche Fliege mitte leier Eröße.

Kins den legten Armmern des "Ban": Kere: "Tagebuch"; Kere: "Th. Mann": K. d. Bothfrech; Decknigsboringe; A. Schödow: "Aus den Leben eines Leberes"; Kladund: "Kerfe"

"Rbeinlaute" (Tentiche Monatsbeite) (Abrilheft): Dich-gen: Arnold Breig: "Das Kolthalet" (Ergählung); ser: "Kölniche Beichte" (eine Rheinlage): Ladur. Etang). Gefangenen" (Ergählung): Ab han delm gen: Righlen: "Globami Giaconetti"; Dr. Billy & Stouffung. tungen: Kenol Schöfer: "Kölmich "Die Gefangenen Verglem: "Giow "Kiltur und Bild

Tas nenefte Seft der "Ernift" rüteligt die "Ausstellung maderner Zenterfund", die der Hreie Bund veransfaltet hat, in einem Aufläche der der Greie Bund veransfaltet hat, in einem Aufläche der der Greie Bund veransfaltet hat, in einem Auflächen der Vollegt, der der Geber Bereie Budden für der vollen Bereich bei der dellen Bereich bei Bereich Bereich Bereich Bereich Bereich Bereich Bereich Bereich bei Bereich bei Bereich bie Bereich bei Bereich bie Bereich bei Bereich bie Bereich bei Bereich bei ber "An n. e. De ratifde Aus bereich bie Bereich bei ber ber bereich Bereich bei ber bereich ber Breicht eine umfassen Bereich bie feberais annuttigen Biller E. v. Bohnanns und eher bie bei ber bei ber beingt eine umfassen Bereichen mit gegen bei gegeber Balbern mo Fägnerien von Ebalfer Stercher Einstellung mit ehrer Balfer Sterch Einstellung mit ehrer Balfer Sterch Erter (Einstelbeit 3.60 Breit.)

Das reichtluftrierte Aprilheft der Stiderei. Zeitung' und Spihen. Rebue" (Serankgeber Hoftet Koch-Darmfadt, E. Ballach-Frankfurt, Sinfenfirkreien, Spihen und Filetroben, Anderenkabt, Rakramskieber, neue Ridbpeliphen aus Schneeberg, neue Nakramskiebeiten und anderes. (Einzelheft 1 Mark.)

Literatur und Wissenschaft

Mannheimer General-Anzeiger"

"Badische Reueste Nachrichten"

April

Inbaffe Paula Schelbueller, Georg Deum. - Dr. E. I., Memolten ber Rafferin Rathatina II. - R. G., Reues gu Theodor Sintim. Beiefe aus alter und neuer Belt. - Reue Dichtungen. - Rundichau. - Beitichriften.

Und ein Rot siedt im Walde, dürt wie ein Finger, Wo der Libend hänget in wolfiger Zeit Mit dem wenig Lick. Und geringer Rings is die Räbe. Und Weite, so welt, Doch ewig weht der Kind, ber nimmer schweiget, Im dinksen Lande, herbstlich schon gebrannet, Der dunkse Rilder viel vorüber zeiget Und dunkse Worte slächtig tribe rannet."

Beorg Deinn: Unden biter. Radgelaffene Gebichte. Leibzig

Ernft Rowoblt,

Georg Benm. Der Burifer,

Her wie in eingelnen der anderen Gebichte fündet fich eine Geftaltung au, die in Bereinsachung und innerer Spannfraft der Verfe Seele und Bild in ein Ganges schließt, daß Unnusgehrechenes als gegenwärtig ansflüngt. Lies Eine foll zu Anfang stehen: Georg Beun ist gehouben, die et ben mut erschenen Gebichten bie legte Form geben fonnte, ebe er geordnet hatte, mas Beise trug, vor die Dessent fastet stehen eine Dessent fickleit gebracht zu werben. Aber seine bei legte bei Dessent eine Des Form geben ficklich gebracht zu werben. Aber seine ben Früsteren "Ber erwige Zag" zubrag stehe zu der Beregengung auf, den Geung Beum einer der Stag" zubrag fich de Lebergengung auf, den Geung Beum einer der eigensteht und Früstigsten muter den Stängsten von. Allers bings, er überredet nicht. Er reißt nicht mid schneichelt nicht mit sie nochwendig eber von ihm abrilden, vorb sindscheit nicht mit sie seine reten wird seine Parist zu tun haben. Ihm infelligt, mot tupischer Stügel wir Abriet zu den Bereichen zu gerschlieben vor den Bereichen zu gerschlieben seine Genop beim Stützessen erschlieben nen und Beleich zu Gebieben zu Geschlieben der Gebieben zu Gebieben geweinfam ist ihnen das berängt ihn zugleich ihrer bei Georg Beum schwen zusten den ber der Bereichen geweinfam ist ihnen das Berängt ihn zugleich ihrer sie binans. Gemeinfam ist ihnen der Forunen in mandmal nicht sehr abgewandlich zum bei Bereinfalbilden, war geschen der Konner zusten verhijd Babre, und ein Forunen in mandmal nicht sehr abgewandlich zum den Bebenfächlicher ber Bernichtiget ber Geiter den Bernichtiget ber Stehen der Gerinfelt wird den Bernichten zur Grüßer den Gelieben der Bernichtiget bernichten der Gerinfelt wird den Bernichten ginalität die Stelle der Berlichildiget bernichten ber Gerinfelt bernichten ber Bernichtiget bernichten ber Gerinfelt bernichten ber Gerinfelt bernichten ber Gerinfelt bernichten ber Gerinfelt bernichten bernichten ber Gerinfelt bernichten ber Gerinfelt bernichten ber Gerinfelt bernichten bernichten ber Gerinfelt bernichten bernichten bernichten bernichten bernichten bernichten bereichte bernichte bernichten bernichten bernichten ber Gerinfelt b

Der fterbenbe Faum.

Ker stiebt am Waldrand, mit vergaltnem Laut Klagt schon sein Schatten an des Habes Tox. Der Kranz von Lattich, den sein Haupt versor, Fiel unter Disteln und das Schiersingskraut.

Den Pfeil im Hols, verschiltet er sein Blut, Das schwazze Fannöblut, in den grünen Grund Der abendichen Halde, aus dem Mund, Trauf schot des Todes dunster Flügel rubt.

Der Himmel Thrattens glänzt im Albendurint, Ein Silberlenchter seinem Sterbeichrei, Ans fernen Bergen, vo die Eichen glithn.

Tief unter ihm verblaßt die weite Bal, Darilder hach die roten Wolfen ziehn, Und fern ein Antpurfegel schoimmt vorbei."

Banta Scheibmeiler.

Ans des Dichters Raching kam ein Rovellenband bemid: "Der Dieb". (Leibzig, bei Ernst Rovobli.) Er hat den Ramen von einer Keinen Geschichte, die dem Diebstahl der Meno Lifa eine tiestumig hundolische Tentung, der einsachen Tatlack eine geheimnisdoolle Einkridung giftt. Georg Heiner Lyrif ist in vielem eine Fortschung besterstein besten Lieben Ersteinung besterstein besten Lieben eine Folgen von gestern der Karsteinung besterstein find. Eine größere Rongentration macht sich allenfalls bemerkor. Die Jisber werden zusammengeschofen und unter einen Dectron gebracht. Das Schille und Graufige entlabet sich mehr in Jisbang und sellichem Kontatt, der herzeitellt wird zwischen den sellichen Rontatt, der herzeitellt wird zwischen den sellichen Rontatt, der herzeitellt wird zwischen den sellichen Rontatt, der herzeitellt wird zwischen den felten gebrauchten. Die langen getigen Strobfen des "einigen Tages" ketren wieder. Aur gebt die Särte und Ungelegendeit sort Glieder vielmals nach, den den Studiemes den Eindernäskraft löft fich aus.

Davor fieben noch feche fieine Geschichten aus Geschichte und Gegenwart, aus Rab und Fern. Sie find alle sligellos frei in der Form. Aber fie ftebnen dabin in so flarter Glut, in solcher gulle des Worts, daß man fle inte in einem Rausche genießt, und ihr Rhytsmus alles Flibsen zu fich proingt.

Den rückfanuenden Blid reiben fich füre Giguren zu einem untgeimlich differen Zug fabelkafter Giguren; zu einem danzo massbre von dämontische Getralt, von wilden Flammen um-spielt, in leidenerfüllter feedernder wilder Aruntenheit.

Und es bleick in der Erinnerung das Bewußtjein, einer Kunft von der elementaren Bucht eines großen soudersünen Temperaments begegnet zu sein, die geschaut zu haben als sure kes Erlebnis soutwirtt.

Milerfeelen,

Liele find über die Steige gegangen, Ihre Schatten find ferne zu felben, Und fie tragen die Kreuze und Stangen, Rote Fackeln, die wandern und welben.

Manern find hinten und Geäber und wenige Banne. Manche Tore darfn, wo der Lorbeer trauert. Biele figen in Haufen über den Steinen, Ihre Lichter begiltend, wenn der Kegen ichauert

Monatliche Beilage

MARCHIVUM

Die Memoiren ber faiferin Matharina II.

Mus der Scingelin eines Leinum denschien Fürsterund ist, gewer den, hat sie, die viel und gem jehret, die Ketchnisse und gem eines und gem jehret. Antiserund ist, gewer den, hat sie, die viel und gem jehren der Schaf som 1889 der Offentsästett jugdinglich gemecht nuche deren Mustlicher Abernatien und der jehren der eine Abernatien der ständigen Habenbien nuch der pflicher Abernatien und der jehren der ständigen Ababilden Abernatien der ständigen Abernatien der Spiele der ständigen Der Ständigen Schaftlichen einschend der gemeinstigen Abernatien der Spiele de

beines Lebens, das edenfalls seine Tochter im gwei Banden entnurf (Berlin, Eurl Eurlins, seder Band de 3.50; ged. 5 Mt.).

Das esse ist ist uns zumächt durch die literarsschen und östhefissen Endrerungen wertvoll, die beide Manner überhaupt zuer sammengeschiert u einander genähen hatten; sodum durch Utteile
en sider Dichungen und Olcher, durch Aruberungen über Storms
er eigenes Schassen; schließlich durch den Einblick im die trendrezige
er liedebusse Art des Bersehre zwischen dem Dichter und seinen
frenden, seine vorsichme edte Menschisstet und schmatensose
herzische Diffendeit.

So seitem vote mit ihm Weihnachten' (es gibt faum eine gemitwoltere Echilberung der Festessende, als gerode diese in Groms Arte an den Fernid), "uthurch Anteil en seinen Sommerbeitstimmgen und seiner Varientimmtelt, begleiten ihn in die Sichtscheft, seinen und seiner Varientimmtelt, begleiten ihn in die Sichtscheft, fernen und seinen and Konten und der Fernid der beginden von den seinen Kelchen, der auch der Sichtschen und Ferniden, und von alleite der Sichtschen Berdeit geweihrt wied.

Eine seine seine Uedererrässung sind die im Andreissen Geschäfte Eine inde Undererrässung sind der im Sichtschen und der eine seinen Geschäfte Eine ned anhen eine seinen Geschäfte Eine ned beite der Sichtsche Schriften und eines Sichtsche Sieden geweihrt. Der Anschriften haben eine so eigenauftge iste Stimmung des siedes der Verlause und der Entwert Sieden der Entwert der Sieden Sieden Sieden Sieden der Entwert der Anschriften und der Entwert sieden geweitlichen Eine Stieden geweitlichen geweitlichen geweitlichen geweitlichen geweitlichen gescher der Entwert der Siederer sieden geweitlichen der Siederers viel meis Gemitse wie der Siederers wie der Bertigen geweitlichen geweitl

Briefe aus alter und neuer Zeit.

9

Registe a Norie, de Chamin, Fridge is Lednickste der Joseph der Andrewe Bildger. Deruggegeben von M. Schlere der Gereignische der Andrewe Bildger. Deruggegeben von M. Schlere der Gereignische der Andrewe Bildger. Deruggegeben von M. Schlere der Gereignische der Andrewe Bildger. Deruggegeben von M. Schlere der Heingeberte der Andrewe Gereignische der Gereignische der Gereignische der Andrewe der Andr

Besammenhang uns wertboll, jur Tenting bie vollften, eigenertigken aller benticker Bissierief

Bu Otto Andrulys 100. Gefaurtstage

erfigeinen seine Werk, mit Lebensbild und Einseitungen
von Arthur Cloeffer (der palett Kleist Berk ist die Tempels
ausgabe so glüngend herausgad) in der goldenen Klussifer
Bischothet (Bong u. Co., Berlin). Was an reifen Werten
feines Poetenschuns geblieden ist, wied und in dieser zwei
bändigen Ansgade dangeboten. Cloeffer dat die Serte unt
Geingessist einführend behandelt und in der Anachung ein
Bild der Entwicklung des Tichtes vermittelt. Die dazu gegebens bisweische und kritigie Wärdigung ergangt diese Ana
erbaung zu einem geschleiten, anschaufich kraftwassen Bilde
und zu einem geschloffenen, anschaufich kraftwassen Bilde
und zu einem geschloffenen, anschaufich kraftwassen Bilde
und zu einem geschloffenen, anschaufich und einer Bilde
und zu einem geschloffenen, anschaufich kraftwassen Bilde
und zu einem geschloffenen, anschaufich und einer Bilde
und zu einem geschloffenen, anschaufen zu ist 1.75 Mart.)

2.2

Riegen jest in der goldenen Klaffer-Sthliechet (Kong n. 1982).

Riegen jest in der goldenen Klaffer-Sthliechet (Kong n. 1982).

Rod. Berlin) in einer disiger von kainer andreum nuch hier inneren Jufammungsbärigket erreichen Kollfärichtet. Die Bediene Konfiguer Die die erfastert. Die Bedien kerken Jufammungsbärigket erreichen Kollfärichtet. Die Bediene kerken Jufammungsbärigket erreichen Kollfärichtet. Die Bediene kerken Jufamber der Kristliche kon kunde die Gelücheten Kollfärichten die Emmerkungen des Schäffel med die Gelücheten des Anflichen des Schäffel med die Gelüchen des Schäffel med die Gelüchen Augend der Kristliche Kollfärichen des Schäffel med die Gelüchen. Die eine Kristliche kon der hertiffele Kullaben, der befinderen Menstelle eine Aufliche Kristliche kon den allesten fellen Fallenderen. Semmature des Schäffele und die gereichen die die Schäffele für d

Die neue biltaeifcheitifche Andgede, beraut Nadwig Geiger (Teurlides Verlapstams Bung u. wurd soeben mit Bund 6, 7, 9 (Band geb. 3 Me Ser 6, mis f. Wand Gert eine fertifche und saullich geichieben sath. Der Andlede geichieben sath. Der Deise aus ber Andlede geichieben sath. Der Deise des Derin Teil der Weise am Inaustu Wood, den Ludwid semmelt, eingeleitet mid kommentiert. Diese Andlede gemest, eingeleitet mid kommentiert. Diese Archieben ganzen dier Binde füllen, in denen zum erstem Flanfeld die gefante Walfe von Bürnes am die eichieben Morresbundens dargeboten wird. Die Binde diese Berkages. u. Co., Boeiled Met.) justychyt. Beris", zu beneu Meist Umwerkung beingt den erhen Ander Geiger ge-Deisje werden im ikumud aus dem die Fremsdin ze-Nacher find nach dafür särgt der

Abeinisches Verustend.

Auf die Beziehung des Arstenden zu der Laudschaft, die et ichn der ich der ichneisten. Die der der ichneisten der ich der ichneisten der ich d

Statungefinds und der Archiefdilderung in damit durch einem unefentlich undere gearteien erfest: die Vonantit such einem Landschieft und einem Landschieft und einem Landschieft und einem Landschieft der einem Idelien, in denen Kuimen in malerichem Irfal eine Werten Idelien, in denen Kuimen in malerichem Irfal eine Werteich des Seienden in den Archiefter auch auf des die interlieben, phantastiffen Vortsellungen vordert; die des die interlieben, phantastiffen Vortsellungen vordert; die des die interlieben, das fosial Gegebene; sie sieht den gangen der Verreich des Seienden in den Archieften Verreich des Gestenden in den Archieften der einglie, der und bied. Die Nomantif schwingt wit; wehr ein ist nicht mehr die ist nicht mehr die Archieften der interden die Archieften der interden die Archieften der interden die Armen die Istelle der größen Gesis diesen. Die gesten der Verreiche Gere und Klieben Bandernungen Verführt.

Die licher den Arbeit auch der Fandernungen der habe findstellungen, der hierbeite Berep und Klieben der Kandernungen der Gestert und die Stadten der Klieben — ein americhäpfliches Kentand zum Beschaften und der Gestern der Klieben — ein americhäpfliches Kentand zum Beschaften und der Gesternungen der der Stadten — ein americhäpfliches Kentand zum Beschaften und der Gesternungen der der Stadte der Gesternungen der Stadten — ein americhäpfliches Kentand zum Beschaften und der Gesternungen der Stadten — ein americhäpfliches Kentand zum Beschaften und der Gesternungen der Stadten — ein americhäpfliches Kentand zum Beschaften und der Gesternungen der Stadten der Gesternungen der Stadten — ein americhäpfliches Kentand zum Beschaften und der Gesternungen der Stadten — ein americhäpfliches Kentand zum Beschaften und der Gesternungen der Gesternungen der Stadten — ein americhäpfliches Kentand der Stadten — ein americhäpfliches Kentand der Stadten — ein der Gesternungen der

Beichen — ein americhspfliches Rentand jum Beschaften und beichenden.

Beicherthen.

Heicherthen.

Heicherthen.

Heicherthen.

Heicherthen.

Heichert einer dusten Wett; eine ledhafte Mischung und heitere ein Geweglichtet der Arwohner. Gewerdelleiß in seltemer Kland nigstligkeit der Arwohner. Gewerdelleiß in seltemer Kland nigstligkeit der Arwohner. Gewerdelleiß in seltemer Kland nigstligkeit der Arwohner der Geschund nigstlie der Kultur ben der Koffendericht der Geschund der Heichen der Geschund der

Gefühlterung in das difterifche Tenden.

The Fatfache, das der bistorische Sinn der Gegenwart in Sex gefölicklichen Literatus keine Arfacdinung sindet, verdan den niebe ein keines der Algemeinheit betimmtes Auch des der gefölicklichen Literatus keine Arfacdinung sindet, verdan den niebe Sinderliche Auch Längemeinheit betimmtes Auch des Historische Kant Längemeinheit betimmtes Auch des historische Kant Längemeinheit betimmtes Auch des historische Kant Längemeinheit, "Einstlichungen geschiebet der Gefühlte verfolgt; west und, wie er ab hem der Geführte verfolgt; west und des seinfacht geschiebet der Allumverdeitenfige und des seinfach Lieu geschiebet der Geführtes verfolgt; west nied dem Arbeitelligen der germantische Arbeitelligen Lieutschaft der Geführtes der Geschiebet der Geführtes der Geschiebet der Geführte und des geschiebes der germantischen Arbeitellicher sollen zur Geschieben der Gesch

Terestiste Kultur des Mittefalters im Budd.

Terestiste Kultur des Mittefalters im Budd.

Terestiste Kultur des Mittefalters im Budd.

Terestiste Aufler und Meyers befannte Teamming. "Teilferd des des Geleiche der Allemannen feiten der Auflerd der Auflähreite der Auflähreite der Teuffigen im Mittefalter geschreiten und derer deiten Teuffigen im Mittefalter geschreiten und denne der Teuffigen im Mittefalter geschreiten und denne deiterstist, der Seinenfisch das Leien in einfachen und perfendenen Kerkühristen deiterkeite, der deiterkliche des Leicht vellen nachgungeren sich lohnt. Das seine fich jeht so reift deine Auchföligtern des Kilderalssen Leicht nicht und Kerkührischen, deuts eine Bisteren ligt. To. Weit herne des Kilderalsse zur eint eine die find und gesehrtnet gewöhlten und gere der Genenklung, des wießen eines des Geleichen Ligt. To. Weit gesch und der Genenklung wießen wie der Geleichen ligt. To. Weit gesch und der Genenklichen wie gesche der mitdoalen der Genenklichen wie der mitdoalen der Genenklichen des Sieden der Geleichen des Sieden der Geleichen des Sieden der Geleichen des Sieden der Mittel der Geleichen des Sieden der der Geleichen des Sieden der der Geleichen des Sieden der Geleichen der Geleich

prinaction in — betractive die Literatur der Jarolinger und der Ferfallige. Ditenen ins der Kritzer der Literatifien Betreich fichtliche, bistammischipen, Ergübning des Iterartifien Leber frein bes ist nicht Is. Zuhrfunderts. Allt ihnen vertindet führer Betreichen Beb. in der Is. Zuhrfunderts. Allt ihnen vertindet für eine Des weschillige umfähliche Esperterielt des einzelnen: eine Vertindigende Emittelliche Emittelli

Alafifiche beutide Literainr.

Spetife Zeifriffen,

Sm Sabagaşifica Manaşin (d. Reyar, Langenialsa) refidiemen guel Techne Isbarekin Edicifien au Goethofitezaine, nu
Luc evite, dan G. Shepter flammend, detenditel Goethofitezaine,
Barter als Gristeber. Gie heift nach deh nie in dem ein
Barter als Gristeber. Gie heift nach deh nie in dem ein
Barter des Sophers nur die erweitere Bioderfolung des bainers
fiden ver Societe feinen Sohn "an allen Lagen und Schichten der Gebendung nochhelet hat, und zeigt, mie felte der m
Barter Goethe feinen Sohn "an allen Lagen und Schichten der Gefenfiehet" in ein diesetze den von Schichten der Gefenfichet" in ein diesetze den von Sohn und selfte Bert ist ein diesetze den von Schichten der Gefenfichet" in ein diesetze den von Schichten der Schichten der Gefenfichet in ein diesetze den von Schichten der Schichten der Schichten der Schichten der Lagen und auf unthmer Remittig en Schichten, und auf unthmer Remittig der Schichten, und ein der Beginnen und einfelle Beginnigung nicht eine Erhüngen führten, noch er ter
bermögen, und daß im gangen für Goethe Springe nur eine für
beithöfenblische Beführigung und Bertiefung herrite fellennen auf eine Re
philisfonblische Beführigung und Bertiefung herrite fellennen geboonnener Mindemuntigen bilbet.

Ist

Eliffatration Conclus

th is guetter kuflage berandgeformen (G. M. Scemmur, ber gelegig, greb 7.80 BML) — umgenebritet auf Wennsb der neuten Krachung der Leibtliche Seit frei Krachung der Leibtliche Seit frei Krachung der Leibtliche Seit krach der Belegig Gerebriche Seitstelle Freig Geschlichte erhendet Bat. Bu steden Immissen er krachtungsbacke, der Belängs Gerebricht der Seitstelle Gestweifer er Reit Gesche Gestweifer im Bulemmenhang mit der Gestweifer er Reit fatter Belät. Ders Beländiget in dem Beläte des Beländiget Geschlichter der Geschlichter

ber Krutter), non Enbudg Geiger herankgegeben (in Leinen 3 Mt.),
bers keine Ausbadil der Gelprüche (Bolfbansgabe, mit Mussens köfing der Gelprüche (Bolfbansgabe, mit Mussensens köfing der Gelprüche (Bolfbansgabe, den Leinen und her Bernensens), getroffen von Febre. den untigft, den Ausbag aus dem großen Werte, der die Berichte inn 1995en Gelber, feine viele keine mitigft, die der Befonderheit im Befen Gelber, feine viele keine mitigen gelftigen Enterfier und die Tiefe felner Anighansung beringen und ein Settenfälle zum Editer

Gin Bacthe-Legiton

Light D., Schmidt bei Alfred Krüner erscheinen (geb. 6 Mt.).

Light D., Schmidt bei Alfred Krüner erscheinen (geb. 6 Mt.).

Light D., Schmidt bei Alfred Krüner erscheinen (die lieher gelagentlich nach Endersch geschnet beweiß gestammelt naren) zum

erscheinen in legisläsische Anschnung. Sie ernöglicht es, Goethe Gebanten ihre einen Gegenstand micht und im Buscheten Gebanten zu fernetz, unter Schäpworten geschäfte Anseten beriche leicht zu feinden. Knägezogen fun Goethes saufret geseiche leicht zu finden. Knägezogen fun Goethes saufret geseiche Syelt- und Lebenstanschaum unsterklischer Borte außgemählt.

Ands so bleibt ein Beichen und Eluge: Worte, die Aber große

Renfalen, Behrn und Eluge: Worte, die für alle Lagen des

Deseins filse und ernite Bereiter zu sein der aufe Begen des

Bin Buch fiber

The ferrit midd's famen, alle now man liebt, and je tiefer und tetenbiger und Stebe, jn Beidenficht fein — "Icherbiger und Gebenficht fein —" Icherbiger und Gebeite und Gebenfichte einmel am Bacott." An Beiden zu perdennen; den derführtliche Ger begeitnet denntt den einzigen Weg, ein derführtlich ger begeitnet den Beiden zu perdennen; den Weg für die petiefen der der Erfen Beier, die Georde (desbeit. Die gehörfigund untellt und urteifend penieft."

The diese Beier Gebillers hat bereitst in ausriter Muflage der bei bei Beine Beier Behörigt Bellermann ein Bud führe, der der Beillers hat Bereitst in ausriter Muflage der Beillers hat Beiller Gebreitsten des Beutigden ein Beilen und bei der Beillers Beile Beilen Beilen der Beilen Beile Beilen Beilen, unb Geneber bei Beilen Beile Beile Beilen Beile Beilen Beilen Beilen Beilen Beilen Beilen, unb Geneber auf Beilen Beile Beilen Beilen Beilen Beilen, unb geneben auf der Beile Beilen, unb geneben auf den Beile Beilen Beilen, unb geneben auf den Beile Beile Beilen, unb geneben auf den Beile Beile Beilen Beile Beilen Beile Bei

Mubremis Stre

irreiger: Schiller Sindt von Stuttgart.

cr Einseinng von Georg Bitowelf und mit gablieen ans Echilles Beit verfrühet, erfühent als Band
18biidetel" im Kerlag der Benfilden Bister-Geflang in Hondung-Erwisborflet (150 Seiten geb11 jorgiamer Erfflärung des menfalisch allein nicht
en, gut gederuft und ansgefnutet, also als fabines
28 deutsige Hans, in das es gehört.

OrciPs Oxfored

Lengther weiteren.

Seen Beitpiel der Samminny der Gelpräde mit Goeilge entsprechen, bat z. Biedermann, der Kermulgeter der Gefentlichen, bat z. Biedermann, der Kermulgeter der Gefentliche mit Beder. Lehtigt; z. Buch z. Bande der bier vereinigen und Beder. Lehtigt; z. But.). Mande auf feinem Umgange ilt vereiß feitber verflucut gedyndt norden.

In der Biegen fie jest zum erken Male der noch berfägdere gegentlichen ihre Bederneit inspen fie jest zum erken Male der.

Da gerade iber Kiefts Berfönlichtet bei der Shriftigkeit der Ber Bagieter der Begiere der Berfüglichen der Gegenmiffes geberiete ist, bedeutet dies Samminer Grüßlichten bei Gegenmiffes geberiete ist, bedeutet dies Samminer begieben feine Seiems und Weirfen – der bordem einzigen begrüßt werden fann.

Den ist and nicht jede diefer Rohizen der Beitgenoffen geringt, werden fann.

Der Bitt werden fann.

Den ist auf nand bidt jede diefer Bahigen der Beitgenoffen geringt, werden fann.

Der Bitt werden fann.

Der Begistengen und nande darunter berfößedenfre Beutung fer in lüren gehing – als behannenheitige Beiträge find felbig fie in lüren

man feit, mie fete es be Eltera salnifeer (olgsleich fir mit feter Eicht, mie fete es be Eltera salnifeer (olgsleich fir mit beite geben auf der Geben auf der Geben der Geben Geben

Rene Bichfungen.

2m Ruglich in han about beltvedgetent (Novy Schunds in the hard between Saul Schulder but has a Saul schulder but Cott above the galenous Z. Gettistien 2. 2t Mander but Cott above the galenous Z. Gettistien 2. 2t Mander but ditter Zublitun above the service of the service of

hand Freimad. Der Meister. (Leitzig, W. Heine.) Dies Buch gelvinnt unsere Symboldie zunächst durch seine eblen und ebestichen Abschieben. Es enthält eine Rankrotterliä-rung der halkosen, großsprecherischen Wortphantafterei, des

Spirithinus and vernsmider Stevenungen, au gandten der nerftittigen Steutschaftlichenteke. Stercheret ift dieste spialte Gründe bei der in der Gestalt der erteiter, triefte, deten, de fich unter die in der Gestalt der erteiter, triefte, deten, de fich unter die in der Gestalt der erteiter, triefte, deten, de fich unter die in der Gestalt der erteiter, der in der Steutschaftlichen der Gestalt den Steutschaftlichen der Gestalt den Steutschaftlichen der Gestalt den Steutschaftlichen der Gestalt den Steutschaftlich neum der Gestalten, die meint erteit gestalt dem Steutschaftlich neum der Gestalten, die meint erteit gestalt dem Steutschaftlich erteit der Gestalten, die meint erteit gestalt dem Steutschaftlich erteit der Gestalten, die meint erteit gestalt dem Steutschaftlich erteit der Gestalten, die meint erteit gestalt dem Steutschaftlich erteit der Gestalten, die meint erteit gestalten, die gestalten der Gestalten, die meint erteit gestalten der Gestalten der Gestalten, die gestalten der Gestalten, die gestalten der Gestalte

Winder ben geht witten u bitteren Weg unter fremden

ber de in einer Simute beihen lieberwallens durch die Rückingiste befatet feinen Regierde sie in den Tod getrieben dat, enthigister der Kand der Kand des Echiesses, um diesen Ledenshoel schwingt und das getrieben der Stante. Derd und lider allem liegt das getriebe Läckein der Franze. Derd und lider allem liegt das getrieben der Stanten spend, und lider dient sied der Geschen wer den Lugen sich mid ein Schleier dampfi die Keschen wer den Lugen siede nicht wied und renlistliche lieberzeugungskraft der Schlichens. Ihres, der den steine allem aber wecht nicht wie verblassendsschrift, der ere sieden Arteigen und kangen Lebensausschritt, den er sing int seiner State tränkt.

Der von Ligen Breis Testgen und Lugen Lebensausschritt, den er ligen Breis Testgendichtere der Artiger Teichen Artiger und Statenvollen Mehrer Artigers der Gescher Anzieltung eine Lebensauslich macht, in guter gederen Pracis des Artigers der Geschen kiefungen; sein Lieberschlumen in ingend der Geschen eines Frischen Statenspricht und Schwachslun. Und dause Sangenwerzeit und Schwachslun. Und des Sange und Erhausschlungen eines Stiffen.

Thamss Plann. Ter Tod in Benedig, Kodele S. Fischer, der Artigen Steilen Teilten.

und Id. Wanne ift fast der einzige Große univere Lage, dessen um Stodenstien verhängnistelle Unraft fern geblieden ist. Seine Sichtungen hind langfam gereilte, seltene und lasstare Geden, und so ermisingen wir den ihm nach langer Bartensbanse in sein dimmädigen Bened eine ethacine Bodele. Der Tod in Bened die erne Beref von tieser und reicher Eigenart. Es bietet als erste Kodelle nur eine Enssode und unrähft die lesten Lechensachen eine leisigen, tideligen, offiziel "nacetannten" Lechensachen eine leisigen Undertreen und Lenniger Bernechn eine Siden, und dan einigem Undertreen und Lennige und dem Eino, und dan einigem Undertreen und Lennige und dem Eino, und dan einigem Undertreen und Lennige den gent gewanntwideliger, sinnlich darchgliüber Sturm von Schönsbeitsleicher Lechenschafte das, nach so wohlgebrücker Sturm von Schönsbeitsleich sien über den Danfen wirft. Einer Fiebervihen gleichend, hat der Verniger, sinnlich darchgliüber Sturm von Schönsbeitsleich sien mier den Danfen wirft. Einer Fiebervihen gleichend, hat der Manfel das, ach so webigebrücker sienen gestellt. Das gangt, seine Wert ist wie durchsbert von einer midden, soft gronnenvollen Schwerungen und überschaftet von einer midden, soft gronnenvollen Schwerungen ind überschaftet von einer midden, soft gronnenvollen Schwerungen und überschaftet von einer midden, soft gerantendelt, die einigen Steine Manfin auch dein Bandanger gedanftenfliwerer Berioden aus dem Annfinder geführe; alter zei wird ein lieberolles Berfenten unraddich lohnen.

H. Schl.

H. Schl.

Se. Linelang, Leitzig)

Lin den wezwollen fleinen Geschichten der schwechten Crafterin in nichts Untlares außer dem Geschichte. Der Tom wah mag wohl auf dem Worderstruck keinen Gestliche Vorzährige im Vorderstruck flehen. Instigetben ben welchen Grischer ihr nichts Untlares außer dem Gestliche Vorzährige im Vordergrund hehen. Der keit amf einem welchen Grischen, lutige erft dann die Weithnachtsfreude ein, nachdem welche, wieder zurückgefehrt ist. So muß der eine abschieden dem flatten, trohigen Geschichten zum dem flatten, trohigen Geschichten zum Kerniste den Gerechtigkeit vernist dat. Im "Kuman einer Zischerfinn" Gerechtigkeit vernist dat. Im "Kuman einer Zischerfin und gegen dessen Bestieben web einen Weitheit der Sehren Weithricht und gegen des den Vorderlichten wieder zuschlichten weiter allein und seinen Bernisten den Vorderlichten weiter gestlichen Verlichtung ihrer Leben dazu scher reichen Allein Vorderlichten, durchaus siehern Geschaft, An.

H. Sahl.

H. Sahl.

H. Sahl.

Min dentide Literatur

Thuie.

Thuie.

The profes Beilden Cagen bein gar nicht legertum nicht bringen ju laste praches in diesen Blättert des österen wereits von a Verluch Eugen Siederichs (Jena), die großen deutsen Bertsch Eutsche Lefern jugünglich zu machen such doorsicht unternommen wurde, well die Jett und das Versicht erif dazu macen); um durch sie die Kelwuhtsein laffen, das sie und im Spiegel einer rein germanischen

Ik anch in ber Jeit der Fordindsbeldurter ein Stille mugdatitieter Belt geblieben. Jühr populäre Auffelfung fellt Jeland noch beite finn micht von als eine Auffelfung kont Inden inder Belt geblieben. Jühr populäre Auffelfung fellt Jeland noch beite finn micht von als eine Auffelfung kont den beite macht nach einer Belt fin eroberten; med die der einer Gesche fin eroberten; med die der einer Gesche fin eroberten; med die der einer Gesche der den der der einer der einer Gesche Auffeldung der, begreift fich von der die einer der einer der einer der einer Merken Auffeldung der, begreift fich von der der in der in die Entlich der Schaften auf England und Stanfteren, befein kläche III. in Palfingerdurten in der Aufferen der Einfluch der Genenken bei gesche der Beiteren beit mich der Einfluch der Schaften unt in der Aufere der in der in der in der michter der Einfluch auf der Stätlichen der Schaften unt in der Aufere Beiteren aufgabet. Auf der Stätlichen der Schaften michter der Einfluch michter der Einfluch micht micht gerteilt.

Fein erweis gesche der Schaften der Schaften find der Stätliche Michter der Stätlichen der erfelt auf der Michter der eine Stätliche Michter der Stätlichen der erfelt auf der Kriegen der ein Geschen der eine Kriegen der ein Stätlichen der erfelt der Stätlichen Aufer der ein Stätlichen der erfelt der Stätlichen Aufter der ein Stätlichen der erfelt der ein der Stätlichen Aufter der ein Stätlichen der erfelt der ein der Stätlichen Aufter der ein Stätlichen der erfelt der ein der Stätlichen der erfelt der ein Stätlichen Stätlichen

Bauernkather ober Einfilch bei Einfilchen auf ein der ein der in der indigen Schammt des Affers Beiter auf der der einigen der Schammt des Alle Scham der Beiter Betrager der Schammt der Beiter Beiter Beiter der Schammtung sieh die Edde der Schammtung sieh die Schammtung sieh die Edde der Schammtung sieh die Gebendung der Schammtung sieh die All I. Schad der Reihe eigen der Schammtung sieh die All I. Schad der Reihe eigen der Schammtung siehen der Schammtung eine Schammtung Alle die Edden der Schammtung de rerfamischen Kiehte und auf in denen Abentenerlicht, kie denen Abentenerlicht zu denen Abentenerlicht zu den des Ercheiches Ercheiches Abenden der Beschicht zu der Abenhielt zu der Abenhielt zusch das ihrer Sachlichken zuschleiben Sollenmernfahren des Abendenen und des des Ercheiches des Beschicht und des Beschicht auch des Beschicht und des Beschichten beschichten Beschicht und des Beschichten beschichten Beschicht und des Beschichten Beschicht und des Beschichten beschichten beschichten Beschicht und des Beschichten beschichten Beschicht und des Beschichten des Beschichten beschichten des Beschichten beschichten Beschichten beschichten des Beschichte

Wis lebendige Dickung, in ihrer echten Form also, Rellie in Diederkos in vonnderhüblichen, sein archailierten Buchern erstehenen. Die sieden weisen Meiler; Sistoria von D. Jodonne Gonica. Die sieden weisen Meiler; Sistoria von D. Jodonne Gonica. Tripan und Nalde; Isl Gnienfolgert, Fertwart Gilderket und Mamschilder, Sie nedenen weisenschrieben erstehen Erden Erdes in der Berina twolle: "Erfchließung unteres dertrieben Erdes in der Bestig für die Allgemeinheit, zeinen aber Erden und Fern, den Kharden den kentleiße waret, was weder Schwan noch Smered datten: die natürliche der Grinder weiter Weisen und Fern, der Allgemeinheit, zeinen aber Erdesten mit ihren Michelen den kentlichen Ger spelt auf alte danbischtliche Fern, der Kharden und finner der Grinder werken. Er geht mit alte der Stillertungliche nature Korn. Die erfert weite der ihre alte Bilderflästet und ih eur leicht nacher der wieder, der ihr der Stillert nach ihr zu der Stillert aus ihr zu der Grinder der beite, werden der Wiedern den Kurrtlinflichen zu ehnen, der ihr ihre alte Allgern den Kurrtlinflichen zu ehnen zu der Stillertung in Mittelalter.

Die deutsche Schaum in Mittelalter.

Die deursche Dichtung im Mittelalter erhalt ihr eigenes Gebrige durch die besonderen Kulturidente der Kirche, der eitsterlich höflichen Gestulichte, der Spielleute und der Gelehrten oder doch mit Gelehrfamket prantkeiden blirgerlichen Bersichter." Die Roste urdeutschen Erhaufs, gestliche Stoffe, Rasman und Minnefang, Jeldensage und lebrhafte Dichtung lösen einstuder ab.

Die deutsche Dichtung berftenunt im 10., aber se wied bereits im 11. Jahrchundert wer Begründet und erhebt sich um 1200 zu wirflicher Blüte, um ihr Ende als mittelaterriche Dichtung mit dem Aussaumen des humanistischen Ideals (um 1500) zu finden.

Die Getlwickung diefer an einzelnen Erickenungen reichen, in der Bnutheit des Gefcheftens, der Einwirkungen, der Edgerein der Anneiheit des Gefcheftens, der Einwirkungen, der Edgerein der Anneiheit des Gefcheftens, der Einwirkungen, der Edgerein Buche Wolfgang Golfberd geründen, das "Die deutsche Dichnin Buche Wolfgang Golfberd gefunden, das "Die deutsche Dichtung im Mittelalter" detitelt, in der von B. Julius Heinen dernin Eigegedenen Sammlung "Educhen der deutschen Elikanden.

Sie Vermitist ein Bild der vorflermischen underticken
Dickingen — au denen das Intexelse durch die zahlreichen neuetweidenticken lieberseynngen in den Isten Jahren desonders

General-Anzeiger, Badische Neueste Nachrichten".

got distribution, of the	144	
Kurszettel	des "Mai	II
Mannheimer I	Mekten-Börse.	
	Honen.	Abus
* manathelafe	41 Hd.Anil u. Socath, 102.30 G	AND N. D
P. Sh. HanBank un- therente 1902 St. 40 hr	inbrik Carlo D 102.40 G	51d
Moone 20.70 br	5 Birg Brank, Bons 102 - 6 Pla Gue, Orlant, Kebra	Wa.
Stillite-Aniobox.	PJ, Meddarah Kuplarw. Bill B	Frt.
\$ Kacarata v.1.1007 36.00 0	4 Secremental Sanz S7 S	Her
#U. Lahr v. Johrn 1932 88.53 G	4': Mauntolm, Dampf- schloppschilfahrt 95 0	Tue
4 V. 1000 05.75 D	Graellashaft 98 C	Hitt Hit
1 Maria, Oling, 1915 37,00 to	40), Greech, Cichtrisis	Ges Ges
4 - 1900 00,40 m	4%, Pf. Cham. a. Ton- west-A. a. thresh. 101,80 8 4%, Pfals. Numleaux. SS. — 9	Chi
100 H 1000 H 100 H	41/2 Pfalz, Millionex, SS 0 41/2 Schuckerl-Dhilpat, 98.50 0 41/2 Suca A Z. Zolicinfi-	00.0
EN # 1896 80,— 9	Parent in Liviano 07.55 B	Far V.4
1904 96 - 6 1905 96 - 6 1908 90 - 6	41, Barry, Grant, A.G. 98,- 8	Hot
Mil. Michigat v. J. 1000 91,00 9	0 Sporrer Ziepsiw, 10.— B di), 2004 Grahttocustr, 100.— B di), Toww. Offstels A.B.	Wes
Etenhahn-Ohlfg.	Dr. H. Losson, Worms	AKA
Industrie-Oblig-	47/2 Zetleteffa Waldhel 58,50 B	Der.
and Bad, AG. f. Rhelm-	Bot 1988 99,70 H	Dou Lah
stimit's/didn't made. acres at	tien,	El,-
Banken. Brief Belg	Brief Seit	A
Sadirsho Bank - 181,50	Hannb, Lugarhaun 104,	Bah
Philis Sypath, St 105.	Mitvoca, wn.O.ad, NOck-s. Hitvors, 1000	No.
Shele, Nyn. Bank 10A	Pr. TranspUnf. 4, Blas-VoysDrs. — 2340	Nor Cos
Bahnen.	Had, Assokurone 1040 1020 Continental Vers 070	Exe
Beiter, Strussont, 74	Bursh, Versieber, — 585,— Cherry, VersGes. — 1970 Wiltit, Trap,-Vers. — 705,—	D-00
Chem. Industr 881,- Chem.Fbr.Gnident 202,-	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Day Day
Gam, For Garant,	Industrie.	Est
Murain D. Gelfahr, 175 Wastreg A W.St 195	Diagter'sphe Ha- achisenfabrik 102.—	964
Brauereien.	Emalia, Mulkanes - 98- Extinger Spicages - 100.09	45
Hadianha Graueral 90 Burt Not von Hages 244	H.FachsWig, Nablg 190,50 Hattenh, Spinnscel - 22,56	1
Sichhaum-Bruner, 100	Sudd Kubw. Frkf,- \$23,50 Enrist. Hatchbas \$51, -	1
Bolesele, Meidell, 193,-	Mahmil Haid & New -,- 312 - Manth, Collu. Papi, 150	2/2
Bress, Attiontr, 148.	Mh. Gammi- v. Ash. 154	300
Brauerel Electer - 238.50 Br. Schedd, Mills 156.	Pinie, Bushawk 183	IA IS
Schwartz, Spry 121,50 S. Wellt. 70	Perst. Zon. Mobs 162	- 5
Warner-Worsen 54.25	Rt. Satunkerick 141.Va	4
Picis. Preschefus- und Spriffsbrik 223 -	Yor, Frb. Elegalw, 75.	4
Versicherung.	Wurzenthie Noust,	1
u. Bostrassport	Zucharf, Waghilue 199.50 Zucharf Frankont 353	31
Ha. Dampfachlopp.		50
Frankfurter E	fiekten-Börse.	544
Frankfurt s. M., 5, Mal. (An alekante-Operandis 1971), Car-	dengaturas), Kresitatties 183,4, matadier 1184, Cresdoor Bank	4
Sale 155/- Londardon 15 ".	dengaturne), Kreditattion 193,", mutidiar 115", Cresdor Bank , Coutable Dest 244,", Charle- Cockens: 215,", Columbirohm Tendens: 101	47
THE WALKSHOT THE PRESENCE	ental-Telegraphen-Comp	
		200

Reforsbunkdiskost & Prozent. Schlusskurse.

	Wee	bsel	
Ansterdam Aura		Chock Parts	01,175 01.23
Belgion -		Bellwals, Filling	00 10 et.16
Chock Landon	20,415 20,410 20,427 27,43	Mapoleonna'or	10.23 10.23
-		Privatilekont	

Sinn	tspa	pler	e. A. Beutsche.					
	3	3.3		5.	1,			
W. Burton, RA.	88.10	69,30	D. Austholische					
The same of the	9030	88,65	DA Bulgaron	00.10	59,35			
	28.05	75 95	35, Italian, Rosto		man and			
Wilgr, Kons, StA.	99.00	59,50	41 Coal, Silbery,	88,70	79,75			
	\$5,00	85,20	41 a la Pupiner.	Service .	200,000			
Charles tolor	76.18	25,70	av . Goldet	B	02,-			
4.184L@X+881_1901	67,00	57.00 97.00	7 Parsag, Serie	92.19	62,55			
P. Sta. St. A. 1911	97,89 97,89	97.9C	THE WARREN	03,50	200, Ac.			
\$10 married of 1811	BIL-	100.00	410-many fluts. 1905	09,70 at.10	99,75 III.—			
5. 56.61-6.(eb.) 15	95,-	15,-	4 Russun van 1820	mo-10	Mary Service			
Pan a senter	92	21.00	4 Yurk, hv. un. 1003	78	77,50			
2 1900/05	89,50	4	4 " welf.	ML20	86,50			
30, 4 4 1904/12	88.20	155,	4 Day, Goldrente	81.23	89,50			
Firm 1907 15	TOUT.	105,-	4 Eronanes	61.55	80,50			
Etave, Eb. A. R. 1918	98.20	\$6,10	S. Ann. S Cheld, A. SERT	-	10000			
Physics, w. Allg. Ant.	89,20	188,50		68.45	09060			
The St. B. AHE ST.	SN.DA	80.00	45 t 1000	\$0.85	90,51			
3 de EHDol.	95,20	97.20	Dis Japaner	90.50	70/75			
P. Pidle, KSPr.	85,43	67-	57 Hox. hurs, 88.90	-				
35 Pf. Koay, 1805	81,50	前40		7	-			
4 Wester 1903/50	-	197,50	Verzinslieb	1,000				
3-Houses	74 00	73.63	4 Bad, Printes	126,45				
3. Suchton	76,68	79,50	Türkisobe	162,40				
4 Wilritemba, 1919	99,80	103,70						
4 manh 1909/6/7/5	95.00	85,60	Unversinalle	me la	AND A			
5919-1917	50L20	. 80.20	Augeburger	-1000	-			
P/SM/SE-A/1004/9/10	20,00				-			
Hank- und Versieherungs-Aktien.								

4 Sanat. 1001/6/7/5	95.00 55,00	Unversinalle	he Lose.
9 5919-1997	5/L20 85 20	Augeburger	AND DESCRIPTION OF
\$5,00,00-A,1004/9/10	85,80 85,60	Freiburger	Company or other
Hank-	and Versie	berungs-Akti	000.
	E. 3.		The Day
Battathe Bank	131.85 131,	Nutivealunes.	110 - 115
Barg- A. Mutalitie.	137//- 137 10	desterr,-Ungar, HA.	147,40 147,40
Burl. Nandels-Gos.	101 161	Ousterr, Linderdk,	130,- 130,-
Com- w. DiekBk.	100%	Ered-Anst.	1942 199
Darmethdoor thank	41675 41875	Prairieche Hank	123.7.123.43
Destudo Bara		PERSON HEROTERS	185,50 185,50
Destructation Gent	125, - 125,	Prouse, HysBunk	511,20 111
DESTRUCTE ST. P. AL	MA MA-	Heldstank	121,0 / 131,
Witness-Comm.	1817/, 191,00	naule, Krositraut.	100,75 107,00
Brastweer Bank	148.4 180	Main, Hypotheker,	Alman stra
Wetellheek auch		Bank Wannbulm	19320 103
E WOULD - III.	107.19 107.10	Sebnatth, Bankov.	914/14 114/14
Thurs, dentant	170 - 175,-	Wiener Santwer.	120 - 129 -
Franklikypoth-mk.	300.00 208,60	Shies, Distant	134,10 134.
Frkf, Mys Oredity.	147,00 147 009	Gank Ottomann	198'IR spen- I
The second secon		The state of the s	Contract of the last of the la

181	inheir
1	Aktien l
	Aluminium South
10 G	Aschbe, Buninapite Basebpagi R. Bos, AQ. Sarlin Sacs. ImmabBes.
10 B	Side ImmabDez. Sran & Billinger
- 6	Eleitania Barra.
- 9 A 00	for Pro-Aktion
75 1	Marabelm Att-Be
- 0	Purkant, Zweller Testise Fruik, v.
- 0	Welte, Sense, Spey Stel-s, Silkh, Srout
-	Connectw. delicate Comments, delicate Comments, Seriate Comments of Comments o
.00 th	Chem.WorksAlber
1.50 0	Cham. Works Alber Ch. Gernth, Heat- Chan. Fabr. Grisch D. Sols- u. Sith SA Farbworks Micha
.55 H	Y. GREEK, T. A.F., MINISTRA
2.75 G 2.— B 3.— B	Holyers, Infustr
1 - 1	Witnemeriofbr V. Wegelin Runsfahr Boss Oruksind Ma
150 B	AkkumFhr. Bort. ElektrBox. Alig. Bergmans-Works
0.70 G	Brown, Severi & Co
	Destuch-Vers.(DL Lahmayer: El-Mas, Sphurker
	Hasta Spluck G. Aktiendouts
Bett. 194,-	A RAIGHOUSE TO

ı	Aktien Ir	admete	deller	Unternehman	rgen
۰		B.	2.1		1. 2.
3	Aluminium South	282 -	265	Blemman & Halaku	221,25 221,
а	Asolite, Funlpasth,			Fulgt & Nusffner	105-104-5
1	Masshasaf.	121,00	101 -1	Burnini Poter	71,- 77-
а	R. Bod, AQ. Barlin	47	87	Sanddorsh.Kupferw.	122-122-
3	Sads. ImmabBez.	53.1	85,55	Ulklesh, Milhlosw,	and the same
	Gran & Billinger	115	315	Stronnung	121,70 121,70
я	Wayse & Freytag	143 23	141.77	Kunstnoldthr, Erkf.	MI.//a Mi
	Eleidanie Banth,	104	April Service	Loderw. St. Inghort	47, 47,
8	Fran (Burninger)			Mulchorg Loderw.	53.16 81
ø	to, Pro-Aktion	1100	118,44	Ludwigsh, Wales.	166 - 100 -
W	Herkules (Cassol)	1000	1987/4	Agiurfahre, Kleyer Semulur Hilgert	443 443
я	Marabula Att-Be	148	148	Armutur Milgert	1031/2 105
	Purkant, Zwelle.	1997/16	80.00	Saderia (Weint.)	150,-151,-
3	Tastine Frank, v.	2000-	200	Dirykopp Bluinfeid	183 - 393,-
	Welte, Sonne, Spey.	The same	- No	Calmin Macanage	318,1, 343
	History Willey Brown.	115,34	1110.09	Ele-Fuhr- a Autw.	120 121 170 173
	Und Anillatabelk	201,00	906-	Britaner (Ductack)	
	Comustw. Selfell.	199,00	195,70	Earler, Maachibr.	211,1, 210,-
	Comunif, Karlaings			Sannamannrwt.	147 - 147 -
0	Chem.WorksAlbert			Hasok, Army Kinin Frailbm a Fabreth	1415
9	Ch. Garnile, House,	951	100.0	Gabr, Kayser	187,- 167,-
Œ.	D.Sols-u.Site.SA.	157	451	Schnellart, Fankth.	295, 295,-
	Farbuarko Michael	THE PARTY	ALL .	Sobruckest Eram.	100 - 100 -
d	V.tham.Far.Mannh.	111	-	Vec. D. Quillabrikus	1701 120 1701 1 120 1701 1 120 1701 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
4	Holzverk -Infustr	200 17.	232	Pf, Polyt, St.lingbort	122-1122-50
9	Allgersworte	187.88	187,00	Bohlunk & Co. Namb.	139,1, 173,80
d	Vitrameriofbr . V.	22375	223,500	Mar. Frient, Schubt.	Continue, my part
1	Wegatts Bunstale,	722-	222,	Sobald Hers, Frki.	132 132 1
2	Boss, Ornasind, Mh.			Sollistinte, (Wolff)	117.1% 117.1%
	Akkum, Fhr. Bort.	812.20	439	B'woll, Lamporth, Ettlingen Kontog, (Kalesrel.)	2 500 0000
	Elektr,-Una, Allq.	241	200.5	Ettilingen	105 - 105 -
9	Bergmans-Works	132.75	130,50	Kantsg. (Kalssral.)	191, 191, -
2	Brown, Severil &Go.	T-4-20 1100	The busy	INCRESCOURT BUP, PURSON	
	Doutson-West (DL)	766.14	159,54	(maidelberg) Zeliatoffh, Walshell Bad, Zweberfabrik	152,- 150,-
	Lanneyer:	100	1430	Deptatores, was a name	234,- 233,75
	El-una, Bedurchert	19244	39970	Bas, agreerings	305,
	Hann. Sound, O.			Frankenth, Zuckfa.	
	Aktiendoutse	her u.	auni.	Sud. Transport	anstalten
1		5.	20		5, 7,
	Schantung EB.Akt.	135	135,	Ocal, Siddh, Lomb.	257/4 26
	Blick, Elennh,-Gon.	127,90	127,60	Gost, Meridienald,	112 - 112 -
0	Bamburger Parket	145.7%	242	Ital, Mittelmeerb,	COLUMN TOWNS
	Nordingtsob, Llays	120.14	MISSIN	Baltimero u. Unto	8877 83,
8	Coak-Deg.Stening.	255,59	150714	Prince Heavy	
n.	P. Committee of the Com	There	W.W.D.F	kanktien.	
÷	Same Printer and a				195// 194//
3	AumFriede (Br.)			Harpeser Berghas	
0	Ecolumer Bergh	217.70	T12	Mossen, Berghau	
*	Connect Bergh C	245	320	Kallw, Apphoraleb.	133.50 100.50
	Orasord, Borgh, R.	2000	407.01	Physica ohl. Electrical	0311 91.65

Pfandhri	efo.	Prior	rithin-	Obligatio	nen.	
	. 3.	2			A	-13
Frkt, ityz8, 5, 14	95,10	95,10	4 Pr. 0	eatrNon.		Chin
da 5, 18	05.10	34 10	VOL.		70,-	105.
do, 0, 10 a.17	68,30			Hyp. AII.	45.14	in
64. 3, 20 50, 5, 21	97	87,-	abgu	Theres.	93,40	103,
DA. S. 21	97,89			abpost.	81,80	63
Pin Co., G. 12, 13	200	led .	THE PARTY	W. 1994	84,70	114
und 15	365.705	103-729	4 900	V. 1906	66,	25.
Po do Kommun.	-		4 80.	W. 1007	90,	DE
014, 8, 1	\$5,00	B5.35	465CP6	Poster, 10.		
co. HypKrV.			19:10	d-22	95,	- 25,
ft, 15-10, 21-27,		March 1	57 h Alley	E. 23	98,-	305
D1, D2-12	23,50	99,17	4" a 20,	5, 27	68.25	03,
86, 5, 43	26,-	30.	5 a 40.	E. 20	35.10	313,
66, 6, 44	96,60	20,00	Gring Pri	Philippin	55,50	25,
66. B, 47	\$5	90,00	L 23	E.30 v.31	95,50	100
64. S. 65 60. S. 49	90,30	B5 90	ED 20	F 307 v. 333	98,50	50,
60, 5, 50	96.20	56.25	34, 60,	E. 201 E. 201	1000	100
66. 8. 51	36.50		GPTA DR.	4, 23	69,60	100
11, 64, 5, 44	87.57	103.50	Division and	Kinglety, 1004	331.50	03,
P, 66, 8, 44 P, 66, 8, 28-30			45% RX	Hyp, Bank-	200	100
unit in this column	117,50	17,50	門時。與	annh.1902-07	95,30	35.
01, 00, 5,45(1)(5)	06,50	00,50	A) 6 00.	kills, ab 1912	95,90	35. 35. 10.
Fig Pfalz, HypHa.	85,60	80,60	10 a 50.	unk, b, 1917	25,50	85
10. da.	97,40	97.40	200,000	1921	86,50	100
40. 1917 40. 1929	97,40	97.60	177 40	n 1963		97
de 1933	99,40	93,45	2 - 50.	100	85,60	83

Lazamba, 1511 %, 751. % Oburact, Machine. 864 %, 944, 164 for Bergw. 271. %, 251 Phinis Bergh. 955. 274. 271. % 151. Horse Bergh. 195. 150.50 Ver. Rot. - Laurah. 171. 171. % chance 106 Tal. % Gowertach. Rosel.

P 00	444		BACTO !		A m non	or other last	200,000
C. Marie	1917	97,40	\$7,40	如 如		1 86,50	09,80
		197,80				37,60	
		99,40				85,60	85.00
	entrCoden-	-		2 , 4		# 85,60	65,60
		95.50	05.90		. Kummuna		85,70
	01-D, v, 1500	-	-	1000		08,-	58
	1030,1001	market.			10 mm 10 mm	10000	
und.	1903	30,000	34,023	(2°) to 11	Lattique E.S	No.	-
	, V. 1005	15.ve	\$5	No.	CONTRACTOR OF STREET	THE REAL PROPERTY.	
	v. 1907				h, VersDes.	1070	1670
					VoraGA.		
100							
40	W. TOTAL	95,50	03,02	OBSETT	h, ElspahQ.		82.50
	CentrKom.		1	Water	. Rindlant.	96,35	118,20
		mane			. Staatsant.		99,50
Y20:	1001					0.0000000000000000000000000000000000000	-
160	ohbirse, Krei	plankala	W 101	1160 B	Naksota-Cor	amanast.	181.7%
Breats	bata 165.	Challes	rdue 1	100	funt.		
-	Action Appeal to	A	0.000	111.00			
						ALC: NO PERSON NAMED IN	

Ausländische Eilekten-Börsen.

Lo	ndon	0# ·	EUER	ekten	bör	se.
Lastin, L.	Hall C	Tallage.	3 Ant	hogsbures	dur Tit	feltseblran
			21			8 3

Losdon, E. Wal.	(Tellege 3)	Anfangshuren dur D	Weltesbirse
sommitty on many	5 2	1	5 2
IV. Contails	749 74/1	Moddersfontale	1500 1514
3 Seighannielhe	75 - 75 -		11.75 11.75
5% Argent, 1990	102 102	Mandelines:	73/00 - 20-
4. Argent	02.1 ₁₀ 82.7 ₁	Atohiusa comp.	102 102
4 italience	market mayor	Dunadian	\$10 mm
A Japaner	83.11, 80.77	Salumore	101 - 101.
李宗宗 黄色、黄色、桂、	. 01-1s - 01-1s	Chicago Ellwauke	103 1, 103.12
5 Mexikener	97,- 97,-		20, 20, 2
4P/a Burkon 88	00,- 00,-		15 15
Ottomanhank	级,报		
Amalgamates	7.5% 2.5%		
Ble Tlate	77. 27.		135 132
Tangaryles	2010 210		24/(4 24-
Uman Gopper			30, 30,14
Contral While;	10.1% 10.17	Pentylvania	30, 32,
Charlered	10 and 10	Houk Island	10.14 22
Do Beers	21.17 2017	Bouthern Pacific	100.1 100.1
ENVIRON	27/2 25%	Southern Railway	是是一种
Statule .	杨年 80	Union name	183./ 183./
Cobre	2,000 2,00	disola con.	02/2 02/4
Woldfields	TO 100 THE REAL PROPERTY.	Tandanas best	
Jagarafontole		Tendent: lest.	
P	ariser Ei	lekten-Börse.	
People S-Mail	Anthorskur	in.	

	Sedola Coore	100	100	Union non, Stools com.	1887/4	62.
ı	Goldfields Ingerstantels	350	2.15	Tendenz: lest.	1	3000
i		17,1000		kten-Börse.		
l	Paris, S. Mat.					
	30 Bauta	5.	55,52	Dobcers	82C.	520-
	Spanier Türkinche Luse	83,00			22.一	我二
	Banque Ottomans Rio Tinto	BHK.on.	963	Handmines Yendows: tripe,	177	178.—
	Chartered	28.4	20	STATE OF THE PARTY		
				kien-Börse.		
	Wint, & Mal.	Vorsa.	DO Une		- 1	1
	Kreditation Linderwood	013	013-	Cast Papierronts	H6,20	85.25
	Wise, Bushysyers	105	100,000	Ungar, Boldronbt	130.75	\$80,00

1	Wien, S. Hal.	Septem 1.55 1	Ille:	
ı	WART OF MAN		The same of the sa	5 5
ı	Kreditakties	620.50 000	Oust. Papierrents.	86,40 85,05
ı	Conterroich-Ung.	2150 2130	Silberraate	86,60 86,25
4	Bau u. Betr. AS.	-	Goldroote	186,25 100,00
3	Unlantank	801 877	Vepar. Goldrente	100,00 100,75
	Bogar, Kredlt	813 - 835 -	Xronenet.	117,67 117,85
	Wins, Bankwernin.	507, - 505, - 501, - 505, -		24.13 24.13
	Türkisebit Lune	237 - 221 -	Manta	55.72 95.72
	Alpina	D08 D31	" Ansterd."	199,- 193,85
	Section of the Section of	-	Mapeleon	19,12 19,12
	Nordwonthnin	-		117,67 117,85
		902 - 011 -	Ultima-Notes	117,92 117,90 915,50 902,—
	Stantsbahn	124.50 117.50	Stoda Tendenz: stramm.	310'90 300'-
1	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	13170 111700	Innature, street,	
	Hencountly of	-		

-0

	maril	der whi	exten-por	se.	
	Berlie, S. Mal.	(Antauga-Ku	198.2		
	Kreditakties Disconto-Komm. Staatsbahnos Lombardos Esokymer	3, 3, 192,37 193,7, 181,12 181,— 185,7, 25,7, 216,7, 216,7,	Padoix Harpener Yest, I feater,	171.— 171 264./ ₂ 264 193./ ₂ 194	į
1	Burdin, S. Mail	. (Sollunskur	Las		

SOUTHWIL S	HECK.	MARKET BY			
Burths, 5. Mal.	(8o)	lunskur	10.3		
	1	2 1		. B.	3
fun loadock			Borgmann Elektr.	137,	130
	بنارت	168.75	Booksmap	257,5%	216
Joobsel Loxdon 2	0.45	20,455	Brown, Soveri &Co.	145	143
	01,17	81,20	Bruchael, Maschill.	384.70	349
Joshya, Wins kurz	84.75	84,75	Chem, Albert	480,20	411
N. Reichannleibe	99,10	99.20	Daimler	349,70	
No Relotuant.	86,40	00:30	Dautech-Luxembs.		
	73		Oynamij-Trust	181,25	100
6. floorals	03,40	86,40	Dautush-Behorson	100,	180
Contain to	86,40		D. Gusqiibl, Auer	479,-	474
2000	76		D. Waffes u. Nus.	500,	586
	97.60		D. Siningougwerks	925,20	226
9 (900 this	97,00		Ciperfold, Farbon	544,-	
N 10 to 10000 CO	91,75	91.00	Enginger Filter	301,	
	44144			154,50.	
v. 1980/07	85		Facco Mannetadt	139	
	85		Faber Bleistifribe,		
	77,00		Folton & Guillaume	150,-	
	20,43			279	29
	83.00		Gr. Berl, Strassenh.		10
	83,		Galanakiruhner	130,5	18
Canadamic & India	91,25		Harpener	130.	193
lananer			Hüchster Farbwk.	649.50	
	95.50		Hobanishoworke.	172	
	89,80		Kally, Anthorulab.		
		1000000	Kölmar Borgwork	503,-	
Partug, unif, 8.3	200			150	
	00,		Colluluse Knath.	129,80	13
PL, Russ, Asl, 1902	02,40	40,00	Lahmeyer	470,000	1100

2014年 特殊事業申請	10/66	8099	LABORED OF STREET,
3% flackage	20,42	76.50	Britener Mass
4% Argmet, v. 1997	83,50	83,75	Gr. Berl, Strass
5 Chingann v. 1806	83,	1000	Gelaunkiruhner
Win Impanor	91.25	90.75	Harpenor
40 Finifesar	Major.	4000	Hüchster Farb
Bauch, Stadtacl.	95.50	95,50	Hobaniahoweck
4 Cost. Osldconte.	89,80	80.10	Kallw, Ancheru
3 Partug, unif, 8.3	and the same	manufacture.	Kölmar Borgwe
5 Humanen v. 1903	100	98,00	Colluluse Knat
441, Russ, Asl, 1902	09,45	119,26	Lahmayor
4 Turken solf.		85.20	Laurabiltte
Tort.400 Fro. Loss	SEE	100,10	Light and Kraf
4% Bagdaillishn	71.00	79.79	Lothringer Cen
Quat. Ecoticablies.	195	188,94	Luder, Loows &
4N, Ung. Dolfronto	88,00	£1,80	Munouscampel
48 a Kronear.	81.53	89.20	Chernohl, Clab.
Bert, Handels-Gus.	100//4	160,7%	Organization & Ko.
Darmstüdler Bank.	\$15.74	15570	Phonix
Deutsob-Aslat, Bk.	126	125.20	Rholy, Stables
Destrobe Bank	210.	244,0	Rambooher HU
Disspoke-Kamm.	162,7%	385,77	Rettgerowerke
Dresdoor Bask	130.54	348/50	Schuckers
Milleld, Kredithank		114,60	Discount & Hal
Holohstrunk:	Cd. 153		Sinner-Brauer
Hirrin, Arnoltbank		198,80	Stetilser Vulk
Hossonbank		152,20	Tonwar, Wissl
Sopasith, Banky,		113,50	Vor. Olanzat.Elb
5044. Diso - 2. A - 8	112,40	112,40	Ver. Köle-Stotts
Stautabehn .	18675	-	Wandorer Fahr
Lumbarden	28//4	257 1	Westerogeln
Saltimore o, Ohle	88//4	88	Watf, Dr. Lange
Canada Pasifie	212	238/7	William, Stahlr
Hamburger Pasket		143.70	Zellstoff Wald
Manta		306 20	Otavi
Borddeutsch, Lloyd		110,50	South West-Af
Adjurwork Kleyer		415,90	Vogti, Mesoble
Allacon, Elektr -Q.	2121	2337	Hapkta Patrol.

DOSEBILLY, DESERT, LIGHT LINEY	THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH
Sord. 0140 9. A 8 112,40 112,40	Ver, Köle-Stettweil, 343,90 341,00
Stautsbehn 156/4	Wandorer Fahryw, 425, - 421,50
Lumbarden 28/4 25/4	Westerogeln 183,10 182,30
Baltimore e. Ohle 88.74 88	Watf. Dr. Laspeedr. 92 - 82,20
Canada Pasific 242,- 238.7/s	Wilton, Stahlröhr, 175.53 175.50
Hamburger Pasket 144.70 143.70	Zellstoff Waldhof 234,20 233,50
Manea 209.90 206 20	Otavi 114,20 112,50
Borddeutsch, Lloyd 120 - 110,50	South West-Afrika 122,- 121,70
	Vogti, Maschlefbk, 490,25 483,70
	Hapkin PetrolRob,349.29 339.50
	Ver, Frank, Schahf,128,60 126,60
Aluminum 252,50 281,	TEP, Frank, Desemble 18000 18000
Antilla 550, 581,00	
Anilla Traptow 455	884 Hambg,Opfsobl,198,— 194,20
Aranbo. Bergwtsg.404 404	
Frivatdisk	int Sije
W. Berlin, S. Bal. (Telegr.)	Nuchbörse
3	
Krudit-Aktion 104.7, 102.7,	Stantstate 150.7, 185.7;
	Lambarden 200 21
Diskusto-Name, 162.4% 101.4%	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF

Produkten-Börsen.

Kursblatt der Mannheimer Produktenbörse van 6. Mai. Die Natierungen sind in Beichamerk, gegen Barcahlung per 100 Kg Bahefrei Stor.

Walzer.	pfalz, new 21,75-22,90	I Gerste, Masige	17,7513,00
-	merdd. 80.00-00.00	Gerate, Pikizer	18,00-18,00
	russ, Azim, 34,75-28.00	Fattergerate	15.50-00.00
	Ulka 24.00-24.50	Hafar, hat.	00,00-00,00
	Krim Azim, 02.00-00.00	w north.	20,0002,00
*	Taganrus 00.00-00.00	resitator	29,00-21,50
	Buxousks 24,50-00.00	- La Plata	10.24-18.75
1	ramin. 24,75-25,00	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	10,75 -00,00
7	Eastes II 24.25-24.80	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	00.00-00.00
1	am, Winter 80,00 -00,00		00,00 00,00
(M)	Manitob, II 24,55-50.00	STATE OF THE PERSON NAMED IN	18,5000,00
95	Wall, Wall, 24,75-00.00	THE RESERVE TO SERVE THE PROPERTY OF THE PROPE	CHARLE CARREST
99	Australier 25.00-00.00	The second secon	22,50 - 23,25
11	Legista 24.25-00.00	The state of the s	150,00-160,6
110	21.58-50.00		170.03-190.0
Kornon		Ann for	105,00-110,0
mappen,	Property Colds Col		130.00-140.0
- 11	The second second second	The state of the s	35.00-10.00
- 10		Esparentto	3 4
Welcont	sehl (Hr. 00 0	200	20.50 20.50
The same of	31.53 33.5	0 31 50 30,-	20,50 24,50

Regisement Mr. 6) 26.75 1) 26.23. Tendence: Setroide poverEndort.	
Berliner Produktenbörse.	
Berlin, S. Hul. (Tologramm.) (Produktosbürse.) rolan in Hark per 1502 kg frei fluriin notto Kasso.	
A A	8.

ı	Peelso in Mark po-	r 100 kg frai	flurin notto Konso.		
		5. 3.		8.	3,
ı		211.28 211.78		-	
ı		210.50 217,25 207 207.76		1	725
l	nakteuren	201 201.76	Bibli Nat	65,40	65,40
	Roggen Hall	167.55 168		Anger.	86.20
	September	172.50 174	344	me	777
	+shinara.		Spiritus Toer loco	and the last	-
	Bafer Mal	107.85 168.50		28.75	28,75
	1011	173,— 173.75	Holbenman	23,-	20,11

Budapester Produktenborse.

Welz, April — will, " Mai 11,06 " Ohr, 11,77 Rogg, Mai — will,	11,03 11,77	afor Mui	8.09 will, 8.24	8,95 atet. 8,82 2,16 atet. 3,32
Okt. 9.73	R71 E	ablraps	17,05 ruh	

Liverpooler Produktenborse.

Liverpool, 5. Mai. (Anfangakurae.)

#ala.Rt.Wint.rh. 6. 3. Oiff, Maia.La Pfat.rh. 3. 2. Diff
per Juli 7(5/1, 7/6 -1/4 per Juli 5(1/4, 5/1)/4 -per Oat. 7(3/4, 7/2 -1/4 per Mai nom. som. --

Antwerpener Produktenhörse.

Antwerpen, S.	Hal 1913, (A	(geals	100
Wolzen feet, per Hel per Juli per Sopt.	5. 3. 21,22 21,27 21,— 21,07 20,60 20,72	per September	18,52 16,50 15,57 15,50 15,40 15 8
The second second	and the second second second	Carlotte Control of the Control of t	

Hannholm, & Mai. (Privat.) Plata-Laineaut Mt. 38.50 his 32.—, disposibel mit Hack waggoodrel Mansholm.

Mansholm, S. Mai. (Proise für Futterartikel.) (Privat.)
Klochtu Mt. 858, Wissenhou Mt. Z.50, Hauphineautrob Mt. 3.50,
Welzen-Klein Mt. 10.50, gotrocksein Traker Mt. 14.—, Allos
per 100 Kg.

Frankfurt a. M., 5. Mal. Padeis Gerga 254° Dentachalussmburger 162° Elekt Edison 240° Elekt Scheekert 152° Dentachalussmburger 162° Pateishert 144° March Llays 117° Turkeniese — Schantungbaha 135° Tendenz: Inst.

Zucker.

Magfakurg, S. Bai, Zuckerhoricht, Kurazuster 80%, a. S. 0.00—2.67%, Nachpredukte 75%, a. S. 0.00—0.00—ashwash.—Brodraffinade I, shae Fass 19.75—18.37%, Krystalizusker Lmit S. 00.03—00, semailson Raffinade mit Sack 19.50—19.52%, genuiteen Mehlis mit Sack 19.00—19.12%, ruskip.

Magdaburg, S. Mai, (Felogr.) Robrocker I, Frodrat transitio fred an Bord Humburg and Mai 2,70.—0., 2,72%, B., per Juni 9.77%, G., 19.55—8., per Juli 2,87%, G., 20.55—2., per August 10.02%, G., 10.05.—8., a. 021.—022. 10.02%, G., 10.05.—0., per Juni 9.77%, G., 10.25—8., a. 021.—022. 10.02%, G., 10.05.—0., per Juni 10.77%, G., 2,57%, Aug. 10.02%, Okt-Dec. 10.00—, per Juni 10.17%, ruskip.

Kanthurg, S. Mai, (Felogr.) Zacker per Mai 0.70—, per Juni 10.17%, ruskip.

Kanthurg, S. Mai, (Felogr.) Zacker per Mai 0.70—, per Juni 10.17%, ruskip.

Handsorn, 5. Mai. (Yelogr.) Kaffee good average Santes p. Mai 57.%; Sept. 58.—, Oct. 57.; Marz 57.;; stelly. Baumwolle und Petroleum.

Bromen, S. Hai, (Yolege.) Baumwalle 65-, schwank. Eisen und Metalle.

London, 5. Mai, 1 Uhr. Antang, Kupfer stet. 50 ... 3 Manate 63.74 — Zinn stet. per Kasso 231.... 3 Menate 221.... — Siel spanisch fost 17.76 ... englisch 16.77 — Zink rub. 25.76 appraint 25.77 ...

Marx & Goldschmidt, Mannheim Telogramm-Adr.: Margeld. Fernspr.: Hr. 30, 1037, 0430

2, 861 191-0		
Wir sind ale Solbatkontrehenten unter Verbahalt:	Yer- khafer	Käufer */a
Athan-Labonswermich - Breuffuch , Ludwigskafen Bandinghe Fourrecritiberungs-Onnk . Sammenlapinnend Ogoyor Stamm-Akthen Bens & Ge , Hannbolm ,	## 425 ## 230 324 125 230 125 230 125 206 206 206 206 206 206 206 206 206 206	# 400 # 210 287 287 267 178 # 550 200 200 200 148 136 136 136 136 136 136 136 136

Meberseeische Schiffahrte Telegramme.

Sonthamplon, 2. Mai. (Drattbericht ber Abite ben Une Sombampton.) Der Schnellbampfer Oceanic' am 26. April von Remofort ab ift bente

wermitten bier amertommen. Meto.Boef, 8. Mat. (Drabibericht ber Amerikan-Binie Combampton.) Der Schnellbampfer "Bhilabei, phin" am 20. April von Southampton ab, in beute permitting bier amgefommen.

Migeteilt von ber Generalogentur Gunblach u. Barenflau Radfolner. Manubelm, Babnbofglan 7, Telephon 7216.



Stimmen aus dem Jublikum.

Theatermuniche.

3m Juni biefel Jahred foll, wie befonnt gege ben murbe, eine Aufführung von Sebbeld "Inbith mit herrn Beder ans Dreiben a. G. frattfinben. Beld große Frende wurde beim Thenterpublifum bereichen, wenn bie berehrliche Theaterfeitung finem ichon lange gehegten Buniche nachfammen und bei biefer Gelogenheit einmal unfere relitiere Werade die porgligliche Judith" biefer Afinstlerin war Berlauferinnen, vor Langweile gelnend, in den Gerlauferinnen, von Langweile gelnend, in den Gerlaufer und ihre Berlauferinnen, von Langweile gelnend, in den Gerlaufer und ihre Berlauferinnen, von Langweile gelnend, in den Gerlaufer und ihre Berlauferinnen, von Langweile gelnend, in den Gerlaufer und die gerlaufer un

Bebenfalls burite bie Intenbang bes merchtigen Danfes bes Theaterpublifums unt icher and eines beloubert auten Thegterbeluche verlichert fein.

Winer für Biele.

Exods Tendent test

Conntagolabenfchlut.

Um lepten Conning war ber erfte Tog, an meldem bie Liben wieber von 11 bis 7 Uhr geöffnet Mein Men fichete mich in ben Rachmit allfeits enthernebenitish beliebte Derdine Betry tagaftunben Dieft bie Breiteitraße, Sierbei fonnte ich gu meiner Greube festftellen, bag bie armen

siebenben Bublifum . Ich habe mir babei ge. Ausnugung ber Bfingfifeieringe gebracht werben bacht, bag es ficherlich fein Bergnugen ware, als foll, Wir glauben, bag bie Beit bon II bis 1 Uhr montag merben? Die herren Beingipale follien Broteft! bod) webrlich fo biel Ginficht haben und ibren Ungeftellten ben Bfingfimontag freigeben, fie mar ben jebenfalle ein gutes Wert tun.

Das Offenbalten ber Berfaufoftellen aus

Saufer fich bon einer berart verärgerten Unse- am Bfingftmontog vollauf genligen burfte gur fiellten bebienen laffen su milffen. Rachbem ber Dedung bes Einfaule. Bubem finbet nachmittage erfie Countag für ben weltaus großeren Teil ber ber große Gangerfeftgug fintt, - follen viele Un-Detaillauflente Biablo gebracht bat, muß man gestellte bon ber Befichtigung ausgeichloffen fein? fich mit Recht fragen, wie wird es erft am Bfingft. Raufmannifde Bereine, beraus gum Giner, ber es mit ben Angeftellten gut meint

Vom Büchertisch.



Familien-Suppe



idmeckt vorzüglich und ist sehr nahrhaft. Ebenio Blumenkohl-, Windsor-, Nudel-, Reis-, Erbs-mit-Schinken-Suppe Mehr als 40 Sorten. - 1 Warfel für 2-3 Celler 10 Pfg.

Civila Geberwachungen, Beweisensterin

m basesakrattigenedigt, About Distretion, Krate Referenz Detektiv-Centrale, Mannheim, H 2, 5 Teleph. 4615. Carl Ludwig Bosch, Joseph. 4615

> August Wunder Hof-Uhrmadier

Cograndes 1240. D 4, 16 Zonghausplata emplichts sein reichhaltigen Lager in Ghren aller Arten zuwie Glachlitter und Genter Taschenuhren, Golden, Silberwaren unt. Gerantie Eigene zolide REPARATUR: WEERSTARTTE.

Gelegenheitstauf. Eritfoffige Rechenmafchine, fait neu,

Well. Offerien unter Mr. 30655 a. b. Egn.

Handput Spezial-, Bug-u. Bajchfeifen

beliten bichte Reinigungstraft und werden bor-gewogen. 2005 Parfette in Linstennwache (eigenes Jahrifat), bod-gingend, nan milichar, der Plund ohne Dole 90 Pfg. Terpentiust, bolies amerifanifdes, ju Tagespreifen Bugwolle, Buttücher, Gettlangenmehl von 9 Vig. per Pio. an. Burften, Schrupper re.

Seifenhans, F2, 2, Marktitt.

sehr gut erhalten, mit elektr. Betrieb und Kühlschiff zum Rösten von 5-35 kg. Kaffee ist zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen. Offerten unter Nr. 81435 an die Expedition dieses Blattes.

Schlosserel, Rolladen- u. Jalousiègeschaft Hon. Weide-Reparatures prompt und billig. Webnung: Il 4, 4, Werkstätte: P 6, 11. Telephon 3450. 30011

Capeten

von Derblin 6. m. b. h.

Linoleum

80589

Linkrusta

Wandspannstoffe.



Dr. S. Saas'igen Budbruderei, G. m. b. 5

Schachzeit

Erscheint in regelmässigen Zeiträumen von 14 Tagen.

CHAND

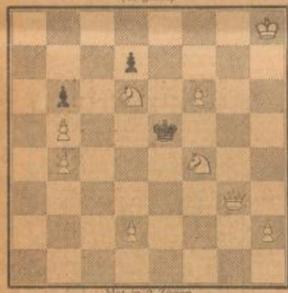
Für die Redaktion verantwortlich: W. Gudehus, Mannheim

Nr. 18

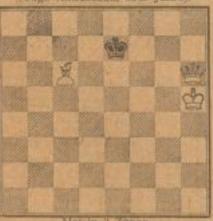
Mannheim, den 3. Mai 1913

3. Jahrg.

Problem No. 131 von Robert Heynen, Ludwigshafen. (Original.)



Problem No. 132 von Johannes Haue, Mannheim. (Tägl. Rundschau, 80er Jahre).



Problem No. 133 von A. Elkhan. (Echiquier franc. 1908)



Badischer Schachbund!

Programm des II. Badischen Schachkongresses zu Heidelberg am 17. u. 18. Mai 1913.

Veranstaltet vom Heldelberger Schachklub,

Freitag, den 16. Mai 1913. Abends 8½ Uhr: Empfang und Be-grüssung der Gäste im Café Häberlein, Leopoldstr. 35 (Anlage). Samstag, den 17. Mai 1913. Vormittags 8.45 Uhr: Beginn der Turniere. Abends 9 Uhr: Ordentliche Mitglieder-Versammtung im "Schill"-Neuenheim. Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht. 2. Kassenbericht. 3. Vorstandswahl. 4. Wahl des nächsten Vororts. 5. Verschiedenes. (Anträge zu der ordentlichen Mitgliederversammlung wolle man bis 7. Mai an den derzeitigen

Bundesvorsitzenden Herrn W. Gudehus, Mannheim U 6.16 cinreichen.)

Sonntag, den 18. Mai 1913. Morgens 8.30 Uhr: Fortsetzung de Turmere. Abends 8 Uhr: Festmahl und Preisverteilung im "Schiff" in Neuenheim. (Preis des trockenen Gedeckes. Mark 3.—. Anmeldungen bis zum 12. Mai. Adresse: R. Barber. Heidelberg, Robrbacherstrasse 20.)

Turnier-Lokal Schwarzes Schiff, Neuenhelm (Nähe der neuen Brücke.)
Beginn der Turniere: Samstag, den 17. Mai, Auslosung zu den Turnieren 8½ Uhr Morgens,
Spielzeit: Samstag, den 17. Mai, 8½—11½ Uhr Morgens, 2—4½ Uhr Mittags,
Sonntag, den 18. Mai, 8½—11 Uhr Morgens, 2—4½ Uhr Mittags.

the state of the s					
Turniere	Anmeldungen	Einsatz und Reugeld	Spielweise	Preisc	
Meister- schafts- turnier um die Meister- schaft von Baden	Bis 7. Mai 1913 an Herrn R. Barber, Heidelberg Rohrbacherstr. 20	Einsatz Mk. 5.— Reugeld Mk. 5.—	Alle Teilnehmer spielen 5 Runden, die erste Runde wird ausgelost, in der zweiten Runde spielen zusammen wer 1, 1, 0 Punkte, in der dritten Runde, wer 2, 1, 1, 1, 1, 0 Punkte hat usw. Sieger ist, wer von 5 Runden die meisten Punkte erhält. Bedenkreit ist 1 Stunde für 20 Züge. Ist eine Partie in der vorgesehenen Zeit von 2 1/4 Stunden nicht erledigt, so wird sie abgebrochen und vom Schiedsgericht abgeschätzt.	Bel 10 Tellnehmern: 1. Mir. 70.— II 50.— III 40.— IV 30.— V 20.—	
Haupt- turnier	wie oben	Einsatz Mk. 4.— Reugeld Mk. 4.—	Bedenkseit ist 11/4 Stunden für 30 Züge. Sonst wie oben.	Bel 10 Tellnehmern: I. Mik. 40.— II 30.— III 25.— IV 20.— V 15.—	
Neben- turnier	wie oben	Einsatz Mk. 2.— Reugeld Mk. 2.—	Wie im Hauptturnier.	Bei 10 Teilgehmern: L Mk, 30.— II. # 25.— III. # 15.— IV. # 10.— V. # 5.—	
Tombela- turnler	an den Turniertagen	Einsatz Mk, —50 für jede Partie	Neben oben genannten Turnieren geht ein sogenanntes Tombolaturmer einher, zu welchem sich jeder Teilnehmer einschreiben lassen und einen beliebigen Gegner wählen kann.	Jeder Gewinner einer Partie (bis 3 Gewinnpunkte zu- lässig) erhält einen Wertpreis.	
Lösungs- turnier			Wird bei genügender Beteiligung am Sonntag Nachmittag abgehalten.	With the same	

Programm-Aenderungen und Sonder-Bestimmungen für notwendig werdende Stichkämple aind vorbehalten, ebenso Vermehrung und Erhöhung der Preise entsprechend der Teilnehmer.

Allgemeine Bestimmungen.

Die Mitglieder des Badischen Schachbundes haben zu allen schachlichen Veranstaltungen unentgehlich Zutritt.

Nichtmitglieder haben nur gegen Lösung einer Deuerkarte zum Freise von Mit 1. – Zutritt. Dieselbe ist im Kinkblokat des Heidelberger Schachlunds (Cale Häberlein), bei Herra K. Barber, Heidelberg, Köhrbacherstr. 20 und im Kongreaslokal erhäutlich. Zugelassen zu den Turnieren werden alle Mitglieder der einzelnen Vereine, sowie Einzelmitglieder, die dem Badischen Schachbunde

angehören. Für sämtliche Turniere gilt die Turnierordnung des Deutschen

Der erste Sieger im Meisterschaftsturnier erwirkt his zun nüchsten Bondeskongress "die Schachmeisterschaft von Baden".

Die Teilnehmer am Meisterschafts- und Haupturnier haben select nach Beendigung ihrer Partie eine Niederschrift derselben beim Turnterleiter abzugeben.

Der Badische Schachbund hat das ausschliessliche Verlugungsrecht über alle Partien des Kongresses.

Das Reugeld wird nach Erledigung sämtlicher Parties -

lä,

in ber

D. S.

113.

lung ckes



Künstlerische Handarbeiten



Bändchen -Hrbeiten (Point lace)

Schuhchen

Arbeiten aus Banbeien find angenehm herzustellen, fie können je nach bem Waderial und ber Runftjerrigfeit, melche mun ihnen puteil werben läßt, fostbare Dutge engeben, die auch im befanderen Jun Schmude des Anguges die nen. Der Anfang der Handelen-jege beginnt mit dem Aufzeichsen bes Musters and Boustein pents ober Gianglainen, welch legteren man farbig — hellbien eber rofa — nimmi, bennit füh bie Arbeit recht gut abhebt.



5. Los euf Glangfattun aufgezeichnere Mußen und bas Aufhesten bes Schubgens.

obne Unterbrechung auf, babei ed an ben Eden fcharf Inidenb umb an ben gerun-beten Stellen fo, baft

out man bie Borneichnung fertig, fo beftet man, ihren Binien folgenb, bas Banben möglichft

1. Rieberiffun in Binben-Rebeit. (Point lace.) 6. 236 3-4.

Dom Büchertisch.
Raffer Wildelm II. Ein erener Fürst. Zum 25.
Much wender sich an Schule und Gabrieben, finder auch Geber und Geber geber der Gebe

fein außerer Rand gang floch auf liegt. Bum Berbinden ber Mufter formen treten nun bie perichie benften Blerftiche und Bullbiche, auch beichlieste Ringe. Diefe Stiche barfen nicht in bie Unterlage faffen, auch nicht fpannen, damit die Arbeit fich nicht gu-fammengieht. Ift diese fertig, to ichneiber man auf der Riidgeite bie heftfaben burch, loft bie Arbeit ab und bugelt fie auf meicher Unterlage von ber Radfeite aus. Will man eine Arbeit an Stelle von Bierfreifen mit Tull unterlogen, to ift beefer gu-erft an ben betreffenben Stellen auf bas Mufter ju befren und bie Barbichen find bann mit bichben Geichen barauf gu fegen. Gin febr hubiches Geichend

für eine junge Mutter biefet biefes nebenftehend abgebilbete allertiebite Schuhchen; man gefichnet bas Mufter, welches gugleich bie Schnittform für bas



3. Buddittung bei gliertichet.



Alfernes Kinderbeit m Rate 2018, Berifon Brod-bons I Bb. 15 Dt., getrag. Herrenfleid, 5 pf. Baden-berg, Angartenfir, 8, II. 2618

Landaner Bagen und Pferbegeschire gu verfaufen. 81458 Raberes & 5, 3,

Gebr., gut erhalt. Grammophon mit circa 20 Blatten bill. 311 verfaufen. 81670. Repplerfir. 29, parterre.

Piano

febr gut erh bill. 4 vert. Carl Hault, C2, 19.

(But erhalt. Sig- m. Liege. wagen zu verk. 16360 Gimelsheimerke, 32,1V e. 1 amelit. und 9 einftod. Bobnbaufer zu verfauf. 10201 Draibfter. 49. Deutsche Dogge

ind autgl für Mit 33.

Borer-Rube 2 J., idari v. unbeliedita für subern Mt. 50 – neg Ilmang an verfaufen. Adh. Tieraful.

Ankauf

Gut bezahlt

merben Getragene Rleider, Stiefel, Dobel :c. wegen bringend. Bebari Goldforn, R 3. 5 Geff. Offerten erbeten

Wilitär: Vorkauf Petrenjchuhe
werschieb., verf. Angarienkrabe & Dadenberg. 16142

Vorkauf

Vorten gebrauchter und

Vorten gebrauchte Cade
palit die fidchen Vretten

Vantet, F 5, 20.

Vontarie genügt. 18274

Barchent füttert.

Schuhchen gillt,

tet bas Banb chen auf unb verbindet es

burch allerhand Spigenftiche.

Ringfum nabt

man feines Difatbanbehen und bringt

bann bie Spipenarbeit auf bas aus blauer Gede aber Satin gefertigte

Soubden, beffen Sohle man mit

im Berlage ber "Deutschen Moben Beinung", Leipzig, erichienenen Buche Banbenen Arbeiten (Breis 1,50 .6)

Diefes hubiche Mobell ift bem

333 TEN.

Directelfahr

pro

Abonnemenfapreis

Miners bet anderen Verlauen als del Rauf-tentes oder foliken Verlauen, melde die Auxen produgieren oder am anderen Ortsu als fin alfenen Bertantöfellen anun Biedervertfauf antanlen, bedanten der Erfantbuts.

Donnerhing, ben & Mal 1919, parmilings 9, Uler attlinderder Reglefdensfilmun.

Cageserbung

Manutheim, den 5, Mai 1913.

für den Amtsbezirk Ma

Erfdeint wodgentlich ein. bie gweimal.

1. Gelich des Eeus Brauf in Baldhat unt dec nechtigung Bergsaum und Inden Brauflung eine Verfehnung gewartelliebent geschiebte des Geschlands des Gerung ber des Geschlands des Gerung des Geschlands des Gerung bei des Gerungsbergenstellen in Brauchen und Bergenstellen der Gereichen der Gereiche der Gereichen der Gereiche der Gereiche der Gereichen der Gereichen der Gereichen der Gereiche der Gereichen der Gereiche der Gereichen der Gereiche der Gereic

directloferdunder Birde directlos Bands, 19 Roundelin 20. Eptif III Georgia Destribumi Hotigiddirection.

The control of the co

Reference de dens que deus deus que de la completa de la completa

Amtlidics

er is 3

Orkinninini



Streng reelles Angebot!

Günst. Gelegank, zum Selbsfändigmachen. Angefeb, alte firmabirtet felbig, irebf. herrn gield welchen Berufes bamernbe angenehme

Fristen; mit jahrt. Einkommen bis 10000 22f. burch llebernahme der Generalbertreitung ihrer eruft, gel. gelöuhten Artifel. Branchefeiner nife, nicht nölig, da Anweilung erfolgt. Er-jorderliches Barfapital 2012. 2003. — Grent, auch als Rebenermers. Offert, von nur fertöfen, latfräftigen Derren, die nochweisbut ange-gebenes Rapital befiben unter N. P. 1128 an Aubotf Bloffe, Mürnberg erbeten.

Beingroßhandlg. der Mofel fuct für Mannheim n. Umgeb.geeigneten

num Berfaufe ihrer Mofels. Saats und Muwerweine gegen bobe Travifion. In frage fomnten nur durchaus feriste Gerren mis guten Beziehungen zu Bri-naten und Gefellichaften. Offerien unter Df. K. 2006 an Rubolf Mofie, Züffelderf.

Stellen finden

Saushälterin gefucht, welche auch i. Baben mitheffen tonn. Die unter Dr. 16974 au bie Ogneh. Tunt. Alleinmädden B

Suverlaft. Andermidden ome Kindergärtnerin, wird au 2 Kindern im Alier n. 1 u. 6 Johren, auf t. Juni cott. fradet gefucht. Hor-gustellen det Guisberger, Friedrich Karlite. 2, 1 Tr. 16207

Werkstätte



Grosse Kunstausstellung Stuttgart · Mai bis Okt. 1913

Billiges Ochsenfleisch

prima Qualität, erhält man als Fleisch-Ersatz durch die Verwendung von unserm, aus Pflanzen-Eiweiß hergestelltem Pflanzenfleisch-Extrakt "Ochsens". Ochsena-Suppen-Würfel

würzen und kräftigen jede schwache, helle Fleischsuppe, Knochen-Suppe, Gemüse-Suppe, Hülsenfrucht-Suppe, Kartoffel-Suppe, Beis-Suppe, Graupen-Suppe, Braten-Sauce, Fisch-Sauce, Ragents, Gulasch, Gemüse usw. Ochsena ist auch ein vorzäglicher Ersatz für den Emal so teuren tierischen Fleisch ist andth ein vormigliofter Ersatz für den 0 mai so teuren tierischen FielschExtrakt. Ein Würfel ergibt eine Tasse kriftiger Boullion. Ein mit 1-2
Würfeln Ochsena pro Teller Gemüse-Supps bereiteten schmackhaftes,
nahrbaftes Mittagessen kostet a Person 15 Pfennig. Alle Speisen erhalten
von Ochsena kräftigen Ochsenfleisch-Geschmack. Kochrenspie gratis.

Wir offeriseren:

Schachtel

a 42 Würfel per Stück 2 Pfennig

a 4 Dosen a 100

a 4 Dosen a 100

a 5 Dosen a 100

a 6 Dosen a 100

Braulo per Post nach ledem Ochse in Deutschland. Zahlung nach Ernafens

frauke per Pest nach jedem Oris in Deutschland. Zahlung nach Empfend am Monatsschluß. Ochena ist unbwehräukt halthar. Nichtgefallendes nehmen jederzeit (aneh in angebrochenem Zustande) unfrankiert zurück.

MOHR & Co. S. m. b. H., Fleisch-Ersatz-Werko, Alfanz-Ottensen.

Sportliche Mundschau. Pferberennen.

Pferberennen.

* Freiburg 1. Br., 4. Wal. Onibolutifagdrempen. 1400 & 1. Ut. Frürm. v. Micheledens Torpeja (Bel.) und Et. II. Frührs. V. Micheledens Torpeja (Bel.) und Et. II. Frührs. V. Micheledens Torpeja (Bel.) und Et. II. Frührs. V. Michelerge Handrennen. 1000 & 1. Opim. v. Multembergs Handrennen. 1000 & 1. Opim. v. Multembergs
Treiburger Faggley, R. Bunvert. Beitoj 17, 17:10.

Beiter Baggley, R. Bunvert. Beitoj 17, 17:10.

Pferiburger Faggbrennen. 2000 & 1. Opim. Rennen.
Gilen dart 2 (Bel.), 2. Oslda. 14:10.

Berlin-Oppregarten. 4. Mai. CroffmungsMennen. 2000 & 1. Oraf Sethlip-Sandreasis HenVones. 2. Weibel, R. Pedgraf. 20:10; 15, 11:10.

Breis von Dadimin. 2000 & 1. O. Grens Bas(Schurgold), 2. Santi Ideobald, R. Crinoco. 20:10;
D2. 24. 19:10. — Grobes Oodorgartener Oandicap.
18:000 & 1. Oraf Sethlip-Sandreasis I m per a tor
eSdalmell. 2. Marsichta, R. Holoite, Bürgermeiher.
Gatena. Burgumber. Ladred. 20:10:18, 24. Orio.

Wolf-Rennen. 2000 & 1. Frühn. v. Oppenbetms
20: 21:21:21 (Rochbell), T. Margarter. R. Olion.

Wolf-Rennen. 2000 & 1. Orio. — Sperker-Rennen.
2000 & 1. M. Beder-Bannensbolg Stern um (7).

Bullodl, 2. Etrabella, R. Comet. 28:10: 29, 17, 20:10.

— Coniul-Bennen. 2000 & 1. Orio: Spreics Gatten-

题 Zu verkaufen [

Rene, auberft flangvolle u. febr folib gebaute

perfauft febe billig 26180

C 2, 19 Tel. 4503

Seimmungen u. Ropara-turen febr forgefaltig bei mabigen Preifen.

1 Schreidmafchine au Dills Beffitt. 8 1-0 bolle perfaufen. 76202

Herranzimmer

eichen konkurrennies billig

Blichersphrank, 3 fell. Diplomatenschraibtisch mit Lederoiniage u. engl Züzen 2021

Herranzimmertisch Sohralblautoull mit echtem antiken Rind-leder

2 Lederatuble mit eshtem anviken Rind-

Chaiselongue Kopitell verstellbar Chalselongue-Decks

rum Ausnahmeprela yen. Mk. 490.-

Für Solidheit 10jähr. Barant, Landes Söhne

O 5, 4. Blad and lan-Terrier genraffig, icones Lice-chen au verfaufen. 16221 Ruffenring 18, 4. Etod.

Magazine

Renban, Lenaupr. 9 Mogegin mit Reller, Tor-einfahrt und Dof, auch ge-tellt, auf 1. Juni gu ver-

Auszug aus bem Stanbesamisregijer für den Stadtteil Feudenheim.

April.
Ap



は計画を当

Tie Mehrittagdartettisfield der Kaper der Gereichten feine Mehrende der Angerichten der Gereichten der Gereicht

Ortspolizeiliche Wrund des 3 im des Beine Kriffel I Jiffer 4 des Beine Gert 1911 Beichägelegbsat Iv abrug mit 8 ich Arf. i der Heite i der Gefinng war ng Ge. Mintspertumb des Iv den der Gemerksperde den Heitzag der Gemerksperde auf des Eri Arg. der Gemerksperde des Iv G. der Gemerksperde der Ge

r durch Erich Brokk, Zamepres Kreil 1923 für volksiehter erfärt e filihen Drustulk. Nan ude eine, den st. April 1918. Van ude eine, den st. April 1918.

Cannbeim,

=

Sales and

\$\frac{\text{\text{\$\te

Mischilde.

A M. VI. C. 3. Marty dein der Heit der Gitte Geriet. Im Beitre Geriet.

Bandele Mas A. Chaift is wit Wittung de Geriete. Der Geriete.

Bandele Mas A. Chaift is wit Wittung de Geriete. Der Geriete.

B. T. Fring T. Chaift is wit Wittung de Geriete. Der Geriete.

B. T. Fring T. Chaift is wit Wittung de Geriete. Der Geriete. Der Geriete.

B. T. Geriete. Der Geriete. Der Geriete. Der Geriete. Der Geriete.

B. T. Geriete. Der Geriete. Der Geriete. Der Geriete. Der Geriete.

B. T. Geriete. Der Geriete. Der Geriete. Der Geriete. Der Geriete.

B. Geriete. Der Geriete. Der Geriete. Der Geriete. Der Geriete.

B. Geriete. Der Geriete. Der Geriete. Der Geriete. Der Geriete.

B. Geriete. Der Geriete. Der Geriete. Der Geriete. Der Geriete.

B. Geriete. Der Geriete.

AR 7015

Party

Beilage zum General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung (Badische Neueste Nachrichten)

Beruf und Che.

Stant, Gefellichaft und erwerbenbe Frau.

Es ift im erften Teil bes Artifels ber Radweis geführt worben, daß bie berufstätige und emperbende From ein Broduft der fogialen Ent widlung unferer Beit ift, bag fie in ihrer Befant. beit einen wichtigen gesellschaftlich-jogialen Fal tor bes mobernen Wirtschaftslebens barftellt, und bag aus biefem Grande nicht nur bie emperbeintigen Frauen, fondern auch Staat und Gefellichaft ein erhebliches Interesse baran haben, ber im Dafeinstampf ftebenben Frau tunlichit weitgebenbe Existenggarantien (besonders auch hit ichtlich berjenigen Aufgaben, Die ben Bfrichtenfreis ber Mutter ausfüllen) ju fichern. Daß bies bisber mur in febr beschränftem Dage, mit primitiben Mitteln und burftigem Erfolg geschehen, Bolfsgemeinschaft: An ber nachwachsenden Gein ben Tragobien fogialen Elenbe betrauern Der Awang, der die Frau in den Kampi ums Dasein eingereibt und bee fategerifde Imperatio: Erwirb, um ju fein" haben naturgemaß bie Brengen bes mobernen Familienkebens nicht untvefentlich verschoben, und es fonnte unter biefen Umftan den nicht ausbleiben, daß die Leistungsminderung im eigentlichen Wejens- und Arbeitsbereich ber Hausfrau mich bie Qualität bes Probutts diefer Leiftung (Fortpffangung u. Jugend-Erzichung) beeinträchtigte, wodurch bis zu einem gewissen Beabe bie Gefahr einer Stamm- und Raffen-Berichleiterung aftit geworben ift. Und wenn fcon ben Staat und ben Wefengeber bas Schid fal von etwa zehn Millionen arbeitenber, ihr Brot burch eigener Sanbe Mraft erwerbenber Frauen falt läßt: Der aus ber mangelnben Gurforge, aus ben wiberstrebenben Interessen zwi ichen Beruf und Ebe emportvachfenben Gefahr einer nationalen Bolfs-Degeneration gegenübe fam er nicht gleichgiltig und untätig bleiben!

Gine Berbindung gwiften Beruf und Che ift immer bann möglich, wenn für beibe die Boranssettungen gegeben sind, ohne dass Wegenfasse erfemiliar merben, bie auf bem einen ober anbern Gebiet bie natürliche Rraftentfaltung hemmen Daß biefer Ibealguftand zur Mormal-Erscheinung werbe, ift bie Gelmfucht aller berjenigen, Die unt die Anersenung natürlicher Frauewechte fampfen: Daß er in ber Wirklichkeit Ausnahme umb Geltenbelt ift, zeigt mis bie Soziafftatiftet an immer neuen, erfchiltternben Beifpielen. Und boch gehört nicht Gigentenfraft bagu, wenigirns einen erträglichen Zuftand zu ichaffen und ben Ausgleich fo zu gestalten, das Wenschenrechte fich unbefümmert um fogiale Orofdengefabe, grabe bort behaupten fonnen, wo ber Wurgelstammt deutscher Bollsfraft tubt: In Saus und Familie! Unfere Cogialgejengebung fchirmt Rind und Greis, scheucht Sorge und Rummer, überbrudt Arbeitalofigfeit und Elenb: Für Die arbei tende Frau bat fie bisber feine Gabe gebrucht, die ols Brobuft fluger Birffichteits-Gefenntnis und als Berfuch ehrlicher Silfeleifung hätte geschäht werden bürjen. Richt einmal die Mutterschafts-Berficherung, ein Problem von gwingender Dringlichkeit, ist der Löfting nobe gebracht worfürglich in einer Berliner Frauen-Berfammlung bas harte Wort fiel: Der Staat treibt uns burch unbeirrhare Beritanbuistofigfeit gegentiber ben natürlichiten und überzeugenbiten Ferberungen bes fogial intereffierten Francertums jung Rampf gegen jene Unbewoglichfeit, bie in ber Erftarnung bes Beitebenben bas Glad und Seil ber Gefellfchaft erblidt, und grade ber Staat its auch, Der burch toftes Beringen bort, too veritanbuispolle Britfung Minimalgebot einfochiter Menichenpflicht ware, die Leibenschaftlichkeit ber Rampf ftimmmng in unfere Reihen tragt. Er ftachelt, anitati un verfobnen, und er bemint, mo er freudig forbern follte.

Was die enverbstätige Frau vem Staat in fozialresormatorischer Beziehung zu emvarten hat, ist nicht viel. Der Gebanke ber Mutteridajisverjiderung, ber weber Ummiglides noch Uneridevingliches verlangte, scheiterte am barten "Unannehmbor" ber Regierung, gang zu schweigen bon ben Biefen, bie himmelfern ber Wirflichfett entriicht icheinen Tropbem wird die Rotwendigfeit, im Wene ber fogiglen Gejetigebung die arbeitende Frau in ihrem Kampf ums Dafein gu ichfigen und ihr bie Doglichteit einer gludlichen Che und Mutterschaft gesestlich zu sichern, immer groingenber, und jeber Eag, ber berrinnt, ohne daß den gebn Willionen erwerbstätiger beuticher Frauen ber ihrem Geschlecht und threm Naturrecht giemende Schutz gittell wird, racht fich verhängnisvoll burds die immer bentlither fichtbar werbende physicise Echwächung unjeres Bolfatume, beifen Kraft und Tatenergie bie Stoatsmafchipe in Gang balten. 3ft es bielleicht ein Bufail, bag bie Geburtengiffer im Reich eine icharfe Gravitation nach unten zeigt, eigenen Grau. Rur geben fich bie Manner des und lits etwa eine vorübergebende Ericheimung, bie bier erfennbor mirb? Die Urfochen liegen bag Eben, die unter ben gunftiguren Bedinguns rechten Arbeit. Und gonnt eurem Rinbe bas

der Frauenfrast im Wirtschaftsleben und (b.) ben Mann zu verstehen und vor allen Dingen, mit ursächlich zusammenbängend) die Absehr Opeiche niemmis dem Milde des Ach der Moren von Millionen Frauen von Saus- und fpricht viemnts dem Bilbe, bas fich ber Mann vor ber Ebe von feiner gebensgefähritu gemacht feit des gesehlichen Schutes wirtschaftlicher Mann auszusorichen und fich biefem Zbealbilbe Armenarbeit versennt, der bei Sicherung der abnilich zu geben. Aber leider, fo fant wieder abnilich zu geben. Staat, ber biefen Rundamentalfagen fogialer und fleines Sanomiffterden gefunden bat, beffen Doogial-ethifder Erfennmis widerftrebt, Dati fich nicht wundern, wenn unterm Dend wirtichoitlicher harten bas Familienglud verfimmert, wenn bie Bolfegahl gujammenfdrumpft und br Rachwuche nicht mehr bie Lude bes Berget ift eine Rude, die fich am wertvollsten Gut ber bedt. Es racht fich bier, was die Unteriaffin g verschuldet, und es ift boppelt bedauerlich, daß peration racht und beren Wirfungen wir taglich biefe Unterlaffung gerabe bort begangen word, ivo olle Rerbenfaben bes Belfsforpere gufemmentaufen: im Schicffal- und Tafeinbereich ber -0-

Der ideale Gatte.

Wenn die Reugeit auch imftande gewesen ift. alle möglichen Brobleme zu löfen, fo hat ba Ratfel, wie ber ibeale Gatte beschaffen fein muß, noch feine endgültige Bofung gefunden. Gine Umfrage bei ben Frauen, Die bereits niebreremale verheiratet waren, ergibt intereffante Refultate. Laby Chirving, eine Dame ber englifden Gefruichaft, die bereits jum britten Male in den Stand der beiligen Ebe getreten ift, fagt: "Ge ift file ben Mann unenblich leicht ein ibenfer Gatte gu fein. Er braucht bie Frau nur glauben zu machen, bag fie ihn jeben Tag aufs neue in Begeifferung und Entzuden verfest. Natürlich muß er bas mit eiwas Gefchichlichfeit und Raffinement auftellen. Gin Rofes wort am Morgen, eine Schmeichelei am Mittag, die ben Stempel ber Babrbeit tragt, wird Die Frau glauben laffen, baft außer ihr feine ihrer Mitschwestern einen abnlich idealen Gatten bat, wie fie. Bringt er ihr von Beit au Beit eine fleine Aufmertfamteit mit, ihre Wiedlingeblume, in Still Torte, bas fie gern ift, irgenbeine Gugigfeit ober ein fleines Bilb, bann ift ber Gipfelpunft bes Ibealen erreicht. Junial bann, wenn er fie glauben lägt, daß er lange barüber nachgebacht bat, wie er fie erfreuen fonnte. Diefer Mann bat an ber Fran bie treneite und liebevoufte Gefahrtlu, denn fie wird finden, baff fein anderer Mann ihrem Gatten gu vergleiche ift. Sie wird fich weber auf Zirt noch auf Tandeleien einlassen, weit ihr Mann bas Ibent bes Gatten barftellt. Gine andere Dame, oine Frangöfin, die Marquife de Lilles, gleichfalls ine Dame, die nach breimaliger Gbe ibre Erfein anderer Mann existiert, der fich mit ibm an Turbrigfeit und Intelligen; meifen tann, bann wird fie in ibm ben ibenfen Mann erbliden. Gie wird ibn lieben, meil er größer ift, als andere, ober the wenigstens bedeutenber febeint. Hat er gut Diefen Borgitgen noch eine gute Geftalt, ein ind es tonn also nicht überraschen, wenn ritterliches Weien einzuseben, dami ift fie ftolger de in einer Berliner Frauen-Bersammlung auf ibn, als auf einen König. Reben ibm verblaffen die anderen Mannee, denn fie fteben in ibren Augen tiefer, ale ber eigene Gatte. Ein wenig merfwitedig tlingt die Bengerung einer beutichen Schriftftellerin, Die ihr ganges Beien long sugebracht bat, Mannertuben ju ftubieren, um fie in ihren Werfen richtig gu geichnen. Gie will die Erfahrung gemocht boben, daß der ibeale Gatte berjenige ist, der seiner Fran von Beit au Beit eine fieine Giferfuchtsbere macht. Er darf fieb dabei bon feiner männlichen Burte nichts vergeben, er mut die Szene gemeisen und glaubwürdig binftellen, Rein Aloce ber Beleidigung über die Grant oder ben Dlann, ben er feiner Eifersucht für würdig bott, darf babei über feine Lippen fommen. Solbft im Barn feiner Liebe. Gie wird finben, baft fie mabrfebeinlich in ihrem Leben nicht einen zweihen treu bewahrt. Und für fie ift er bann ber Tub bes ibealen Gatten. Raffirfich find einige anbere Eigenschaften Boraussehung. Er muß berftelien, ihre Liebe ju erholten. Es bebarf been mar febr geringer Anftrengungen. Im allge-meinen entzudt die Frau nichts fo febr, wie die Meinung, baft fie von ihrem Manne über alles geliebt werden. Ebe, Die nicht im Inbei ber binreigenben Leibenichaft geschloffen worben find, find dadurch zu gludlichen Eben geworden, weil die Frau in bem Manne ben ibealen Gotten erblidte. Die Manner, fo meint bie Echrift. ftellerin und Rennerin des Lebens, wiffen gare nicht, wie leicht fie es haben, ihrer Frau als ber ibeale Gatte gut ericheinen. Es gebort baan ein wenig Animertfamfeit, es gebort bogn nichts weiter, wie ein oberflächliches Studium ber mit berglich wenig Mube, und fo gefchieht co,

flor zu Toge. Die scharfe Einspannung der gen geschlossen werden, unglickliche Ausgänge Zwielen tunlichst lange. Wenn es dem Korper wehnen. Das Ideale it natürtsch immer zweis gut unt und wie viel es dem ichassenden, stunenzung ber Ehe durch die ungeschängte Ausbeutung seitig. Auch die Frau nutz sich Wühre geben, der Frauenkroft im Wirtichasselben und ihren Mann zu verstehen und vor allen Dingen, der kögste Rechenmeister nicht herausrechnen. Ein Mann, der für die Elegans gefchvarmt bat, will nicht, baft die Fran in ber Ebe abes für fich gu teuer findet. Und der Wann fommt bem 3beale am nächften, ber feine Fran bober ftellt, als alles andere, was in feinen Lebensweg tritt. Wenn fie flibtt, daß fie ihm noch wichtiger ift, wie der Beruf, die tägliche Arbeit, dann wird fie finden, baft es feinen ibealeren Mann gibt, Und die Francu wiinfichen boch alle, bag ibr Sintte ideal fein moge. Die Ainficht der Mabel Chiltern über den idealen Gatten wird nicht oft geteilt werden. Cofar Bilde läßt fie nam-lich fagen: "Ein idealer Gatte: Rich, ich glaube wenig nach dem Jenfeits."

Das Spiel der Rinder und der Großen.

Ber miffen will, woo Cpiel für bir Aleinen bentet, muß guerft vergeffen, als mas bad Spiel ir bie Großen anerfeben mirb. Gur bae Rinb ift ben Spiel bab'elbe, mas fur Dich Deine Ar-beit, Dein Bernf ift, nomlich lebung ber Rrofte, ein Erlernen und Sineinfinden in Die Welt,

Menn bas Rind fich erhalen will, baun fest er fich in bie Ede und traumt ober ichlaft. Wenn s Zeitbertreib haben will, fo ergablt es fich Giedichten mit fich felber ober mit Beichwifteen und Geipieln und mit Offern nub Grobeltern aber wenn bas Rind fpielt (was wir eben Spie erei neunen, weil es unter unferen Sanber Spielerei" mare), bann ift es mit boller Goe babel. Die fleine Buppenmutter, bie ihre Buppe an- und aufffelbet, maicht, futiert, pilout, einfüngt, ibm olle möglichen Thougen toder, und alles mit bm erlebt. ift mit einem Gifer und Beuer bei brer Beidafrigung, bal mande wirtliche Mutter beldomt fein mußte, wann fie an biefem "Mufterpielen" bie Erffillning ibrer Minterpilions meffen murbe. Bir tachen über ben fleinen Rniepe, ber auf ber Erbe liegenb unterfdrieble alles begadt, belatiet, beriecht, foftet, und um so innen fennen ju lornou, aufbrechen und entamei machen will, was thus ins Muge falle. Bir feel fahrungen gesammelt hat, meint, baß der ibeale ten und forgen nas um das underftandige Lied, Gatte innner der fein wird, der feine Krau von bas immer wieder nach Schere und Streichbelleiner Arbeitsfraft und Tüchtigleit übergengen gen inngt, um damit zu ihielen, aber daß viele bein Wechen beim Arbeitschen von Eisenbahnhliffen genau fo unbeionnen unb barabenft feiner. Und wenn ein Glober ploglich in eine Chmiebe geftellt murbe, um ein Blerb au cologen, ober wenn ber Edmieb ploplich Gereb Hofe machen follte, ober eine Rochin eine Edeib: einseinen follbe, murden bie fich nicht gunodit febr Sanben und Strapflede? und wie mel get-

Aber juft in gebes bem Ginbe! Gemig bat jeber alerer Beler ichon einmal in einer Beitung pher einem Bune bie Junengnficht einer gruften Daone orleben; vielleicht ift ber eine ober ber meien bon einer Braucrei, einer Ausstellnag, bem Gleffrigitalamert. Wer bas je erichte, ger fount bed Gleiald bed Berlorenic us, the Motbiigfelt und Gilifofigfeit lamitten biefen idun eiben und tollenben Giangen und Rofben und Raber. Und nem bente man, man mare ber-urteilt, in b eiem Some lich eingurichten und mit ilber seine Libben kommen. Solbst im Born buorbeiten unter Meniden, bereu Sproche men muß er vornehm und gweichhaltend sein. In bliefer Eiserstuckt liegt ber undefreittene Beweis, nicht verliebt. Und doch ist gerabe das und beiber Beiben bei bei beiten bas gestellten Beweis, beite genab das die Ansgabe bes Burmdens, das gestelltener Riebe. bem Poeliken, wie wir es junachft berumtrogen Mann finden fann, ber ibr feine Meinung fo mit Githen bie nicht geben und fteben, mit San ben, hie meber belieu noch femmen fonnen, au bie Erbe gieltet. Und troffeen madet es fich un rbroffen mit porbilolidem Bute und mit bo: bilblicher Frendinfeit an bas ichwere Wert. Ach einguleben und bineingufinden in biejes Gemirr neuer Einbrude und Tatfachen, Geine poffier ichen Santierungen muß es unenblich oft mieber olen, bie die Glieber au geichmeibigen und go naigen Werfzengen werben; bie ungefente Bunne ftolpert on bie taufenb Dale, bis bie Wortn interer Eprecimeile geborden. Das Heine O'en muß Dupende von Ueberlegungen aufrillen eis fich ibm ciuprogt, bag man nichts in die Luft tellen, bag man ben Mont nicht mit ben Sanben jus ben himmelamolfen berunterbolen fann. end vieles andere mehr.

Daher bobt Admung nor bem Spiel bes Rinbes im rechten Spiel fteds nicht weniger als in ber

到iscellen.

Die Abnahme ber bentichen Junggefellen, Gine Statiftel wird gewiß mit viel Freude begrunt Ehembglichheiten als außeren Bereich gefels unfere Schrifthellerin, befaffen fich bie Franen werben, bos ift bie Statiftif bie unm einer Abgeberiicher Rompetengen liegend erachtet und nicht bamit. Gin Mann, der fich feine Frau als nabme im Jungo-ellenftande ergebit. Die Betsatemniglichfeiten ber beutiden Dabden finb entelbst bas menfchliche Zwangsgebot bes wirt große Dame gedocht bat, wird natürlich febr ieremöglichkeiten ber bemichen Modern lind entchaftlichen Mutterschaftsschubes ignoriert. Ein enträusicht sein, wenn er in ihr plattich ein ichieben bestere geworden, vielleicht baburch, bas viele Frauen beutzutoge ihr Glud nicht mehr in rigont nicht über Ruche und Giube binausgeit. augerlichen Dingen allein erbliden, vielleicht auch baerre, bas fo manche Grau, die in ben Cheftanb tritt, ihre Arbeit in ben Theuft eines gemein. jamen Sausboltes ffellt. Jebenfalls barf man nicht mehr behaupten, bag unjere Manner beutgutone mehr ebeichen find, als früher, benn bie Bablen ber Statiftif reben eine Sprache, Die feinen Wiberfpruch bulben. Boren mir, wie bie Beiratsausfichten ber bentiden Dabden fich gebeffert boben. In ben Jahren 1881 bis 90 famen auf 1000 Einwohner 7,8 Chrichliefungen. Bon 1890 bis 1900 rechnete man 8,2 Ebeichliefungen und bis gum Jahre 1910 blieb berfelbe Stuntnicht, daß ich ben gern hatte. Das riecht ein punft. Die Manner beiraten beutzwiege auch früber ofe in vergangenen Jahrgebuten, bon 1881 5is 1800 war bas Beiratsalter im Durchichnitt 29 Jahre, mabrend es bis jum Jahre 1910 auf 29 gefunten ift und bie Jahre 1910 bis 1913 ain Durchechnitebbeiratsalber von 27,5 ergeben bat. Auf 1000 Einwohner fommen im beutiden Reiche 10 Bunggefellen. Die meiften Junga:fellen bat Eliaf. Lothringen aufzuwerfen, bier fommen auf 1000 Ginwobner 15,0 Junggesellen. An ameirer Stelle fteht Babern mit 14,0 Junggefellen, Donn folgt Samburg mit 13,1 Junggefellen, Baben mit 12,6 Junggefellen. Endien bai bie beirarbluftig. ften Danner ber Welt aufguweifen, benn biet fommen auf 1000 Ginmobner 5,5 Junggefellen. Bielleicht geben auch beshalb is biele beiratolnitige Amerifonerinnen noch Dresben. Intereffont ift bie Geftstellung, baf unter ben Junggefellen weit mehr Minbermertige finb, als unter ben Berbei-rateten. Die größte Bahl ber Berbrecher vefratiert fich ans Ungehörigen bes lebigen Stanbes. Much bie Sterblichfeit ift größer bei ben Unper beirateten, als bei ben berbeirateten Mannern. Bon 1000 Monnern ftarben 37,4 Junggefellen im Alber bon 40 Jahren. Ihnen gegenüber ftebt eine Babl von 20.6 verbeirateten Dannorn bes gleichen Miere, Roch biefen ftatiftifden Erhebungen besteht fein Zweifel mehr, bon bie Bant ber Innogefellen ermelen follen muß.

Frauenbemegung und Beruf.

Die beutiche Frau und bas Deutschlum in ben Aplouien. Die Einficht, das die beutschen Frauen in den Kolonien noch große Ausgaben nn vereichten haben und zu der Erfarfung des Deutschunds einen großen Teil beitragen könten, dar die Deutsche Kolonialgesellschaft vernnicht, ihnen Unterfritzungen und Beibilten der ber schiebenfren Art zugunvenden. Bis zum Ende des Jahres 1812 find durch die Universitzung der Deutschen Kolonialgesellschaft 761 Franzen nach ben Schnigebieten ausgewandert und zwar naren es Eherranen, Brünte, Schweftern bon Ansiediern. 468 Kinder und 521 Diensthöten boben feit bem Jahre 1907 bie Reife nach ten Rolonien angetreten, um dozt bancend zu blete ben. Rach ber Deinifarm "Brafwater" fint feit Offeber bes Jahres 1912 feche junge Mabden burch die Bermitthing von Bran Corrittentinant Surendel gegangen. Moa immer werben int ben Smengebeiten weibliche Angeftellte giff bal andere leren in einer grouen Maidinenbulle pe- lebbafiefte verlaugt und ber Trauenbund ber meiner Brauerei, einer Austellnas Aufgabe gemacht, für bas Schitigebiet im all. genteinen, fomte für das Donnathans Reets mansbob poelbliches Berfonal in überfenben. Frauen, bie fich in ben beitifden Rolonials gebieten einen neuen Lebensbergi fchaffen ivollen, können ihre diesbezüglichen Gefuche an ben Arauenburd der Deutschen Kolonialgesell-ichete Berfin W. 35 am Karls Bab 10 ein-

> Freitag uon 16-11 Uhr und Monton von 3-4 Ille Rustnuftfielle fur bobere Groven. Bernie: Bring Bilbelmitrage 6, 2. Stad.

Minwoche von 3-4 Ubr ift in B 6, 28, 3. 3t., jeweils bie Eprechftunde bes Bunbes Babider Runfterinnen für Sochbere. tung auf affen Webiefen ber bilbenben Rinft (Malerei, Bloftif, Grapbit, Architeftur, Runfigewerbe mit befonberer Berudichtigung von Ausbilbungemöglichfeiten, Bezugequellen für IRaterial. Bermittungaftelle swifden Auftraggeber und Rünftler, Ausftellungameien und bergleichen

Berantwortlicher Rebatteur: Julius Bitte,

Städtische Sparkoffe Mannheim.

unier Caraniie der Stadigemeinde Mannheim. Rullenfunden jeden Werting von 8-12 Uhr vormit-lage und 2-350 Ihr andmittage. An den Samstag Rodmittagen in geichtellen, Einzahlungen und Nüdzehlungen noch Sobil durm Vorzahlung, durch Banfühermeifung, durch Schede oder durch die Poli. Einzahlungen auf ein Sparduch von £ 1,— an die

Spachicher nugungeleilich, Anlagenelle für Dinibelgelber. Berginjung allet Ginlagen tagweile, alle von bem auf die Einlage folgenden Ing bis jum Ton ber Rückforberung.

Sinblub für alle Einlagen 3% S., Ganblub Burgen; Musaablung von Beträgen bis "et 400,- ohne Runbigung; auch gederter Beirage ber Regel nach ohne jebe Randigungbfrift und shue Abang ober Sina-

Dandfparfallen (Deimfparbachten) unentgeltlich; bebes Mittet aum Sparen im Onnie; ihre Eris-leerung erfolgt nur durch die Stadt. Sparfosse in Gezenwart bes Uederbringers. Schut ber Sparbicher und Sochaben gegen Berluft und unberechtigte Abhebung durch Spertmah-regeln aller Art, durch Knutrolimarte, Stich-

Suveniaffigfte Bebrung bes Amibgebeimniffen und größie Berichwiegenbeit gegenüber jedermann, maberonbere auch gegenüber ben Stener-Prouffionofreier Eched., Giro. unb Hebertrogungs.

Roffenfole Ueberweifung son Ginlageguibaben an und von fremben Spartaffen abne Sinannier.

und von fremben Spattbielen; idglich geöffnet mahmestellen in allen Stadtpeilen; idglich geöffnet möbrend der üblichen Geschnistunden.
Darlebendgemährung gegen 1. Dapochef bis au 60 % den mulich exmittellen Schaungswertes, gegen Berpfändung gugelallener Wertpapiere, an Gemeinden, Ausgenationen u. f. m., ohne Provision und Speien nur au laufenden Jing.

Bekannimadjung.

Rr. 1400s I. Wir baben mahrgenommen, das in ben Bororien Genbenbeim, Rajerial und Candbofen vielloch ber Strabenfahrmm in die Strabenfinffanen ackehrt mirb, woburch — abgeiehen bavon, dab ber Stabigemeinde erhälbte Reinigungskoffen entheben — blufig Strabenüberichmenmungen berückerifibre

Wir machen deshald darant aufwertfam, das des Aindringen von Kedricht und Unret in die Stroben-rinnen und Sintfelten nach I W der begirfcholige-lichen Verichtift nam VO. Degember 1980, die Sicherung der dijentlichen Gefundheit und Aleinsch-felt beitz, ver boten ist.

Wannbeim, den 1, April 1882,
Rannbeim, den 1, April 1882,
Blüggerweisteramt:
Dr. Finter,



Rantag, 6. Mal.
obenda Vi. 116th
bat die gelaute
Stannfeist der
VI. Ruspagnie nüntrite
und volladdig in einer
Hebung aufign den 1854
Die Gunnicute:
Banich melbert a. 6 Synod die. Matten.

Landkutsche D 5, 3

inh. Eduard Schlipf. Ochsen - Schlachtfest

Auswahlreiche Friinstiicks-, Tages- und Abendplatten zu mässigen Preisen.

Mittagstisch von 12-3 Uhr zu M. 0.70, 1.20

Extra-Stoff holl and dunkel, and der Karls-ruher Union-Brauerei.

"Friedrich Wilhelm" verubifce verens. u. Garantie. Berficherungs-

Policen:Mufgebot!

nicht meldel, woch ublauf vom dert Monaten bie genonnte Bolice für fraftiob erfiltet und an Gielle berielben vins neue Police ausgeferrigt wirb.

Derfin, ben 2. Dai 1912.

Die Direttion.

Zahu-Atelier Annua Arbeiter

neben 19919 K 1, 22 Gebr. Rothichilb 16 1, 22



Crauringe

D. R. F. - obne Latfuge. fenfen Gie nach Wemicht am billigiten be. 15576

C. Fesenmeyer, P 1, 3, Dreiteften't.

des Branipaur arhait eine schnitrie Sohwarewelder tr gratie



VORBILDLICHER HAVSRAT RÖNIGLICHE HOFMÖBELFABRIK . STVTTOART



Jahresproduktion über 2000 Lokomobilen.



LANZ'sche Heifidampf-Ventil-Lekomubile mit direkt gekuppelter Dynamo.

LOKOMOBILEN mit Ventilsteuerung "SYSTEM LENTZ"

> Für Heißdampf bestgeeigneiste Betrichsmaschine.

Leistungen bis 1000 PS.

Einfache Bedienung, Größte Ökonomie,

Eichiersheimer Mannheim-Abeinauhafen

Telephon 440 --- Telephon 1618 Grosses Lager in Transmissionen aller Art

Range-, Wand-n. Stehlager mit Ringschmierung is asses patrette une politere Stahlwellen, Kupplungen u. Stellringe Riemenscheiben in Eisen und Holz

Alleinverkauf der Rekordscheibe Lagermotall in allen Qulitaten.

ies murbe ber Antrag geftellt, folg Pfanbicheine ben Eindischen Leihames

Pit. A Str. Benn 24. W Nr. 107026 Pit. 25 Mr. 112 850

Die. Be Rr. 112861 26. C Nr. 31 863 Bit. C Plr. 37 205

wit. C Rr. 37 205
obm Da. Ning 1912,
weine angeblich abbanden
gefonmen find, nach i 20
ber delbantofahrungen ung
eitig zu erführen.
Tie Indanes diefer
Pfandickeine werden hiermit ausgefardeet, ihre
Anipring unter Borlege
ber Pfandickeine innerhalb i Bochen von Coge
bes üricheinung it efer
Bekonntenahung en geore erigieinene liefer Petannienagung en ge-rechust beim Siddt, Leih-amt Lit. C 3, 1, gellynd au machen, widrigenfalls die Kraftlos-Erffärung oben genannter Pfant

Blanchelm, V. Wat 1918. Städtiffel Leibanit. Behanntmadung.

cheine erfolgen wird

Die Induser der Pfrad-ideine über die jeht ver-fallenen Pfander von Monat April 1912 über GoldpfanderiroteScine) 211 A Ar. 60023 bis 211 Pr. 65080 über Richer- und Beichtenge anierige an mal. Preis Franzer (meine Scheiner-Richer, Und Beichtenge anierrige an mal. Preis Franzer (meine Scheiner-Rich Rr. 112863 hip obejes Biattes. 16206

Belanniniadung. mit Dir. 121245 and (grune Eneine) bit. Ger. 22227 dis mit Pfandscheinen. Wannt Dieber 1912 uber dieber 1912

18 Mr. 224 merd Baictiens im Laufe bes oldfen, andernfalls diete finder zur Berdeige ang gebracht werben. Annibeim, 80. April 191 Stadtiffice Leibams.

Vermischtes

liefgetühlt und baltbor, igilich aweimel lieferbor, edes Quantum abgus

A. Wittstock, Nierstein

Vervielfältigungen und Abschriften auf Schreibmaschinen. Karl Oberbelden Gr. Burukhardia Schill, 8 5, 8 Fernspe. 4301.

Unterricht

Werloren

Lehien Micword Lingliche Broiche

mit blauweinen enten Gielnen, in ber Mitte eine Berie. Gegen bobe Belobnung abinurben Brichrimogi. 171.

Heirat

Trantes Sein!

Bornehmer Kanfmann in feiner Poficion mit Ber-nogen u. Lebensperficherg. offeinfteband, Grie belmit elegant, Bitt logeend verbel. Brief ien unt. Rr. 18244 a

Liegenschaften Befteingeführten

Colonialwarengeichäft in guter, vertebrereimer Bage, wegen Reanthet pretämest an nextanten. Vite ticht. Gelächflämann olten glugt. Gelägend, an a Exinens. Köher, durch

Legi & Sohn Q1, 4 Breiteit. 2ct. 50

Stellen finden

or Magazin und Bure Archiamer jauger

Raufmann
jaur balbigen Eintritt genost. Offert. mit Gehellsantpriese u. 11072 an die

Egyphitten diefes Wigites Laborant.

Gur unler Gabrillabe-ratorium in ber Rabe einer Grofiftabt fuchen mir einen gewondt.jungen Mann der in übnlicher Stellung voreite iftig war und nach Angabe dem. Analyf.

andfütern fann. Cfeet in Songnisabider, und mögl. Photographie mit Wugabe der bieberigen Lutigleit unter Riber gu die Groebition d. Wi. arb Frantein bas imon be Ridhen bem, ift u. .. dinem Tight, Stude per leiver getucht. Naberes Bulfenring 12, L. Stod, Sorguhysten vormittegs son 8-10 life und nach-mittags van 1-3 lifer, gen

Sum fofortigen Gintelet Dleufemäbchen 20—22 Jahre als, bei gwigm Lohn gefuchi. Bhafen a. Rh. Pringregantunke. 87.

Stellen suchen Meltere felbit. Rodin

mit gnten Zengniffen fucht afert Grellung, Off, unt. Rr. 10202 an bie Eppbit, Berf. Zimmermadden

nit gut Benguiß verfeben, ucht auf L. Juni Steffjeng n fein. Saufe. Ju exfrag. жоныкова 4, паден. ши Gin Manden, bai fann in guten Saufern gebient bat und in der burgeri Riche gut bewanderi ib, fucht Welle nis

Madden jucht Stellg. welcher fie den Band Saum, F. 6, 14/15.

Mietgesuche

bevorzugt. Dif. mit Preis u. Rr. 18390 an die Erb.

Einzel-Garage für I Auto auf fürt 3. gef. Dfl. en Loeifd, Ondidenern (Sch. Balbiftlaffer, 5. 1902)

Wirtschaften Wir fuden für unfer Logier-und Gafthous gum "Buijenhof" in Mannheim. Rheinan per L 3nft L 3.

Schriftl. Offerten find gu richten an: Stengelhof-Befellichaft

ш. Б. Ф. in Manufeim-Rheinau.

Zu vermieten

H 7, 4 8 gimmer und Raberen 2. Stad. 16360 L 4, 9 B. St. Silimmer. Bai an perm. 16206

Meerlachitraje 4 2 Troppen, 5 Jimmer, Bad, Riche, Mont. (Alletumphe nungi p. l. Juli ed, früber ju verm. Nöb. Windedi frage 10. parierre, 41676

Pring Wilhelmite.19 Dittig Zottigerichert. 19
2. Stod, hochterschaftliche Wohnten, beliebend auf
21 Jimmer, Barbe Badesimmer, Markerade, Kache,
TSpeitefammern, auf Gentralbetzung, Warmener, wis
Gentralbetzung, Warmener, Tafung von L. April
voer ipdier zu um p. L. April
voer ipdier zu um dellog.
Röheres Burvan, Oths.
2. Etod.

Obeinvommfer, 64, 1 und frude fot au v. sont

Lange Mötterftr. 5a ichone 2 Bimmer, Riche, Bab u. Maufarbe, fowie fcone bette Merffidrer m. ax. Thoreinfohrs zwi. ed. getrennt zu verm. 41662

Spelgenftr. 17 3 Rimmer, Rache, Bab der ipiter an verm. Mi Treppen linfa. In

Uhlandstr. 18 Simmer, Riige, Wed ver I. Wai, bafelbit ung Keben Wich. Boguerftrafte 12

D. u. 4. Stud it 4 Zimmer mit Judeh, zu perm. 2 Tr., ar, ant mitht. Webs-wall. Telephan VIII. Bericu, p. lofact i. n. 18216 Berrichaftlich. ausgen.

Walling. in rubig, Conie, 850. & Jim. i Riodudisie in. Rawin; (ef. aber ipgice 30 vern. Rib. Architeft Wod, Tel. 2198. 15578

Shone 4 3im: mer: Wohnung O 6, 4, 2 Trepen mit Bud, Monfarde und allem Zubebör per L. Juft en auch früber als p. 61465 Rab. Spelgenfie, 18, Schäne 8 Jimmer Wath, nung mit Rammer u. Ju-bebor per t. Juli ereitt. 1. Juni gu vermieten. Brage 47. parierre, 41815

Schones Atelier Biferinferfreche Il. Chone 4-Zim. Bohn.
a Rroppen b. nen berage.
20. id. u. fabere a n. arner.
Nob. Montarope. 92. herrichaftl. 5 Bim. Woln.

2 3immer and Rule in gel fr. Lagt. Gerten-antell, 5. 1. Juni su vern. Rab. Station Tedentlein (Saubebahn). 1880:

Elegante.

6 3im.-Bohung 3 Treppen, mit Subener u. graber Berande, en 20 en elettr. Bicht, Robe & Brbuhofs, per fofart ob ipler

au bermieten. Ju erfragen Robrbachen ftraße 28 part. 1870 COLUMN TAXABLE PARTY.

Bu vermieten:

Beeres Simmer, wint Bedienung an bell herrn auf 1. Mat. Co. Blerins benfigung Gedenheimen frofe 112 2. Ge. ffn. bum einen tüchtigen Birt.

Mengelel, eingen, Trei-gimmerwehnung mit Heat ie., evil, mit Gharienameil auf 1. Juni zu vermiet. bei Moles Schabbert, Franzel-ftenbe 4 b. Mag Josephi. 16134

Reubau

Schitt ausgehatiger 5-Cimmermohnungen um Spelfet, Bab u. Menfache Wiestachfter. 30 auf L. freit. an verne. In extrag. 1800.

Wendenheim Billa mit Gerten

u Babungen mit ich Jimmer, Shine, Juhride, Gas u. Bafferleitg, ist u bis 1. Junt an verwieten

Rechargeminn.

Caberra Editoanenfix 43

Dilla-Bohrung, asi.

4 Jim u. Afric in findificier Bage. Anhibr and nobe Bieldung, but terri. Washlift auf Gen. Sedariat u. Ollsberg, Garinganicii, in per l. Juli evi. auch i. Commermoniti. v. Nab. Billa Toresben. 1. Scheiboug brade 16. 40m.

heibelberg-Rohrban von ramaftr, 21 a. 22 nari 1. Aufi oben fender in ferier, gelgeder Ken 3 Himmer-Wohnung. In nermielen, Tie Web-nungen f. geichnocken hergerichen, sob. Webr., Gas., elefte. Licht und Vogrig. Volchtübe und Pleichpianheunna. Hem Gand führt e. Weg diefel band führe o. Weg diref jum Bald. (Daliebell ber eleber. Grenfrujum

Goeihoftraket 14490 Preis; I Except 100 Wart. I Trepter 100 West. In urfr. Deibetvern Amingerftrebe i

STORY A VIEW BOOK

Möbl. Zimmer

Wich. Bogseeftrafte 12 Uleg o, & c. 4 Itan-Sohn. m. Sentraft, bis t. Juli made. Itanuer an defi Officiently 1800. Kill Weipinitt, (Diffadt) 4.8 7. 19 C3, 19 Z. Wil. la inche M2,5 Finner an fir. Secret in verm. 16243

l Treppe, gut mibl. Alm. per fafori zu nerm. Alen 2 fcon mobirere Jimmer find an befferen beren in vermieten.

Wittag- L Abendhisch

Birger! Dittag und udeubeifch empliebii Erinfon Kaufmann Vorzüglichen

Mittag-v. Abendtisch 15641 & 15. 10, 2 Tr. Onght Sillage a Beenetid foun nocheinig deren
jelle. If 7 in pert 2000
four bligget Risage a.
Michael C. R. 12, 11 & 51

Gul. Wiffig. 8, The Wiffi Addin steamheri in, mit God a Juscher wegt aughbalber verlämert in dermieten. Naben, 41-37
Satisheltevin alleicheb Gerra austragebeller Derlämert in dermieten. Naben, 41-37
Natishelbendie, New 7, 1000
Sandelbendie, Ar. 7, 1000
Sandelbendie, Ar. 7, 1000
Sandelbendie, Ar. 7, 1000